



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

28. Jahrgang

Donnerstag, 6. Juni 2019

Nummer 5



Im Rahmen einer Festveranstaltung im Rathaus ehrte Oberbürgermeister Frank Dehne 20 Sportlerinnen und Sportler für herausragende sportliche Leistungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen. mehr auf Seite 10
Foto: Jörg Richter



Performance zum Stein – The Love & Peace Revue

21. Juni 2019, Rochlitzer Berg
Einlass 18.30 Uhr,
Beginn 20.30 Uhr

Mehr auf Seite 18



Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Rochlitz

29./30. Juni 2019

Mehr auf Seite 36

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld	S. 4
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 7
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	S. 8
Stadtnachrichten	S. 10
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 32
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 34
- Veranstaltungen	S. 34
- Vereine	S. 35
- Kirchen	S. 44
Informationen der Gemeinde Königsfeld	S. 45
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 47
Informationen der Gemeinde Zettlitz	S. 51

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz
hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:****52. Sitzung am 23.04.2019**

1. Beschluss über die Vergabe der Bauleistung Erschließung Wohngebiet Am Weinberg in Rochlitz
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und der Großen Kreisstadt Rochlitz zur Breitbanderschließung unterversorgter Gebiete in der Großen Kreisstadt Rochlitz
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren elf Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

53. Sitzung am 21.05.2019

1. Beschluss überplanmäßiger Auszahlungen für Investitionen im Budget 3.3, Produkt 27.200.90 Maßnahme GM 40 Sanierung Bibliothek im Haushalt 2019
Abstimmung: 14 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen
2. Beschluss überplanmäßiger Auszahlungen für Investitionen im Budget 3.3, Produkt 27.200.90 Maßnahme GM 40 Sanierung Bibliothek – Dachgeschossausbau – im Haushalt 2019
Abstimmung: 8 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen, 5 Stimmenthaltungen
3. Baubeschluss zum Dachgeschossausbau Bibliothek, Schulgasse 8/10 in Rochlitz
Abstimmung: 8 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen, 5 Stimmenthaltungen
4. Baubeschluss zur Umnutzung der Poststraße 18/20 als Kindertagesstätte (Hort)
Abstimmung: einstimmig
5. Beschluss über den Abschluss eines Vertrages über sonstige Ordnungsmaßnahmen nach § 147 BauGB (Sanierungsvereinbarung) für das Objekt Burgstraße 18 im SEP-Gebiet „Historischer Stadtkern“
Abstimmung: einstimmig
6. Beschluss über den Strom-Konzessionsvertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG
Abstimmung: einstimmig
7. Beschluss über Änderungen im Brandschutzbedarfsplan der Großen Kreisstadt Rochlitz
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 15 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 22.05.2019

Frank Dehne
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung
der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirkes Rochlitz/Poppitz/Zaßnitz**

Die Jagdgenossen haben in der Versammlung der Jagdgenossenschaft am 25.04.2019 den Beschluss gefasst den Reinertrag des Jagdjahres 2018/2019 nicht auszuzahlen.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz und § 13 der Satzung der Jagdgenossenschaft bekanntgemacht.

Rochlitz, den 24.05.2019

Frank Dehne
Oberbürgermeister/Notjagdvorstand

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
11. Juli 2019**

**Redaktionsschluss:
28. Juni 2019**

**Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter:
www.rochlitz.de.**

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de
Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Große Kreisstadt Rochlitz

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zum Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2019 das Wahlergebnis in der Großen Kreisstadt Rochlitz ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten4892
2. Zahl der Wähler3114
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel76
4. Zahl der gültigen Stimmzettel3038
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen.....8775
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

lfd. Nr.	Wahlvorschlag Partei/Wählerversammlung	Gesamt. Stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2771	6	Richter, Dirk, Physiotherapeut	773	Kalenborn, Klaus, Unternehmer	137
				Dr. Grzelkowski, Martin, Arzt	530	Hermisdorf, Manuel, Jurist	120
				Dr. Kober, Manfred, Zahnarzt	342	Weiß, Michaela, Technikerin für Informatik	92
				Dost, Heiko, Account-Manager	228	Lange, Raymond, Groß- und Außenhandelskaufmann	88
				Dr. Stahlschmidt, René, Dipl.-Ing. für Maschinenbau	217	Möser, Jacqueline, Maschinenbauingenieur	66
				von Birgelen, Cornelia, Dipl.-Ing. für Landtechnik	140	Zimmermann, Ellen, Dipl.-Ing. (FH) für Kartografie	38
2	DIE LINKE (DIE LINKE)	1373	3	Schlegel, Bettina, Dipl.-Lehrer	376	Henow, Helga, Facharbeiter für Schreibtechnik	179
				Fell, Michael, Verkaufsleiter	266	Weber, Stanley, Heizungs- und Lüftungsbauer	145
				Wachler, Dirk, Kaufmann	183	Gränz, Anne, Versicherungsangestellte	82
						Rappich, Denny, Kaufmann für Groß- und Außenhandel	57
						Erl, Heidemarie, Köchin	47
		Thorand, Andy, Fachlagerist	38				
3	Freie Demokratische Partei (FDP)	1459	3	Arndt, Kerstin, Lehrerin	619	Neithart, Uwe, Raumausstatter	110
				Krause, Sven, Bäcker	429	Tietze, Andrea, Krankenschwester	97
				Stäbler, Haiko, Großhandelskaufmann	204		
4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	664	1	Hänchen, Wilfried, Dipl.-Kaufmann (FH)	664		
5	Rochlitz gemeinsam gestalten e. V. (RGG)	2508	5	Berger, Marcel, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)	514	Wiesenhaken, Heike, Leitende Angestellte	205
				Härtel, Rainer, Holzgestalter	313	Hickel, Andreas, Angestellter	194
				Feist, Christian, Dipl.-Ing. (FH)	289	Speer, Mike, Dipl.-Kaufmann	177
				Albrecht, Steffi, Rentnerin	234	Dippold, Maren, Dipl.-Psychologin und Familientherapeutin	88
				Bur, Francesca, Studentin Soziale Arbeit	233	Geißler, Falk, Lehrer	87
						Müller, Patrick, Immobilienkaufmann	61
						Kästner, Toni, Serviceleiter	58
						Dobos, Natascha, Restaurantmeisterin	55

Gegen die Wahl kann nach § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.

Rochlitz, den 28.05.2019



DS

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Hauptsatzung der Gemeinde Königsfeld vom 15.05.2019

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 63) hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld am 14.05.2019 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

Erster Teil – Organe der Gemeinde

§ 1 Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

§ 2 Form der Amtsbezeichnung

Wird ein Amt, ein Ehrenamt oder ein Nebenamt von einer Frau ausgeübt, so ist die weibliche Form der Amtsbezeichnung zu wählen.

Erster Abschnitt – Gemeinderat

§ 3 Rechtsstellung und Aufgaben des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 4 Zusammensetzung des Gemeinderates

- (1) Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Gemeinderäte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

§ 5 Beschließender Ausschuss

- (1) Es wird folgender beschließender Ausschuss gebildet:
Haupt- und Finanzausschuss
- (2) Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und sechs weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren weitere Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Dies gilt entsprechend für die Ausschussbesetzung im Benennungsverfahren nach § 42 Abs. 2 Satz 4 und 5 SächsGemO.
- (3) Dem beschließenden Ausschuss werden folgende Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen:
 1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten
 3. Angelegenheiten nach dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz
 4. Soziale und kulturelle Angelegenheiten
 5. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften
- (4) Im Rahmen seiner Zuständigkeit entscheidet der beschließende Ausschuss an Stelle des Gemeinderates. Innerhalb seines Geschäftskreises ist der beschließende Ausschuss zuständig für
 1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt von mehr als 10.000 EUR bis zu 30.000 EUR im Einzelfall
 2. die Bewilligung von Aufwandszuschüssen von mehr als 1.000 EUR bis zu 5.000 EUR im Einzelfall
 3. die Bewilligung von Investitionszuschüssen von mehr als 1.000 EUR bis 5.000 EUR im Einzelfall
 4. Mittelumschichtungen zwischen verschiedenen Budgets sowie gedeckten überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 5.000 EUR bis zu 10.000 EUR im Einzelfall im Ergebnishaushalt sowie je Investitionsmaßnahme
 5. Ungedeckte überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 3.000 EUR bis zu 6.000 EUR im Einzelfall
 6. die Stundung von Forderungen im Einzelfall von mehr als drei Monaten bis zu neun Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu zwölf Monaten von mehr als 1.500 EUR bis zu 3.000 EUR
 7. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall mehr als 1.000 EUR, jedoch

nicht mehr als 3.000 EUR beträgt

8. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert von mehr als 1.000 EUR bis zu 3.000 EUR im Einzelfall
9. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr 1.000 EUR bis zu 5.000 EUR im Einzelfall
10. den Abschluss von Mietverträgen mit einem jährlichen Mietwert von mehr als 6.000 EUR
11. die Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen im Buchwert von mehr als 1.000 EUR bis zu 3.000 EUR im Einzelfall
12. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit diese im Einzelfall mehr als 1.000 EUR bis zu 3.000 EUR betragen
13. die Entscheidung über den Abschluss von Nachtragsvereinbarungen bei unwesentlicher Veränderung der Gesamtplanung und Überschreitung der ursprünglichen Vergabesumme um bis zum 20 Prozent absolut von mehr als 10.000 EUR bis zu 25.000 EUR; sofern die Summe aller Nachträge mehr als 50 Prozent der ursprünglichen Vergabesumme beträgt, entscheidet anstelle des Ausschusses der Gemeinderat
14. die Einstellung, Eingruppierung und Kündigung von Beschäftigten bis zu einem monatlichen Entgelt von 2.000 EUR brutto

§ 6 Beratender Ausschuss

- (1) Es wird folgender beratender Ausschuss gebildet:
Technischer Ausschuss
- (2) Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und vier weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren weitere Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Dies gilt entsprechend für die Ausschussbesetzung im Benennungsverfahren nach § 43 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 42 Abs. 2 Satz 4 und 5 SächsGemO.
- (3) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung)
 2. Versorgung und Entsorgung
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straße, Bauhof, Fuhrpark
 4. Verkehrswesen
 5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz
 6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten
 7. technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude
 8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen
 9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung
- (4) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises berät der Technische Ausschuss über:
 1. die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre
 2. die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
 3. die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung des Bebauungsplanes
 4. die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile
 5. die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist
 6. die Teilungsgenehmigungen
 7. die Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen
 8. Anträge zur Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

§ 7 Beirat für soziale, kulturelle und örtliche Angelegenheiten

Es wird ein Beirat für soziale, kulturelle und örtliche Angelegenheiten gebildet. Der Beirat besteht aus vier Mitgliedern des Gemeinderates und acht Einwohnern. Die Mitglieder des Beirates werden vom Gemeinderat bestellt. Der Beirat wählt den Vorsitzenden aus seiner Mitte. Die Beratungen sind öffentlich.

Zweiter Abschnitt – Bürgermeister

§ 8 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister ist Ehrenbeamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 9 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Gemeindeverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die ihm durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben, soweit nicht die erfüllende Gemeinde Große Kreisstadt Rochlitz zuständig ist.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen:
 1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt bis zum Betrag von 10.000 EUR im Einzelfall
 2. die Bewilligung von Aufwandszuschüssen bis zu 1.000 EUR im Einzelfall
 3. die Bewilligung von Investitionszuschüssen bis zu 1.000 EUR
 4. Mittelumschichtungen zwischen verschiedenen Budgets sowie gedeckten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen bis 5.000 EUR im Einzelfall im Ergebnishaushalt und bis 5.000 EUR im Einzelfall pro Investitionsmaßnahme
 5. nicht gedeckte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 3.000 EUR im Einzelfall
 6. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu drei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu zwölf Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 1.500 EUR
 7. der Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 1.000 EUR beträgt
 8. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis zu 1.000 EUR im Einzelfall
 9. der Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 1.000 EUR im Einzelfall
 10. der Abschluss von Mietverträgen bis zu einem jährlichen Mietwert von 6.000 EUR
 11. die Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen im Wert bis zu 1.000 EUR im Einzelfall
 12. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und der Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 1.000 EUR nicht übersteigen
 13. die Entscheidung über den Abschluss von Nachtragsvereinbarungen bei unwesentlicher Veränderung der Gesamtplanung und Überschreitung der ursprünglichen Vergabesumme um bis zu 20 Prozent absolut bis 10.000 EUR; sofern die Summe aller Nachträge mehr als 50 Prozent der ursprünglichen Vergabesumme beträgt, entscheidet anstelle des Bürgermeisters der zuständige Ausschuss bzw. der Gemeinderat
 14. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltszuschüssen

§ 10 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung

Zweiter Teil – Mitwirkung der Einwohner

§ 11 Einwohnerversammlung

Allgemein bedeutsame Gemeindeangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen. Eine Einwohnerversammlung ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 12 Einwohnerantrag

Der Gemeinderat muss Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 13 Bürgerbegehren

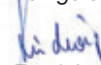
Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens zehn vom Hundert der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

Dritter Teil – Sonstige Vorschrift

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Königsfeld in der Fassung vom 03.02.2010 außer Kraft.

Königsfeld, den 15.05.2019


Frank Ludwig
Bürgermeister




Bekanntmachungsanordnung zur Hauptsatzung der Gemeinde Königsfeld vom 15.05.2019 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Königsfeld, den 15.05.2019


Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 45. Sitzung am 14.05.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | | |
|---|--|---|
| <p>1. Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr. 116 vom 19.03.2019</p> <p>2. Beschluss über den Strom-Konzessionsvertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG</p> <p>3. Beschluss über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und der Gemeinde Königsfeld zur Breitbanderschließung unterversorgter Gebiete in der Gemeinde Königsfeld</p> | <p>4. Beschluss der Hauptsatzung der Gemeinde Königsfeld</p> <p>5. Beschluss über die Verwendung der Mittel über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2019 in 2019</p> <p>6. Beschluss außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen für die Erneuerung/ Reparatur der Gebäudeentwässerung und</p> | <p>die Erneuerung von Anlauf und Steuerpult der Kegelbahn Stollsdorf im Jahr 2019</p> <p>7. Beschluss überplanmäßiger Auszahlungen für den Neubau eines Löschwasserbehälters in Schwarzbach im Jahr 2019</p> <p><i>Königsfeld, den 15.05.2019</i></p> <p><i>Frank Ludwig</i>
<i>Bürgermeister</i></p> |
|---|--|---|

Gemeinde Königsfeld

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2019 das Wahlergebnis in der Gemeinde Königsfeld ermittelt und festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten1201
2. Zahl der Wähler.....818
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel 12
4. Zahl der gültigen Stimmzettel806
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen.....2339
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamt. Stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
1 Wählervereinigung FF Königsfeld/ Schwarzbach	1005	6	Dziuballe, Karsten, Selbstständiger	290	Matzick, Ricky, Energieelektroniker	41
			Naumann, Sören, Kfz-Elektriker	188	Zacharias, Uwe, Staplerfahrer	35
			Kalke, Nico, Landwirt	153		
			Ohlenroth, Sven, Dipl.-Ing. für Holztechnik	140		
			Pfüller, Nancy, Pharmazeutisch-Technische Assistentin	82		
2 Wählervereinigung Christlicher Bürger	294	1	Schille, René, Berechnungsingenieur	185	Kritz, Daniel, Fliesenleger	109
3 Wählervereinigung Doberenz	220	1	Quendt, Holger, Bauingenieur	128	Vogel, Jörg, Kraftfahrer	92
4 Für die Zukunft der Bürger der Gemeinde Königsfeld	309	1	Pohl, Wolfgang, Elektroinstallateur	309		
5 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	270	1	Seidel, Mario, Kfz-Mechanikermeister	239	Carius, Alexander, Angestellter	31
6 Alternative für Deutschland (AfD)	241	1	Maune, Günter	241		

Gegen die Wahl kann nach § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.

Rochlitz, den 28.05.2019

Frank Dehne
Frank Dehne
Oberbürgermeister



DS

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen Folgendes beschlossen:

47. Sitzung am 25.04.2019

1. Beschluss über die Vergabe von Leistungen zur Herstellung der Deckensanierung Teichstraße Zetteritz
2. Beschluss zur Bestätigung der Wahl des Gemeindevorleiters und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Seelitz

48. Sitzung am 16.05.2019

Beschluss über den Strom-Konzessionsvertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG

Seelitz, den 17.05.2019

Thomas Oertel, Bürgermeister

Gemeinde Seelitz

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Seelitz am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2019 das Wahlergebnis in der Gemeinde Seelitz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten1452
2. Zahl der Wähler994
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel19
4. Zahl der gültigen Stimmzettel975
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen.....2819
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamt. stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
1 Bürgerbewegung Ev.-Luth. Kirch- gemeinde Seelitz (Bürgerbewegung Kirche)	1066	6	Günzel, Achim, Kfz-Mechatroniker	222	Graichen, Matthias, Diplom-Braumeister	74
			Prübing, Frank, CAM-Programmierer	127	Steinbach-Gruttke, Susann, Erziehungswissenschaftlerin	71
			Hähle, Steffen, Feinmechaniker	104	Berger, Kerstin, Physiotherapeutin	70
			Bartel, Matthias, Kfz-Elektriker	102	Schlegel, Michael, Projektmanager (IT)	47
			Teicher, Marco, Baumaschinist	102	Polster, Matthias, Zimmermann	44
			Schumann, Bernd, Kfz-Schlosser	76	Siegert, Michaela, Hotelfachfrau	27
2 Bürgergemeinschaft FFw (FFw)	456	2	Holler, Christian, Landwirt	135	Wagner, Lutz, Selbstständiger	69
			Kuroczka, Matthias, Dipl.-Informatiker (FH)	96	Eppert, Nico, Lehrer	60
					Weber, Christoph, Landwirt	47
					Härtwig, Martina, Lehrerin	32
				Ludwig, Siegmund, Kfz-Mechaniker	17	
3 DIE LINKE (DIE LINKE)	323	2	Sperling, Uwe, Technischer Betriebswirt	168		
			Koester, Sabine, Facharbeiter für Milchproduktion	155		
4 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	257	1	Gerstenberger, Heinz, Dipl.-Ing. für Maschinenbau	172	Klamt, Nico, Selbstständiger Landwirt	85
5 Alternative für Deutschland (AfD)	400	1	Dr. Richter, Helfried, Dipl.-Ing. Elektrotechnik	400		
6 Seelitz gemeinsam gestalten	317	1	Lorenz, Peggy, Sozialarbeiterin	317		

Gegen die Wahl kann nach § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.

Rochlitz, den 28.05.2019


Frank Dehne, Oberbürgermeister



DS

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 51. Sitzung am 09.05.2019 folgenden Beschluss gefasst:

1. Beschluss über den Strom-Konzessionsvertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG
2. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme zur Instandsetzung der Asphaltdeckschicht in Zettlitz, An der Kirche, vom ehemaligen Gasthof bis Bauhof
3. Beschluss zur Beauftragung der Planungsleistungen für den Abbruch des Schulmittelbaus, den Umbau und die Umnutzung des Gemeindehauses, die Umnutzung der Kindertagesstätte, gelegen in Zettlitz, An der Kirche 6 und 20

Zettlitz, den 10.05.2019

Steffen Dathe, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Hermsdorf

Hermsdorf 15.05.2019

Bekanntgabe

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hermsdorf zur Beratung und dem Beschluss zu den Modalitäten der Jagdpacht ab 2020/2021 findet am **Mittwoch, den 26.06.2019 um 19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Hermsdorf statt.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Kassenbericht und Informationen zur Verwendung Reinerlös
- 3 Beratung und Beschluss zu den Modalitäten der Jagdpacht ab 2020/2021
- 4 Sonstiges

Christoph Schütz, Vorstand

Gemeinde Zettlitz

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz am 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2019 das Wahlergebnis in der Gemeinde Seelitz ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten609
2. Zahl der Wähler382
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel7
4. Zahl der gültigen Stimmzettel375
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen.....1090
6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

lfd. Nr. Wahlvorschlag Partei/Wählervereinigung	Gesamt. stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand	Anzahl Stimmen
1 Wählervereinigung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Zettlitz	642	6	Häber, Friedrich, Fachkraft für Arbeitssicherheit	107	Grünler, Marcus, Kfz-Mechatroniker	69
			Otto, Janko, Haustechniker	92	Häber, Wolfram, Diplom-Ingenieur	60
			Reinhardt, Mario, Schornsteinfeger	90		
			Müller, Andreas, Diplom-Ingenieur	78		
			Günther, Joachim, Rentner	76		
Tilch, Udo, Elektromeister	70					
2 DIE LINKE (DIE LINKE)	162	1	Fuhrmann, Gerd, Bauingenieur	115	Köhn, Erhard, Landwirt Köhn, Ossi, Zusteller	34 13
3 Wählervereinigung „Chor“	102	1	Herbst, Angela, Lehrerin	102		
4 Wählervereinigung FSV Zettlitz	184	1	Lehmann, Thomas, Elektriker	184		

Gegen die Wahl kann nach § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg, erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.

Rochlitz, den 28.05.2019

Frank Dehne
Frank Dehne
Oberbürgermeister



DS

Anzeigen

Stadtnachrichten

Sportliche Erfolge gewürdigt

Für 20 Sportlerinnen und Sportler der Stadt Rochlitz war der 9. Mai ein ganz besonderer Tag. Mit herausragenden Leistungen, gekrönt durch sportliche Erfolge in der Saison 2018, gehörten sie zum Kreis Gäste, die Oberbürgermeister Frank Dehne gemeinsam mit dem Sozialausschuss zur Sportlehreung ins Rathaus eingeladen hatte.

Auszug aus der Festrede des Oberbürgermeisters

Ich freue mich sehr, dass Sie, liebe Sportlerinnen und Sportler unserer Einladung gefolgt sind. Heute möchten wir die Tradition fortführen und erfolgreiche Sportler, welche im vergangenen Jahr herausragendes leisteten, ehren. Der heutige Abend soll mit der Vielfalt der sportlichen Leistungen aufzeigen, dass auch in einer kleinen Stadt Großes vollbracht werden kann.

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

man kann sicher behaupten, dass die Rochlitzer sportbegeistert sind. Dies ist unter anderem mit den großartigen Erfolgen belegbar, welche im Jahr 2018 bei Landesmeisterschaften, bundesdeutschen oder internationalen Wettkämpfen errungen wurden. Mit diesen Spitzenleistungen, die auch überregional wahrgenommen werden, seid Ihr in besonderer Weise Botschafter für unsere Stadt, die für Fairness, Leistungsbereitschaft und Teamgeist stehen... Eigenschaften, die unsere Gesellschaft mehr denn je benötigt.

Ihr habt alle viel Zeit und Fleiß im Training investiert, auf die eine oder andere Party verzichtet oder aber auch mit Verletzungen gekämpft. Um so erfolgreich zu sein bedarf es Disziplin, Wille und Entbehrung. Aber ich glaube, wenn es sich dann in Erfolgen widerspiegelt, sind alle Anstrengungen vergessen. Es nicht leicht, einzelne Erfolge besonders hervorzuheben, da jeder in seiner Sportart alles gegeben hat.

Um solche Leistungen und Erfolge überhaupt erst zu ermöglichen, bedarf es auch den unermüdlichen Einsatz und das Engagement der Vereinsvorstände, der Übungsleiter, der Vereinsmitglieder und der Sponsoren. Dafür möchte ich meinen Dank im Namen der Stadt aussprechen.

Jürgen Kahlert, Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen e.V., beglückwünschte die Sportler für ihre großartigen Leistungen und dankte allen Organisatoren für die gelungene Veranstaltung. Dass die Stadt viel für den Sport übrig habe, sehe man an den Erfolgen genauso, wie an der überregionalen Bedeutung der Rochlitzer Sportvereine. Allein drei von 19 Talentstützpunkten in Mittelsachsen seien in Rochlitz ansässig. Hinzu komme noch der einzige Landesstützpunkt – der Karate-Do Rochlitz, der ebenfalls in der Porphyrstadt beheimatet sei, hob Kahlert hervor.

Für die geehrten Sportler hatte die Stadt Glückwunschscheiben und Präsente – Badehandtücher, Freikarten fürs Stadtbad und das Kegel- und Bowlingcenter Rainbow bereitgestellt. Im Foyer des Rathauses klang der Abend beim Buffet und lockeren Gesprächen aus.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden geehrt:

Name, Verein	Sportliche Erfolge (auszugsweise)
Yvonne Weiße BSC Motor Rochlitz/ Taekwondo	1. Platz Deutsche Meisterschaft Technik 2. Platz Offene Sachsenmeisterschaft Technik
Anton Hofmann BSC Motor Rochlitz/ Judo	1. Platz Landesmeisterschaft, U18 2. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft
Sabrina Grigat BSC Motor Rochlitz/ Judo	2. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft, U18 3. Platz Landesmeisterschaft
Vanessa Do BSC Motor Rochlitz/ Judo	3. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft, U15 3. Platz Landesmeisterschaft
Andreas Zeuner Oldtimer-Club Rochlitz e.V.	1. Platz Sächsische Landesmeisterschaft
Matthias Böttger Oldtimer-Club Rochlitz e.V.	2. Platz Sächsische Landesmeisterschaft
Steffen Dolina Oldtimer-Club Rochlitz e.V.	2. Platz Sächsische Landesmeisterschaft 3. Platz Sächsische Landesmeisterschaft
Florian Heinich VfA Rochlitzer Berg e.V.	1. Platz Landesmeisterschaft U20, 100-Meter-Lauf
Charlotte Handke VfA Rochlitzer Berg e.V.	3. Platz Landeshallenmeisterschaft U20, Weitsprung
Jonas Jäger VfA Rochlitzer Berg e.V.	3-facher Bezirksmeister U12, 50-Meter-Lauf, Weitsprung, Hürdenlauf
Valentin Leißner Karate-Do Rochlitz e.V.	1. Platz Europa Cup (Goju-Ryu) 1. Platz Deutsche Meisterschaft
Giang Nguyen Karate-Do Rochlitz e.V.	3. Platz Europa Cup (Goju-Ryu) 3. Platz Deutsche Meisterschaft
Hieu Bui Tien Karate-Do Rochlitz e.V.	3. Platz Deutsche Meisterschaft Team 3. Platz Austrian Junior Open
Selina Fabian Karate-Do Rochlitz e.V.	2. Platz Deutscher Goju-Ryu Cup 1. Platz Landesmeisterschaft
Moritz Jäger Karate-Do Rochlitz e.V.	1. Platz Deutscher Goju-Ryu Cup 3. Platz Leipzig Open
Dustin Striesche Karate-Do Rochlitz e.V.	3. Platz Deutscher Goju-Ryu Cup 2. Platz Landesmeisterschaft
Moritz Lehmann Karate-Do Rochlitz e.V.	3. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft 1. Platz Sächsische Nachwuchsmeisterschaft
Melina Fischer Karate-Do Rochlitz e.V.	2. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft 1. Platz Sächsische Nachwuchsmeisterschaft
Jonas Noah Schneider Karate-Do Rochlitz e.V.	3. Platz Sächsische Meisterschaft 1. Platz Sächsische Nachwuchsmeisterschaft
Lilly Leißner Karate-Do Rochlitz e.V.	1. Platz Sächsische Meisterschaft 1. Platz Sächsische Nachwuchsmeisterschaft

Stadtnachrichten



Yvonne Weiße, BSC Motor Rochlitz, Abtlg. Taekwondo, größte Erfolge 2018: - Goldmedaillengewinnerin bei der Deutschen Meisterschaft Technik in Bordesholm und bei der Offenen Sachsenmeisterschaft Technik in Burgstädt. Die Ehrung nahmen Oberbürgermeister Frank Dehne und die Mitglieder des Sozialausschusses Dirk Richter (l.) und Haiko Stäbler (r.) vor.



Valentin Leißner (r.), Karate-Do Rochlitz, gewann zum wiederholten Mal die Deutsche Meisterschaft. Daneben sicherte er sich bei verschiedenen Karate-Sportwettbewerben weitere nationale und internationale Erfolge.



Zur Veranstaltung im Rathaus wurden zehn Karatekas für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Gruppenbild von Sportlerinnen und Sportlern vom erfolgreichen Rochlitzer Karate-Do e.V.



Jonas Jäger, VfA Rochlitzer Berg e.V., dreimaliger Bezirksmeister der Altersklasse U12, 50-Meter-Lauf: 7,69 s; Weitsprung: 4,26 m; 60-Meter-Hürdenlauf: 11,22 s



Ehrung für sportliche Erfolge bei der Landesmeisterschaft im Kfz-Veteranensport (v.l.n.r.) Andreas Zeuner, Matthias Böttger und Steffen Dolina



Rund 40 Gäste waren zur Sportlerehrung eingeladen – neben erfolgreichen Sportlern auch Vereinsvorsitzende, Trainer, Übungsleiter und sportliche Begleiter. Fotos: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Baustelle Bibliothek zur Besichtigung geöffnet

Zum Tag der Städtebauförderung, am 11. Mai hatte Oberbürgermeister Frank Dehne die Baustelle Stadtbibliothek in der Schulgasse zur Besichtigung freigegeben. Zu den zwei Führungen am Vor- und Nachmittag konnten rund 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßt werden. Sie waren gekommen, um sich über den Stand der Baumaßnahmen zu informieren, das neue Bibliotheks-Konzept kennenzulernen und das historische Gebäude, die einstige Lateinschule, an der Johann Mathesius lehrte, im momentanen Zustand in Augenschein zu nehmen. Und Ihr Kommen hatte sich gelohnt. Im Beisein von Staatsminister Thomas Schmidt eröffnete Oberbürgermeister Frank Dehne die Veranstaltung, begrüßte die Gäste und gab nach seiner Einführung das Wort an Bauleiter Steffen Liebers vom Rochlitzer Architekturbüro Ueberschär und Knoll, der mit vielen interessanten Informationen rund ums Baugeschehen aufwartete.

So war zu erfahren, dass das Gebäude im 16. Jahrhundert als Lateinschule errichtet wurde. Mehrfach fiel es Stadtbränden zum Opfer, wurde immer wieder neu aufgebaut und zu DDR-Zeiten aus bautechnischer Sicht, abenteuerlich zu Wohnzwecken im Ober- und Dachgeschoss ertüchtigt. Das Erdgeschoss wird seit 1946 als Bücherei genutzt. Über Jahrhunderte hinweg, bis heute hat das Gebäude seinen Platz vis a vis der Kunigundenkirche behauptet, mittlerweile allerdings in teils fragwürdigem Zustand.

Für die Sanierung des Hauses hatte der Stadtrat im Herbst 2017 den Weg frei gemacht. Im Frühjahr 2018 erfolgten dann die ersten Auftragsvergaben, im April war Baubeginn.

Was sich in den 13 Monaten Bauzeit bis heute getan hat, darüber wusste Steffen Liebers ausführlich zu berichten: „Eingriffe in die Altbausubstanz, wie sie hier vorliegen, sind immer mit Überraschungen und besonderen Problemen behaftet.“ Als die größten Herausforderungen nannte Liebers das neue Nutzungskonzept und die schwierigen Verhältnisse beim Baugrund.

War der Buchbestand bislang im Erdgeschoss untergebracht, sehen die neuen Pläne jetzt eine Einlagerung im ersten Obergeschoss vor. Dafür muss die Statik passen, in dem Fall, passend gemacht werden. Deckenspannweiten von sechs Metern galt es durch das Einziehen von Stahlträgern auf die Hälfte zu reduzieren, erklärte der Bauingenieur, und schob die gesetzlich geforderten technischen Parameter gleich nach. 600 Kg pro Quadratmeter sei die Deckenbelastung, die man bei Bibliotheken gewährleisten müsse. Im Vergleich dazu seien gerade mal 200 Kg pro Quadratmeter bei Gebäudenutzungen für Wohnzwecke vorgeschrieben.

Und dann wäre da noch der Baugrund. Bereits in der Planungsphase hatte es Baugrunduntersuchungen gegeben, mit dem Ergebnis, dass die geforderte Tragfähigkeit nicht ausreichend ist.

Um diese herzustellen wurden Gründungen mit Bohrpfählen, die in eine Erdtiefe bis zu 10 Meter reichen, veranlasst. Als weitere Maßnahme erfolgte die Verlegung von Querbalken im Erdbereich, die als Auflage für Stahlbetonstützen dienen und im Abstand von 3,50 Meter die Stützlasten abfangen.

Eine weitere Herausforderung sei die Erhaltung der Außenmauern gewesen, berichtete Steffen Liebers. Hier sprechen wir von 40 Meter Länge und 7 Meter Höhe. Der weiche Baugrund, die fortlaufenden Arbeiten zur Baugrundverbesserung und nicht zuletzt die vollständig demontierte

Dachkonstruktion trugen insgesamt massiv zur Destabilisierung der freistehenden Außenmauern bei, so dass man bereits im Vorfeld Sicherungsmaßnahmen geplant hatte. Die Wahl fiel auf Schrägstützen, die mit größter Sorgfalt auf extra gefertigten Bodenplatten bis auf halbe Geschosshöhe im Abstand von 2,70 Meter montiert wurden.

„Bei dem Aufwand fragt mancher: Warum habt ihr nicht gleich neu gebaut?“, meint Steffen Liebers und beantwortete die rhetorisch aufgeworfene Frage gleich selbst: „Wir liegen jetzt bei 2,8 Mio Euro Baukosten, na klar könnte man mit der Summe auch neu bauen.“

Aber wir bewegen uns hier im historischen Stadtkern und haben es mit einmaliger historischer Bausubstanz zu tun. Neubauten sind beliebig, austauschbar, oftmals Zweckbauten ohne Charakter. In dem Haus gibt es eine Menge Details, die wir erhalten wollen und die es auch wert sind, erhalten zu werden, weil sie dem Gebäude einen besonderen Charme verleihen“, begründet Liebers mit eigenen Worten die Entscheidung der Stadt, an der Altbausubstanz festzuhalten.

Stand der Bauarbeiten

Die Dacheindeckung mit Biberschwanzziegeln ist abgeschlossen genauso wie der Fenstereinbau im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss. Gegenwärtig erfolgen die Elektroinstallationen, die gesamte Haustechnik – Heizung und Sanitär wird eingebaut, Trockenbau- und Putzarbeiten sollen folgen.

45.000 Medien auf rund 1.050 Quadratmetern

Die Bibliothek wird auf einer Bestandsfläche von ca. 1 050 Quadratmetern komplett saniert, brandschutztechnisch ertüchtigt und barrierefrei gestaltet. Was bedeutet, dass ein Aufzug Nutzer und Personal vom Erdgeschoss ins erste Obergeschoss und umgekehrt befördert. Neu ist auch die komplette Eingangssituation. Bei dem Gebäude wird der Eingang von der Schulgasse zum Vorplatz Kunigundenkirche verlegt. Im Untergeschoss soll es einen großen Foyerbereich geben, dort werden u.a. die Ausleihmodalitäten abgewickelt. Im ersten Obergeschoss erfolgt die Unterbringung der Bibliothek mit dem Gesamtbestand von rund 45.000 Medien.

„Wir schaffen ein modernes Gebäude in historischer Hülle mit einer multifunktionalen Nutzung. Neben der Bücherei werden auch eine Dauerausstellungsfläche im Dachgeschoss sowie Mehrzweckräume für Schulungen und Veranstaltungen im Erdgeschoss entstehen. Das Dachgeschoss soll ganzheitlich als großer offener Raum wirken. Dort wird der Verein Fürstenzug zu Dresden Kostüme und Requisiten des Lebendigen Fürstenzuges ausstellen“, erklärt OB Dehne.

Bei der Baustellenbesichtigung waren auch die Leiterin der Bibliothek, Mandy Uhlemann und Bibliotheksmitarbeiterin Michaela Köhn mit vor Ort. "Wir haben uns die Gelegenheit nicht nehmen lassen, unseren "alten - neuen" Arbeitsplatz im Rohbau anzuschauen und an der Führung mit teilzunehmen. Es ist spannend zu sehen, wie die Bauarbeiten vorangehen. Im Vorfeld konnte man nur erahnen, dass sich hinter den von Stützen gehaltenen Außenwänden so etwas Tolles entwickelt. Dass dieses historische Gebäude erhalten bleibt, liegt uns sehr am Herzen. Den Einzug können wir kaum erwarten“, freut sich Mandy Uhlemann bereits heute auf die Neueröffnung im nächsten Jahr.

Text und Fotos: Jörg Richter

Stadtnachrichten



Stadtbibliothek Südseite nach erfolgter Dacheindeckung mit Biber-schwanzziegeln



Bauleiter Steffen Liebers (li.), vom Architektenbüro Ueberschär und Knoll, erklärt an Hand von Grundrissen die geplanten Umbauarbeiten.



Eingangsbereich mit Blick zur offen gestalteten Decke



Im ersten Obergeschoss wird der gesamte Medienbestand der Bibliothek untergebracht.



Mit einem eingezogenen Stahlträger im Erdgeschoss wurden die bisherigen Deckenspannweiten von sechs Metern halbiert. Diese Maßnahme war notwendig, um die Deckenlasten vom aufkommenden Medienbestand im 1. OG abzufangen.



Dachgeschoss: hier könnte eine Dauerausstellung des Vereins Fürstentzug zu Dresden e.V. mit Kostümen und Requisiten eingerichtet werden.

Stadtnachrichten

Fitnessparcours Muldeninsel – Baubeginn für Anfang Juni avisiert

Der Aufbau des Fitnessparcours auf der Muldeninsel steht unmittelbar bevor. Wie Oberbürgermeister Frank Dehne mitteilt, erfolgte am 28. Mai die Anlieferung der Sportgeräte an das beauftragte Bauunternehmen, die Fa. Garten- & Landschaftsgestaltung Ulrich aus Gröblitz.

Konzeptionell soll auf der Muldeninsel ein zweigeteiltes Areal entstehen. An der östlichen Querseite des ehemaligen Fahrschulplatzes ist ein Fitnessbereich mit Balancierstrecke, schwebender Plattform sowie Geräten zum Stützspringen, Rückenstrecken, Armzug, Situps Beinheber und Liegestütz geplant. Parallel zum Wanderweg auf dem ehemaligen Sportplatz wird ein Fun-Run-Parcours errichtet.

Zu den darauf nutzbaren Anlagen gehören Plankenlauf, Slalombrücke, Catwalk, Slackline, Blitzjongleur, 2x Steppings, Seilbrücke und eine Seilbahn. Außerdem soll das Ganze noch von Sitzgelegenheiten umrahmt werden, so dass es auch Möglichkeiten zum Verschnaufen und Relaxen gibt.

Laut OB Dehne werde der Parcours nach dem Baukastenprinzip errichtet, somit sei er jederzeit erweiterbar. Vorschläge dafür gebe es schon einige.

Jörg Richter (Redaktionsschluss: 29.05.2019)



Anzeigen

Fußweg auf ehemaliges Gleisbett verlegt



Die sichere fußläufige Erreichbarkeit von Stöbnig aus Richtung Döhlen ist wieder gewährleistet. Dafür hat die Stadt einen Streckenabschnitt von ca. 150 Meter Länge auf das ehemalige Gleisbett der Bahnstrecke Rochlitz-Waldheim verlegt. Dieser Abschnitt ist durch die Aufbringung von Fräsgut in einen begehbaren Zustand versetzt worden. Wie Oberbürgermeister Frank Dehne informiert, wurde die Fa. Wolff Straßenbau GmbH mit der Maßnahme beauftragt. Die bisherige Streckenführung, die über das Betriebsgelände der Fa. Naturstein Hahn führte, sei jetzt für Fußgänger und Radfahrer tabu. Damit habe man wieder rechtskonforme Verhältnisse hergestellt, verweist Frank Dehne auf die bis dato vom Eigentümer eher großzügig geduldeten Zustände.

Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

FrISChe Produkte und frISChe Preise zum Mai-Regionalmarkt

Zum zweiten Rochlitzer Regionalmarkt in dieser Saison mussten sich Händler und Besucher warm anziehen, was auch die meisten beherzigten. Anhaltender Nieselregen und Temperaturen von unter 5 Grad Celsius waren die in Kauf zu nehmenden äußeren Begleitumstände dieses Markttag. Die Händler, anfangs noch ein wenig in Sorge, dass die Witterungsbedingungen für ein Fernbleiben der Besucher sorgen könnten, zeigten sich am Ende des Tages angenehm überrascht vom Zuspruch der zahlreich erschienenen treuen Kundschaft, die sich ihren Marktbummel vom Wetter nicht vermiesen ließ.

Der Mai-Markt stand unter dem Motto „Porpheus Entdeckungen“, also ganz im Zeichen der Rochlitzer Steinmetztradition. Dabei war Madlen Last von der Bürgerinitiative Regionalmarkt als Porphyrmaskottchen „Porpheus“ unterwegs. Das „Steinmännchen“ in der Farbe des roten Porphyrs war überall präsent und gesellte sich zu Händlern und Handwerkern aus der Region.

Geboten wurde, wie immer viel. Rund 50 Stände waren aufgebaut und präsentierten ihre vielfältigen Angebote. Neben den klassischen Marktprodukten gab's ne Menge an Leckereien, Kultur vom Paul Flemming Chor und den Kindern der Kita „Naturkinder“ Weißbach sowie Rezepte von Showkoch Robby Höhme. Ihm konnte man über die Schulter schauen und staunen wie er die Produkte des Marktes mit Finesse zu leckeren Gerichten verarbeitete. Auch behördliche und touristische Dienstleistungen wurden geboten. Sowohl die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes als auch von der Touristinformation in der Burgstraße waren für die Besucher da.

Für Marktmeisterin Madeleine Weber, von der Rochlitzer Stadtverwaltung musste im Vorfeld mehr Organisationsaufwand als üblich betrieben

werden. Eigentlich sei für diesen Markttag kein Zelt geplant gewesen, sagt sie. Doch ohne, hätte es keinen Chorauftritt gegeben und auch die Besucher wären bei der Suche nach einem trockenen Plätzchen erfolglos geblieben. Auf Grund der Schlechtwetterprognosen habe man sich letztlich entschlossen noch ganz kurzfristig ein Zelt zu ordern, so Weber. Bei den Anmeldungen war mit 60 Händlern ein neuer Teilnehmerrekord avisiert worden, wetterbedingt seien aber ein paar weniger gekommen.



Gesangsdarbietung im Marktzelt: gemeinsam singen der Wechselburger Paul-Fleming-Chor und Kinder der Kita „Naturkinder Weißbach“ das Rochlitzer Steinmetzlied

Markthändler im Kurzporträt

Familienbrauereimanufaktur KRÄCKER

Nur weil man aus dem wohlklingenden Hopfgarten (b. Bad Lausick) kommt, muss man nicht unbedingt gleich Bierbrauer sein. Noch vor ein paar Jahren traf dies auch auf Ramona und Bernd Kräcker zu, die bis dahin in Hopfgarten eine Autowerkstatt betrieben. Die Freie Werkstatt gibt es immer noch, allerdings nicht mehr als „Broterwerbs-Alleinstellungsmerkmal“.

Heute wird bei den Kräcker's wohlschmeckendes Bier gebraut. Und zwar in 8 Sorten – Pilsner, Schwarzbier, Festbier, Weizen, Pale Ale und Bockbier sind im Angebot sowie saisonal Summer Ale und Weihnachtsbier. Abgefüllt wird das köstliche Gebräu sowohl in Fässern als auch in Flaschen, die dann nach alter Bierbrauertradition in Holzkisten zum Verkauf gehen.

„Der Vertrieb erfolgt regional“, sagt Bernd Kräcker, der die Brauerei mit Ehepartnerin Ramona quasi als Zweitgewerbebetrieb betreibt. Ausgeliefert werde nach Borna, Geithain, Frohburg und demnächst auch nach Rochlitz, erklärt der 58-jährige. Abnehmer gebe es auch im Ausland. So seien Lieferungen u.a. schon nach England, Frankreich und China gegangen.

Zweimal pro Woche wird bei den Kräcker's der Sud angesetzt, jeweils rund 300 Liter. „Darum kümmert sich ein angestellter Braumeister, der das

Know how mitbringt, was ein gutes, besonderes Bier braucht“, meint Bernd Kräcker. Eingebunden in den Produktionsprozess, das Management und den Verkauf sei allerdings die ganze Familie über die erwachsenen Kinder bis hin zur Großmutter, die bei der Etikettierung mithelfe.

Text und Fotos: Jörg Richter



Ramona und Bernd Kräcker

ROCHLITZER REGIONALMARKT kreativ & frisch

Ihr Handelsplatz für regional produzierte Waren des täglichen Bedarfs,
Kunst- & Handwerkszeugnisse.

Jeden 1. Samstag im Monat von April bis Oktober in der Zeit von 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr,
direkt vor dem Rathaus auf dem Rochlitzer Marktplatz.

Termine und Themen 2019:

- 01. Juni - Sommersprossen und Co.
- 06. Juli - B(R)auchtum
- 03. August - Über den Tellerrand
- 07. September - Auf`s Korn genommen
- 05. Oktober - Eingeweckt und Aufgetischt

Stadtnachrichten

Frisches Grün am Feuerwehrdepot

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz war unlängst Arbeitseinsatz angesagt. 850 Bodendeckerpflanzen mussten in die Erde. Einsatzort war das eigene Depot am Schulberg.

Mit Unterstützung des städtischen Bauhofs wurde der Südhang zum Wirtschaftshof der Muldenschule neu begrünt. Wie Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr mitteilt, war die Altbepflanzung nicht mehr ansehnlich. Ein Teil des Rosenbestandes sei über die Jahre hinweg eingegangen aber auch wucherndes Unkraut und die erschwerte Pflege seien Gründe für die Neubepflanzung gewesen. Um den Pflegeaufwand von vornherein zu reduzieren kamen jetzt Mulchfolien und Kokosmatten zum Einsatz, außerdem wurden zehn Kubikmeter Rindenmulch aufgebracht.

Oberbürgermeister Frank Dehne sprach von einem zusätzlichen Samstag-Einsatz für die Kameradinnen und Kameraden, ganz freiwillig ohne Alarmierung. Das Areal sei wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt worden und das durch Eigeninitiative und gemeinsames Handeln.

OB Dehne dankte allen Beteiligten für ihre Mitwirkung und wünschte einen grünen Daumen fürs gute Gedeihen der neuangelegten Bepflanzung.

Text: Jörg Richter, Foto: Heiko Dost



Kontrollen in Sandgrube Biesern sollen verstärkt werden

Geldbußen bis 10.000 Euro angedroht

Zu einem Ortstermin am Biesener Baggersee hatte kürzlich der Rochlitzer Oberbürgermeister Frank Dehne eingeladen. Sein Anliegen – gemeinsame Koordinierung aller Maßnahmen zum Gewässer- und Umweltschutz, Einhaltung von Ordnung und Sicherheit sowie eine aktuelle Bestandsaufnahme. Mit dabei waren die Eigentümer des Areals, der Seelitzer Bürgermeister Thomas Oertel, Mike Uhlemann, Geschäftsführer des Anglerverbandes Südsachsen Mulde/Elster und die örtliche Polizei.

Der momentane Zustand sei ganz passabel, lautete das allgemeine Fazit nach einem gemeinsamen Rundgang. Umgestürzte Bäume, zurückgelassener Verpackungsmüll und ab und an Verunreinigungen durch Hausmüll sind die Erscheinungen, die bei dem idyllisch gelegenen Baggersee nicht so ganz ins Bild passen. Wie trügerisch diese Momentaufnahme ist, wissen die Protagonisten nur zu gut. „Mit fortlaufender Badesaison werden wieder mehr Besucher kommen und dann wird das Müllaufkommen hier wieder drastisch ansteigen“, meint Oberbürgermeister Frank Dehne, der diese Negativerfahrung aus den Vorjahren her kennt. Um hier

gegenzuwirken sind in jüngster Vergangenheit schon einige Maßnahmen erfolgt. So hat der Seelitzer Bürgermeister, Thomas Oertel eine neue Feuerwehrezufahrt bauen lassen, die durch eine Schranke gesichert wird. Die soll verhindern, dass jedermann bis ans Wasser ranfahren kann. Die Trockenheit im letzten Jahr sei ein Alarmzeichen gewesen. „Feld- und Waldbrände waren ein großes Thema. Schon allein deshalb müssen wir uns die Zufahrt zu diesem Wasserreservoir sichern“, sagt Thomas Oertel.

Was als Verstoß in diesem Gebiet geahndet wird, ist auf Schildern zu lesen, die von der Stadt Rochlitz unlängst an den vier Zugängen zum Gewässer aufgestellt wurden. Ausnahmslos verboten ist beispielsweise das Feuermachen. Was das Fällen von Bäumen und Sträuchern, das Befahren mit Fuhrwerken und Motorfahrzeugen sowie das Zelten und Abstellen von Wohnwagen und Fahrzeugen angeht, sei dies zwar grundsätzlich untersagt, mit einer Sondererlaubnis des Waldbesitzers allerdings temporär gestattet.

Gerald Heibutzki ist Waldbesitzer, ihm gehören rund zwei Drittel der gesamten Waldfläche auf diesem Gebiet. An die 25 Feuerstellen habe er in Spitzenzeiten schon mal gezählt. Dass Baumfällarbeiten verboten sind, verstehe sich von selbst. Probleme bereite die große Trockenheit und die inzwischen immer häufiger auftretenden heftigen Stürme, meint Heibutzki. Dadurch seien bereits viele Bäume umgestürzt und weitere würden folgen. Dass künftig verstärkt Kontrollen in der Sandgrube Biesern stattfinden, kommt auch Steffen Wollmann, Werkleiter der Sandwerke Biesern, die zum Konzern Heidelbergcement gehören, entgegen. So war von der Rochlitzer Bürgerpolizistin Sandra Merkel zu vernehmen, dass die Polizei bei ihren Streifen auch in diesem Gebiet präsent sei.

Thomas Oertel kündigte ebenfalls eine Maßnahme an. Um aktiv für ein sauberes Umfeld am Biesener See wirksam zu werden, habe eine Elterninitiative des Schulvereins der evangelischen Grundschule Seelitz demnächst wieder eine Müllberäumungsaktion geplant.



Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Wettkampfstimmung im Rochlitzer Stadion

Förderschulen gestalten gemeinsames Sportfest

Zum 19. Mal trafen sich kürzlich die Schüler der Förderschule „Max Kästner“ Frankenberg, der Schule „Am Stadtpark“ Limbach-Oberfrohna und der Förderschule „Wilhelm Pfeffer“ Rochlitz zum gemeinsamen jährlichen Sportfest im Vater-Jahn-Stadion Rochlitz. Oberbürgermeister Frank Dehne war Schirmherr der Veranstaltung und wünschte zur Eröffnung allen Teilnehmern neben dem sportlichen Erfolg auch Spaß und Vergnügen, einen fairen Wettkampf und den Organisatoren einen reibungslosen Veranstaltungsverlauf.

Der Begrüßung folgte eine sportliche Erwärmung, die Aufteilung der Schüler entsprechend ihrer Altersgruppen und dann war Wettkampf – Sport frei. Auf dem Tagesprogramm standen u.a. Hindernisstaffel, Tauziehen mit gemischten Mannschaften und Dreikampf, bestehend aus Weitsprung, 60-Meter-Sprint sowie Medizinball-Weitstoß. Zudem gab es noch ein Fußballturnier, die obligatorische Stadionrunde und parallel zum Sportwettbewerb ein Spiel- und Spaßsportfest. Was es damit auf sich hat, darüber klärte Udo Reinhold, Schulleiter der „Wilhelm-Pfeffer-Schule“ Rochlitz auf: „Am Spiel- und Spaßsportfest nehmen schwerstmehrfach behinderte Schüler teil, denen wir mit dieser Form ein Angebot unterbreiten, das ihrer besonderen Situation entgegenkommt, vor allem aber

Spaß macht und den sportlichen Ehrgeiz in ihnen weckt.“

Das traditionelle Sportfest der Förderschulen findet jährlich im Wechsel, jeweils an einem der drei Schulstandorte Limbach-Oberfrohna, Frankenberg oder Rochlitz statt. Udo Reinhold ist klarer Bekenner dieses sportlichen Gemeinschaftstages, der sowohl den Teamgeist als auch die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler fördert. Die sportliche Herausforderung verlange hohe Motivation und setze eine gesunde Portion Selbstvertrauen voraus. Gefördert würden Körperkoordination, sportliche Fitness und nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl, so Reinhold. Nach dem Mittagessen folgte die Siegerehrung. Ausgereicht wurden Medaillen und Urkunden in allen Wettkampfdisziplinen und Altersklassen. Den Pokal für die sportlichste Schule nahmen die Schüler der Förderschule „Max Kästner“ Schule Frankenberg entgegen. Ein besonderes Dankeschön der Organisatoren ging an den DRK-Kreisverband für die Sicherstellung der medizinischen Bereitschaft vor Ort und an die Schüler des Rochlitzer Johann-Mathesius-Gymnasiums, die als Kampfrichter fungierten.

Text: Jörg Richter; Fotos: FS Wilhelm Pfeffer und J.Richter



Tauziehen mit gemischten Mannschaften



Schirmherr Oberbürgermeister Frank Dehne (re.) und Udo Reinhold, Schulleiter der Förderschule Wilhelm-Pfeffer Rochlitz, nehmen die Siegerehrung vor.

Frühlingskonzert im Bürgerhaus



Erfrischend positive Frühlingsstimmung war kürzlich im Saal des Rochlitzer Bürgerhauses spürbar. Der Gemischte Chor Mittweida und der Frauenchor Rochlitz hatten zum traditionellen Frühlingskonzert eingeladen.

Nach langem Winter erweckt der Frühling mit seinen ersten warmen Sonnenstrahlen die Lebensgeister. Allerorts regt sich die Natur und bringt frisches junges Grün hervor. Von dieser Energie ließ sich das Publikum zum Chor-Konzert im Bürgerhaus gern anstecken. Erfüllt mit purer Lebensfreude gestalteten die Gemischte Chor Mittweida und der Frauenchor Rochlitz unter Leitung von Ursula Barz das anspruchsvolle Programm um Natur und Jahreszeiten. Die über hundert Gäste im Saal dankten den Akteuren mit anhaltendem Applaus für ihre Sangesleistungen und das mitreißende Programm – einer bunten, gelungenen Mischung aus klassischen und volkstümlichen Stücken.

Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Performance zum Stein – The Love & Peace Revue

50 Jahre Woodstock

August 1969: Zur Zeit des Vietnamkrieges findet auf einem Farmgelände im US-Bundesstaat New York das legendäre Open-Air-Musikfestival „Woodstock Music & Art Fair – 3 Days of Peace & Music“, kurz Woodstock, statt. Damals traten 32 Bands und Solokünstler aus den Musikreichen Folk, Blues, Rock, Soul und Country auf. Ihre Musik war es, die hunderttausende Menschen nach White Lake zog; eine Gemeinde, die etwa 70 km südwestlich vom eigentlichen Ort Woodstock entfernt liegt. Das Musikfest gilt als Höhepunkt der amerikanischen Hippie-Bewegung und verkörpert diese – selbst ein halbes Jahrhundert später – wie kein anderes.

Musikalische Höhepunkte der Hippie-Ära

The Love & Peace Revue lässt die Geschichte und Musik der Hippie-Ära wieder aufleben. Zum 50-jährigen Geburtstag des Woodstock-Festivals präsentiert das 15-köpfige Ensemble dieser Produktion die gefeierten Songs von Jimi Hendrix, The Who, Janis Joplin, Santana, Joe Cocker und vielen mehr. Mit Erzähler, ausdrucksstarken Solisten, einer siebenköpfigen Band mit Bläusersatz, Tänzern, Darstellern und Video-Einspielungen bietet diese Revue rund drei Stunden Musik pur. Ein Abend mit dem Charme und der Geschichte von Woodstock, mit vielleicht etwas weniger Regen und Schlamm, aber dafür mit den besten Songs aus jener verrückten Zeit der 60er und 70er.

Hippielook erlaubt

The Love & Peace Revue ist mehr als nur das Herunterspielen der Woodstock-Lieder. Die Akteure zelebrieren Geschichte und bringen das damalige Lebensgefühl auf die Bühne. Das darf sich auch gerne im Publikum verbreiten. Ob Schlaghose oder Wickelrock, Peace-Zeichen oder Stirnband – zu diesem besonderen Konzert können die alten Schätze wieder mit Stolz getragen werden. Einzig das Mitbringen von Decken wird abgeraten – stattdessen soll lieber der Klappstuhl eingepackt werden. Denn das Gelände auf dem Rochlitzer Berg hat mit Felswänden und Steinboden nur wenig Gemeinsamkeiten gegenüber dem Originalschauplatz. Doch gerade die passenden Licht- und Laserprojektionen zaubern geradezu eine magische Atmosphäre in den alten Steinbruch.

Performance zum Stein – The Love & Peace Revue

21. Juni 2019, Rochlitzer Berg
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr
Busshuttle ab 18.30 Uhr ab Parkplatz an der Bleiche in Rochlitz
Eintritt: VVK 25 €, AK 29 €, ERM 20 €

Karten gibt es bereits im Freie-Press-Shop und in Kürze auch beim Miskus in Hainichen sowie in der Rochlitzer Tourist-Information. Sitzgelegenheiten können gerne mitgebracht werden. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Eine Veranstaltung der Stadt Rochlitz und des Miskus mit freundlicher Unterstützung durch die Vereinigte Porphyrrübrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH

Gina Gottwald, Mittelsächsischer Kultursommer



Plakat, Grafik: Kulturgipfel



The Love & Peace Revue – 50 Jahre Woodstock
Foto: Kulturgipfel

Anzeigen

Stadtnachrichten



Sprachreise nach London

Sechs Schüler*innen der Oberschule „An der Mulde“ berichten über ihre Klassenfahrt nach London. Ein Tagebuchauszug aus verschiedenen Perspektiven, der neugierig macht.

1. Tag Lisa – Sonntag/Montag

Am 05. Mai diesen Jahres war es endlich soweit. Die Fahrt nach London stand an! Unser vereinbarter Treffpunkt war der Parkplatz „Bleiche“ direkt neben der Schule um 21.30 Uhr. Als erstes sollten wir bei unseren Lehrern unseren Personalausweis und unsere Krankenkarte vorzeigen, damit es keine Einreiseschwierigkeiten nach London gibt. Um 22.15 Uhr kam schließlich unser Reisebus und mit ihm der Moment, in welchem wir uns von unseren Eltern verabschieden mussten. Wir gaben unser Gepäck ab und konnten nach langem Warten endlich in den Bus einsteigen. Als wir dann alle unsere Sitzplätze gefunden hatten, ging es auch schon los! Auf der Hinfahrt machten wir alle zwei bis zweieinhalb Stunden eine Pause. Bevor es dann auf die Fähre ging, mussten wir unseren Personalausweis vorzeigen und dann war es auch schon soweit – gegen halb zwölf konnten wir auf die Fähre. Nach ungefähr zwei Stunden Fahrt kamen wir in Dover an und waren fasziniert wie schön alles aussah. Ca. 3 Stunden später, kamen wir dann in Canter Bury an, eine wunderschöne Altstadt, in welcher wir etwas Freizeit hatten und Shoppen gehen durften. Gegen halb fünf machten wir uns schließlich auf den Weg zu unseren Gastfamilien, bei welchen wir etwa zwei Stunden später auch ankamen und herzlich empfangen wurden.

2. Tag Angelina - Dienstag

Ich wurde durch ein leises Kichern geweckt. Eigentlich wollte ich noch weiterschlafen, aber durch die Neugier gepackt, öffnete ich meine Augen und löste mich müde aus der Traumwelt. Es tat gut die Nacht einmal wieder in einem richtigen Bett geschlafen zu haben, weil es so gut wie unmöglich war, im Bus eine bequeme Schlafposition zu finden. Bedauerlicher Weise war das Bett ziemlich klein und da es nur 2 Betten gab und wir zu dritt bei einer Gastfamilie waren, musste ich mir mit einer meiner Zimmergenossinnen ein Bett teilen. „Einfach aus dem Bett gekickt hast du mich und ich lag in meiner Decke eingerollt wie ein Wrap auf dem Boden“, sagte sie. Nachdem ich meiner Zimmergenossin kein Mitleid zeigte und wir uns fertig gemacht haben, aßen wir Frühstück. Es gab riesige Toasts mit Nutella und Marmelade. Als uns jedes Hungergefühl entgangen war, fuhren wir zu dem Ort, an dem der Bus stand. Im Bus haben wir uns mit den anderen ausgetauscht, was sie so von ihrer Gastfamilie halten. Viele waren zufrieden, aber es gab auch ein paar die nicht so zufrieden waren. Ich persönlich war mit unserer Gastfamilie ziemlich zufrieden, das Einzige, was mich ein wenig gestört hat war, dass der Fernseher rund um die Uhr lief, es zum Abendessen nur Fastfood gab, das Licht so gut wie nie ausgemacht wurde und dass immer sehr laute Musik lief (auch nachts). Jedenfalls sind wir mit dem Bus ein bisschen tiefer in London hineingefahren. Dort ist dann eine neue Busfahrerin eingestiegen, die in London aufgewachsen ist, aber dann nach Deutschland gezogen ist und daher auch Deutsch sprechen konnte. Sie hat uns ein wenig durch London gefahren und uns die verschiedensten Sehenswürdigkeiten gezeigt und zu jeder immer noch ein wenig erzählt. Nach der Stadtrundfahrt durften wir uns für kurze Zeit frei bewegen und etwas essen gehen. Anschlie-

ßend sind wir alle wieder in den Bus gestiegen und sind alle zum 'London Eye' gefahren. Das ist das höchste Riesenrad ganz Europas. Dort haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Die einen sind zum 'London Eye' gegangen und die anderen zu 'Madame Tussauds', ein Wachsfigurenkabinettsmuseum. Dort konnte man zum Beispiel Albert Einstein und Elisabeth die 2. als Wachsfiguren betrachten. Ich gehörte mit zu der London Eye-Gruppe, bin aber wegen persönlichen Gründen nicht mit auf das Riesenrad gegangen und habe von unten das ganze Spektakel betrachtet. Es war einfach so groß, das man sich als Mensch, wenn man davor steht, winzig vorkam. Der Ausblick soll sehr schön gewesen sein und man konnte von dort aus sehr viel von London von oben aus sehen. Als alle wieder von dem Riesenrad herunter kamen, haben wir uns dort noch ein wenig aufgehalten und sind anschließend zum 'Hard Rock Cafe' gelaufen, wo wir auf die andere Gruppe wieder getroffen sind. Wir sind noch ein wenig herumgelaufen, bis es schon ziemlich spät war. Mit dem Bus sind wir wieder an den Platz gefahren, wo unsere Gastfamilien schon auf uns warteten und uns abholten. Nachdem wir zu Abend gegessen haben, sind wir erschöpft in unsere Betten gefallen. Ich schloss meine Augen und schon befand ich mich in einer anderen Welt...



3. Tag Vivian - Mittwoch

An diesem Tag haben wir uns wie immer 07:45 Uhr an der Haltestelle Queens Garden getroffen, von dort aus sind wir zu Beachy head gefahren. Das ist der Ärmel Kanal an der Küste. Dort haben wir uns die Steilküsten und den wunderbaren Steinstrand angeguckt. Leider war es sehr windig und es hat geregnet. Von dort aus sind wir nach Brighton gefahren. Das Wetter war immer noch sehr getrübt, aber der Regen und der Wind hatten nachgelassen. Als erstes sind wir zu einem Einkaufszentrum gelaufen, dort hatten wir dann ungefähr zwei Stunden Freizeit. Circa 14:30 Uhr sollten wir uns alle am Royal Pavillon Treffen, viele haben dort Bilder gemacht. Danach hatten wir wieder Freizeit bis 17 Uhr. Da das Wetter sich verbessert hatte, sind viele zum Strand gegangen. Einige sind auf den Brighton Pier gegangen, 3 mutige Schülerinnen sind sogar mit einer Attraktion, die „Booster“ genannt wird, gefahren. Insgesamt hatten alle eine schöne Zeit am Strand und in der Stadt. Mit etwas Verspätung sind wir dann alle gemeinsam in den Bus eingestiegen und zurück zu den Gastfamilien nach London gefahren.

4. Tag Nathalie - Donnerstag

Am vierten Tag unserer Sprachreise packten wir unsere Koffer und verabschiedeten uns von unseren Gastfamilien, um dann pünktlich 7:45 Uhr am Bus zur Abfahrt bereit zu stehen. Als erstes fuhren wir nach London-Greenwich. Wir liefen am Royal Observatorium vorbei, hin zum Null Meridian. Von dort aus hat man einen schönen Blick auf

Stadtnachrichten

die Skyline von London, weshalb dort auch unsere wunderbaren Gruppenfotos entstanden. Danach besuchten wir das National Maritime Museum und machten eine Bootsfahrt von Greenwich nach Westminster. Wir fuhren ein paar Stationen mit der U-Bahn und konnten dann wahlweise ein Naturkunde- oder ein Wissenschaftsmuseum besuchen. Viele waren von den Museen sehr begeistert. Jetzt war noch einmal Zeit für ein paar letzte Einkäufe zum Beispiel für ein Andenken aus London oder sich noch etwas zu Essen für die Heimreise zu besorgen. Nun ging es auch schon mit der U-Bahn Richtung O2 Arena, wo unser Busfahrer mit dem Bus auf uns wartete. Mit ein bisschen Verspätung starteten wir nach Dover, um die Fähre noch rechtzeitig zu erreichen. England ist ein wunderschönes Land bzw. eine wunderschöne Insel mit vielen interessanten Sehenswürdigkeiten und wunderschönen Küsten. Ich fand es total beeindruckend und würde jederzeit wieder nach England reisen.

5. Tag Melanie - Donnerstag

Liebes Tagebuch,

heute war wieder ein schöner Tag in England, leider auch unser letzter. Heute früh standen wir wie immer auf. Uns wurde bewusst, dass wir gleich nach dem Frühstück aufbrechen würden und mussten unseren Gastfamilien auf Wiedersehen sagen. Wir packten unsere Sachen zurück in die Reisetasche und gingen runter zum Frühstück. In der Küche empfing uns unsere Gastmutter mit Tränen in den Augen. Wir aßen das letzte mal auf der Winterterrasse. Zwei Toast mit Erdbeermarmelade, Wasser, Orangensaft und Apfelsaft. Dort bekamen wir noch ein kleines Abschiedsgeschenk: jede von uns bekam einen Kugelschreiber von England. Wir schafften unser Zeug

vor die Haustür und machten noch ein Selfie mit unserer Gastmutter. Unser Gastvater half uns das Zeug ins Auto zu laden. Wir fuhren zum Reisebus und luden unsere Sachen um.

Danach sind wir mit der U-Bahn gefahren. Erst zu den Museen. (Ich war im Naturhistorischen Museum. Dort gab es einen Dino-Roboter, der aussah wie ein richtiger Dinosaurier. Es gab aber auch noch das Physikalische Museum). Danach sind wir zum Shoppen gefahren. Dort gab es einen Markt, auf dem es alles mögliche gab. Als wir zurückgefahren sind zu unserem Treffpunkt mit dem Bus, lief es schief. Vielen war einfach schlecht, manche hatten Panikattacken und eine ist sogar kollabierte. Es wurde wahrscheinlich durch die Enge im Wagon ausgelöst, doch letztlich ging es allen wieder gut. Trotzdem war es ein schöner Tag und eine schöne Woche. Ich würde gerne noch mal mitfahren, aber können kann ich bestimmt nicht.

6. Tag Tony - Freitag

Die Abreise. Um 19:45Uhr (planmäßig 19 Uhr) fuhren wir von der O2-Arena Richtung Dover los. Wir erreichten den Hafen von Dover gegen 21:50 Uhr. Da die Fähre aber schon gestrichen war, mussten wir ca. 45 Minuten warten. Es machte sich so langsam die Müdigkeit im Bus breit. Nachdem wir gegen 0 Uhr in Calais ankamen, setzten wir die Fahrt in die Heimat fort. In Duisburg angekommen, mussten wir uns von unserem Fahrer Maik verabschieden. Wir kamen gegen 14 Uhr in Rochlitz auf der Bleiche an.

Abschließend kann man sagen, dass es für alle, die ein Teil dieser Fahrt waren, ein großer Spaß gewesen ist und großartig, eine weitere Großstadt gesehen zu haben!



Stadtnachrichten

12. Benefizkonzert

Am 16.04.2019 war wieder das alljährige Benefizkonzert. Dieses Jahr gingen die Spenden an den Leipziger Verein „Diabetes Kids“, welcher an Diabetes erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien unterstützt.



Viele konnten kaum glauben, dass dies schon das

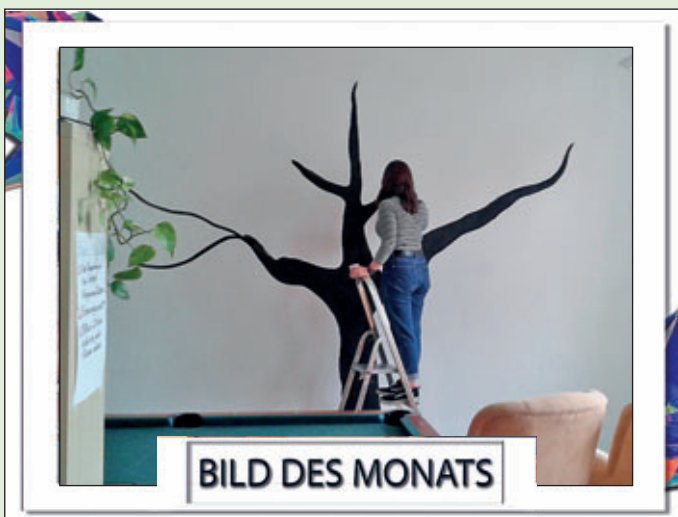
12. Benefizkonzert war – ein Konzert, das inzwischen Tradition in Rochlitz hat. Und diese Tradition soll das Konzert auch von allen Seiten behalten. So war die Zusammenarbeit zwischen der Oberschule „An der Mulde“ und der Regenbogengrundschule, der DRK-Kita „Die kleinen Strolche“ und der Pestalozzi-Förderschule wieder ein voller Erfolg, was dieses Programm auch so einzigartig macht.

Wir haben am Abend des Konzertes einige Leute befragt wie sie es fanden, die meisten waren nicht zum ersten Mal dabei und fanden es dennoch schön. „Es ist gut, dass es jedes Jahr ein anderes Programm gibt.“, sagte eine Besucherin des Konzertes.

Wir können wohl sagen, dass dies ein erfolgreicher Abend war. Als erstes kam eine Summe von 5949,70€ zusammen, was schon ein unglaublicher Betrag ist. Zu diesen Betrag kam noch eine Spende von 1000€ obendrauf, welche durch das Konzert der Band Momentum und dem Bürgerhaus hinzugefügt wurde. Schließlich kam eine Gesamtsumme von 6949,70 Euro zusammen. Wir danken allen Sponsoren und Mitwirkenden für den tollen Abend und freuen uns auf das nächste Jahr.

Text: Nathalie Fritsch & Vivian Siegert (Schülerinnen der Oberschule „An der Mulde“)

Fotos: JUGENDladen, Jörg Richter



Stadtnachrichten

Maibaumschmücken und Hexenfeuer

Rochlitzer Walpurgisnacht

Traditionell am 30. April haben Feuerwehrverein und Karnevalclub das Hexenfeuer auf dem Rochlitzer Marktplatz entfacht. Das jährliche Spektakel, das seit 2001 durchgeführt wird, lockte auch diesmal wieder an die tausend Besucher in die Rochlitzer Innenstadt.

Bereits am frühen Abend kamen die Kleinsten auf ihre Kosten. Ob beim Maibaumschmücken in der Burgstraße, einem von den Tanzmäusen des BSC Motor Rochlitz und den KCR-Kinderfunken vorgetragenem Programm oder beim Basteln mit dem Faschingsclub – für Unterhaltung und Mit-Mach-Angebote war bestens gesorgt.

Musikalisch angeführt vom Fanfarenzug Crimmitschau setzte sich kurz nach 19:00 Uhr der große Lampionumzug in Bewegung. Begleitet von der Jugendfeuerwehr ging es auf einen kleinen Rundkurs über die Rathaus-, Bahnhof-, Gärtner- und Bismarckstraße. Beim Wiedereintreffen auf dem Marktplatz wurde dann das Hexenfeuer entfacht.

Mit einem gut aufgelegten KCR, Bochow's Diskothek und vielen tänzerischen Einlagen fand das Spektakel um Mitternacht seinen Ausklang.

Nach den geschichtlichen Erkenntnissen liegen die Wurzeln der Walpurgisnacht in der vorchristlichen Zeit. Die Bewohner des Harzes feierten am 30. April das Ende der Winterzeit. Durch inszenierte Verkleidungen und lodernde Feuer sollten Hexen, Dämonen und Geister vertrieben werden.



Text und Foto: Jörg Richter

Förderverein organisiert Dankeschönveranstaltung mit Hitradio RTL

Unmittelbar vor Beginn des laufenden Schuljahres, im August 2018, stand für die Förderschule „Wilhelm Pfeffer“ der Standortwechsel von



Zettlitz nach Rochlitz auf dem Plan. Für Schulleiter Udo Reinhold, sein pädagogisches Personal, die Schüler und Eltern sowie dem Schulförderverein eine Herausforderung, der man sich gemeinsam stellen musste und die zusammen gemeistert wurde. Viele Hände wurden gebraucht, viele packten mit an.

Jetzt gab's nochmal ne Party als Dankeschön fürs Helfen, Organisieren, Unterstützen und Mittun.

Im Schulhof an der Dr.-Bernstein-Straße sorgte Hitradio RTL mit cooler Musik und flotten Sprüchen für Partystimmung, Grillwürstchen hatte die Fleischerei Richter, Getränke die Brauerei Freiberg gesponsert.

Initiiert wurde die Dankeschönveranstaltung vom Fördervereinsvorsitzenden Lukas Weinhold, der den engagierten Helfern einen gelungenen, fröhlich entspannten Abend bescherte.

Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Senioren für Rochlitz aktiv

Unter diesem Motto wird sich der Seniorenrat Rochlitz nun regelmäßig zu Wort melden und über seine Vorhaben und deren hoffentlich erfolgreiche Entwicklung berichten. Wir versichern Ihnen, dass wir nichts Neues erfinden, sondern bereits Bestehendes weiterentwickeln und verbessern wollen. **Dass wir echt sind**, davon können Sie sich selbst überzeugen, indem Sie uns besuchen oder unsere E – Mail für Kontakte nutzen. Lassen Sie uns zusammen für Senioren, für Jung und Alt ein lebenswertes, vielfarbiges und interessantes Miteinander gestalten.

Am Mittwoch, dem 15.05.19 traf sich der Seniorenrat im Vielfalter zu seiner nächsten Beratung, leider noch ohne männliche Verstärkung. Deshalb nochmals unser Aufruf an Sie, liebe Senioren. Motivieren Sie sich, nehmen Sie teil an unserer Arbeit. Unter der E – Mail hoffen wir auf Ihre Meldung.

Eine erste Aufgabe, die unsere Arbeit bestimmt, war die Kontrolle von Anzahl und Standort von Bänken in der Stadt. Wir möchten gern mehr Ruhemöglichkeiten für unsere Bürger schaffen und haben zunächst vier Standorte als besonders wichtig ausgewählt. Deshalb werden wir einen Vorschlag zur Realisierung erarbeiten und an den Stadtrat weiterleiten. Außerdem wollen wir Sponsoren in der Stadt finden, die mit uns gemeinsam recht schnell diese Aufgabe erledigen.

Es ist uns auch gelungen, erste Kontakte mit einem Pflegedienst bzw. einer Sozialstation aufzunehmen. Das Interesse für eine Zusammenar-

beit ist spürbar und soll in den nächsten Wochen durch konkrete Aufgaben unterlegt werden. In Vorbereitung sind weitere Gespräche mit anderen Pflegediensten, dem DRK, dem Seniorenheim...

Um die Vielfalt von Angeboten für Jung und Alt in der Stadt noch besser zu verdeutlichen, werden wir eine Übersicht der Veranstaltungen erarbeiten, um noch mehr Bürger unserer Stadt zur Teilnahme zu aktivieren. Dazu braucht es Partner, die uns beim Erstellen einer Broschüre behilflich sein können.

Es geht also Schritt für Schritt voran, für ein aktives Miteinander aller.

Zukünftig erreichen Sie uns unter der E – Mail: seniorenratRL1@web.de

Über viele Zuschriften, Anregungen freuen wir uns. Auch mit Problemen oder Fragen, die Sie drücken, sind Sie bei uns richtig.

Nächste Beratung: 19.06.2019, 14.30 Uhr im Wächterladen, Burgstraße 10.

Ab 16.00 Uhr können Sie gern persönlich zu uns kommen und mit uns diskutieren oder sich einfach nur informieren.

*Seniorenrat Rochlitz
Elly Martinek, Vorsitzende*

Vizemeistertitel 2019 geht an den ASV Rochlitz e.V. Sachsenmeisterschaft im Fishing Castingsport



Am 18.5.2019 fanden in Grossschirma, die 29.Sachsenmeisterschaften im Fishing Castingsport statt. Viele Castingsportler aus allen Richtungen reisten dazu an. Für den ASV Rochlitz e.V. waren es die ersten Meisterschaften an denen der Verein überhaupt unter der Leitung von Trainer Ronny Nерger in der Geschichte des Vereines teilnahm. Es wurden die Meister im 3-5-7- und 9 Kampf in den

verschiedenen Altersgruppen ermittelt. Pünktlich 9 Uhr und bei super Wetter eröffnete der Castingsport Referent des ASV Bernd Gutkeas die Meisterschaft mit einem „Sport frei“ und erklärte den Tagesplan. Nach einem reichlichen Warmwerfen begann dann auch der Wettkampf für den ASV. Geworfen wurde in den Disziplinen - Wurf Ziel, Wurf Präzision und Weitwurf sowie Fliege Weit und Fliege Ziel. Der Wettkampf begann nach den ersten Disziplinen für Rochlitz wie geplant und nach einer ausgiebigen Mittagspause sollte dann der Weitwurf und damit die Abschlussdisziplin für Rochlitz auf dem Plan stehen. Auch diese Disziplin wurde gut über die Bühnen gebracht nun hieß es abwarten. Um sich die Zeit zu verkürzen bis die Siegerehrung stattfand, schaute man noch den 9 Kämpfern zu und knüpfte Kontakte mit anderen Ortsgruppen. Gegen 15.30 Uhr rief Bernd Gutkeas zur Siegerehrung. Was dann passierte hätten wir uns nicht einmal im Traum einfallen lassen. Der ASV Rochlitz e.V. wurde durch Tobias Paulin der als Neuling im 5 Kampf an den Start ging mit starken 224,6 Punkten, Vizemeister 2019 und lies sich von seinem Verein ausgiebig feiern.

Der ASV Rochlitz e.V. bedankt sich bei dem Organisator der Veranstaltung sowie für die prima Gastfreundschaft.

Ronny Nерger



Stadtnachrichten

2019 nach den Sternen greifen

Wettbewerb „Sterne des Sports“ gestartet - Vereine können sich bewerben

Die Volksbank Mittweida eG ruft gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Beteiligung an der Aktion „Sterne des Sports 2019“ auf. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht die sportlichen Leistungen, sondern vor allem das gesellschaftliche Engagement der Sportvereine und ihrer ehrenamtlichen Helferinnen sowie Helfer.

Sportvereine sind wichtig für die Gesellschaft

Seit nun mehr 16 Jahren gibt es die „Sterne des Sports“. Mit der Auszeichnung soll die soziale Bedeutung von Sportvereinen geehrt werden.

Sportvereine leisten jeden Tag einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie sorgen beispielsweise dafür, gesund und fit zu bleiben, bieten ihren Mitgliedern ein zweites Zuhause und haben für alle Wünsche oder Sorgen ein offenes Ohr. Viel zu selten bekommen sie für ihr gesellschaftliches Engagement die Anerkennung, die sie verdienen.

Bei dem Wettbewerb können sich alle Sportvereine bewerben, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind. Dabei geht es nicht um „höher, schneller, weiter“, sondern um Werte wie Fairness, Toleranz, Verantwortung oder Klimaschutz. Im Mittelpunkt stehen das gesellschaftliche Engagement der Sportvereine und der Verdienst ihrer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Die eingereichten Konzepte der Sportvereine aus der Region werden von einer kompetenten Jury aus Vertretern des

Kreissportbundes, regionaler Medien sowie der Volksbank Mittweida eG ausgewertet.

Die Sterne des Sports zählen zu den wichtigsten Auszeichnungen im Breitensport. Alle Sportvereine aus unserer Region können mitmachen und Bewerbungen online auf den Internetseiten <https://www.volksbank-mittweida.de/sterne-des-sports> oder www.sterne-des-sports.de einreichen. **Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2019.**

Anerkennung und Wertschätzung auf höchster Ebene

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ geht über drei Ebenen: Auf der lokalen Ebene wartet auf den Sieger der „Große Stern des Sports“ in Bronze, ausgezeichnet von den Volks- und Raiffeisenbanken sowie den Kreis- und Stadtsportbünden der Region. Der Gewinner qualifiziert sich für das Finale auf Landesebene. Bei der Preisverleihung „Großen Stern des Sports“ in Silber, die von den Landessportbünden und den regionalen Genossenschaftsverbänden ausgerichtet wird, konkurrieren die Sportvereine um das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2019. Beim Bundesfinale in Berlin werden im jährlichen Wechsel von der Bundeskanzlerin oder dem Bundespräsidenten die Finalisten für ihr gesellschaftliches Engagement mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold ausgezeichnet.

Sabrina Vogel

Anzeigen

Stadtnachrichten

149 Sportler beim Gerätedreikampf in Rochlitz

Zum 13. Mal war Rochlitz Austragungsort des Gerätedreikampfes im Turnen. Dem Aufruf vom gastgebenden Verein VfA Rochlitzer Berg waren zahlreiche sächsische Sportvereine gefolgt und mit insgesamt 149 Kindern und Jugendlichen in die Sporthalle Am Regenbogen eingezogen. Ilka Bedewitz, Leiterin der Abteilung Turnen beim VfA Rochlitzer Berg, zeigte sich sowohl mit der Teilnehmerresonanz als auch über das Besucherinteresse hoch zufrieden: „Ich freue mich, dass so viele gekommen sind. Es bestärkt mich und unseren Verein in dem Bemühen hier eine hochkarätige Sportveranstaltung auf die Beine zu stellen, die seit Jahren Bestand hat und inzwischen sachsenweit Anklang findet.“ Zu den Veranstaltungsgästen zählten auch Oberbürgermeister Frank Dehne, der später die Siegerehrung mit vornahm und die amtierende Schulleiterin des Johann-Mathesius-Gymnasiums, Carsta Drehn. Beide, sowie die vielen anwesenden Zuschauer erlebten sportliche Wettkampfatmosphäre mit turnerischen Höchstleistungen, einigen Überraschungen, strahlenden Siegern, zuweilen aber auch enttäuschten Gesichtern, wie sie der Sport nun mal so mit sich bringt.

Jede Altersklasse war mit 10 bis 18 Teilnehmern besetzt. Die Jungen mussten dabei ihr Können an fünf Geräten unter Beweis stellen. Zum Programm gehörten Sprung, Boden, Reck, Barren und das Pauschenpferd. Die besten drei Leistungen flossen dabei in die Gesamtwertung ein. Die Mädchen turnten an vier Geräten. Das schwächste Ergebnis wurde gestrichen, sodass auch hier die besten drei Ergebnisse in die Gesamtwertung einfließen.

Die Turnerinnen von Ilka Bedewitz hatten allen Grund zur Freude. Emilia Weber sicherte sich in der Altersklasse bis sechs Jahre im Pflichtprogramm den dritten Platz. Lia Bedewitz, Altersklasse 9, errang in der Kür LK4 ebenfalls Bronze.

Text und Fotos: Jörg Richter

Die Ergebnisse der Rochlitzer Sportlerinnen:

Altersklasse (AK) 6 weiblich Pflicht

Emilia Weber	3. Platz
Stella Herz	4. Platz

AK 8 w. Pflicht

Matilda Ring	5. Platz
Merle Sehm	9. Platz

AK 9 Kür LK4

Lia Bedewitz	3. Platz
--------------	----------

AK 11 Kür LK4

Annelly Engler	6. Platz
----------------	----------

AK 12 Kür LK4

Hanna Matthes	7. Platz
---------------	----------

AK 14/15 Kür LK4

Anna Otto	9. Platz
-----------	----------



Hanna Matthes Ak12 Stufenbarren - Zweitschwierigste Übung (3,20Pkt) ihrer Ak an diesem Gerät und 11.30 Punkte Gerätewertung.



Anna Otto Ak14/15 Bodenkür mit Musik - Es war ihr erster Wettkampf überhaupt und sie schlug sich wacker gegen ihre starken routinierten Kontrahentinnen aus Leipzig und Dresden.



Lia Bedewitz Ak10 Erwärmung am Sprungtisch - Die Vereinskameradin Vivienne Krumbholz (Ak14/15 hat verletzungsbedingt nicht teilgenommen - für die jüngeren Turnerinnen des VfAs war sie eine sehr gute Unterstützung!) hilft ihr bei der Sprunghocke über den 1,10m hohen Tisch, der seit 1996 in Atlanta bei den Olympischen Spielen das bisherige Sprungpferd ablöste.



Merle Sehm Ak8 - Saubere Landung ihrer Sprungrolle auf den Mattenstapel und drittbeste ihrer Ak am Sprung mit 12.40 Punkten.



Annelly Engler Ak11 - Balken - Leider stürzte sie von diesem Gerät und erreichte in der Gesamtwertung dann den 6. Platz.

Stadtnachrichten

VfA-Schwimmer zum Muttertag in Roßwein



Zum 25. Schwimmfest hatten die Roßweiner in ihre tolle kleine Halle eingeladen. Der TSV Einheit Süd Chemnitz, ESV Lokomotive Döbeln e.V., SG Einheit Dresden Mitte e.V. und wir waren ihr gefolgt.

Unsere kleine Mannschaft bestand aus 5 Schwimmern. Am Erfolgreichsten war Robin mit 4x Platz 2 und einem Sieg. Aber nicht nur das. Mit einer 1:06,3 min über 100m Freistil und einer 0:35,3 min über 50m Rücken legte er auch Superzeiten hin.

Emilia – die Jüngste im Bunde – jubelte über ihren 4. Platz bei 50m Brust. Mit einer 1:03,6 min verbesserte sie sich um 4 Sekunden gegenüber ihrer Trainingsbestzeit und verfehlte es knapp unter die 1-Minute-Grenze zu kommen.

Till steigerte sich während des Wettkampfes enorm und strahlte verdient über 2 Silbermedaillen.

Nico und Quentin hatten beide starke und zahlreiche Konkurrenten. Sie freuten sich 2x bzw. 3x unter den Top 6 zu sein und bekamen so ihre guten Einzelleistungen per Urkunde bestätigt.

Ein großes Dankeschön geht an die Schwimmeltern, die wieder so zuverlässig den Fahrdienst übernahmen.

Die Übungsleiter H. Studniorz und H. Brüssau

Rochlitzer Karatesportler holen bei internationalem Oster-Randori Silber und dreimal Bronze

Karate: Vier Medaillen auf internationaler Bühne erkämpft

Zum inzwischen neunten Mal hatte der Bundesjugendtrainer zum internationalen U21-Randori nach Wald-Michelbach / Odenwald eingeladen. Knapp 600 Sportler aus 15 Nationen, darunter Teilnehmer der Nationalteams der Schweiz, Österreichs, Dänemarks, Ungarns und Deutschlands und sogar Karatekas aus Russland und Island waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam mit anderen europäischen Sportlern zu trainieren und anschließend um die begehrten Medaillen zu kämpfen. Willen und Durchhaltevermögen waren gefragt, fanden doch die ersten Trainingseinheiten an den Osterfeiertagen bereits 7 Uhr statt. Dass die Rochlitzer Karatesportler genug Power haben, ein solches Programm zu absolvieren, konnten sie eindrucksvoll unter Beweis stellen und so insgesamt vier der begehrten Medaillen in die Muldestadt holen.

Das beste Ergebnis aus Rochlitzer Sicht erreichte der 17-jährige Hieu Bui Tien. Bei den Junioren U18 konnte er im Modus Jeder gegen Jeden alle Vorrundenkämpfe für sich entscheiden und verwies dabei unter anderem den mehrfachen Schweizer Meister Brunner mit 4:0 auf die hinteren Plätze. Einzig im Finale musste er eine knappe 0:1-Niederlage gegen den mehrfachen deutschen Meister aus Kempfen hinnehmen, übertraf aber mit Silber alle Erwartungen. Bei den Jungen U14 überraschte Dustin Striesche. Mit schnellen Fausttechniken setzte er sich gegen Landeskadersportler aus Sachsen-Anhalt und dem Saarland durch. Spannend wurde es in der Begegnung gegen einen Kämpfer des ungarischen Teams:

Dustin erzielte den ersten Punkt und konnte seinen Vorsprung auf einen Stand von 5:3 ausbauen. Kurz vor Ende des Kampfes platzierte der Ungar jedoch einen Fußtritt zum Kopf des Mutzscherodaers, welcher ihm drei Punkte bescherte. Hier zeigte Dustin starke Nerven, mit dem Schlusssong erhielt er für eine blitzschnelle Fausttechnik zum Kopf seines Gegners einen Punkt und ging aufgrund der ersten erzielten Wertung bei einem Endstand von 6:6 als Sieger von der Kampffläche. Einzig dem früheren deutschen Meister und späteren Sieger aus Gotha, der die übrigen Kämpfe teilweise vorzeitig beenden konnte, unterlag er knapp mit 0:1. Die Freude über die als Poolzweiter erkämpfte Bronzemedaille war dennoch riesig. Sein Bruder Marvin ging bei den Jungen U10 an den Start. Der Neunjährige konnte sich gegen Starter aus Thüringen und Niedersachsen durchsetzen und unterlag lediglich dem späteren Sieger aus Ungarn. Genau wie sein großer Bruder Dustin durfte er sich als Poolzweiter über Bronze freuen. Das starke Rochlitzer Ergebnis rundete Giang Nguyen ab. Er landete hinter dem mehrfachen Deutschen Meister aus Bremen und dem früheren Europameister aus der Schweiz auf Rang drei.

Auch Selina Fabian und Mahdi Akbari zeigten starke Leistungen. Beide erzielten zahlreiche Punkte und entschieden Kämpfe für sich. Für eine Platzierung unter den ersten drei reichte es jedoch im starken Teilnehmerfeld dieses Mal nicht.

Mit insgesamt vier Medaillen konnten alle Erwartungen und auch die Ergebnisse des Vorjahres deutlich übertroffen werden. So konnten die Rochlitzer Karatesportler am Ostermontag Abend in ihre verdienten Osterferien starten.

www.karate-and-fun.de



Rochlitzer Karatesportler erfolgreich im Odenwald

Stadtnachrichten

Karate: Rochlitzer räumen ab

Beim Deutschen Goju Ryu Cup in Walldürn / Baden-Württemberg landeten die neun Rochlitzer Kämpfer im Medaillenranking auf Platz zwei.

Der diesjährige deutsche Goju Ryu Cup wurde am ersten Maiwochenende im baden-württembergischen Walldürn ausgetragen. In die Vergabe der Medaillen wollten dabei auch neun Sportler des Karate-Do Rochlitz e.V. eingreifen. Dies gelang ihnen mit Bravour. Bei den Jungen U12 konnten sich nach starken Vorrundenkämpfen mit Jonas Noah Schneider und Marvin Striesche gleich zwei Rochlitzer ins Finale durchsetzen, welches dieses Mal Jonas für sich entscheiden konnte. Und auch in den Teambegegnungen führte kein Weg an den Rochlitzern vorbei.

Und auch die anderen Mannschaften der Schüler U14 bissen sich an den Rochlitzer Teams die Zähne aus. Sowohl den Mädchen (Fenja Fabian, Lilly Leißner, Melina Fischer, Fabienne Baberske aus Stollberg) als auch den Jungen (Dustin Striesche, Moritz Lehmann, Mahdi Akbari) gelang nach starken Kämpfen der Sprung auf das oberste Podest. Und auch in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse zeigten die Rochlitzer starke Kämpfe, was mit einer weiteren Goldmedaille für Dustin und Lilly, einer Silbermedaille für Moritz und Mahdi sowie Bronze für Melina und Fenja honoriert wurde.

Den Abschluss des Tages bildeten die Begegnungen der Jugend U16. Hier musste Selina Fabian zwar eine Auftaktniederlage gegen die Lokalmatadorin hinnehmen, sicherte sich aber in der Trostrunde mit zwei

Siegen und einem packenden Kampf um Bronze die begehrte Medaille. Mit sechsmal Gold, dreimal Silber und viermal Bronze landete das kleine Rochlitzer Team im Medaillenspiegel knapp hinter dem ausrichtenden Verein auf Rang 2. Hier ist eine deutliche Steigerung erkennbar, waren es noch im Vorjahr ganze acht Medaillen, die in die Muldestadt gingen.

"Mit dem Abschneiden unserer Sportler bin ich mehr als zufrieden. Alle konnten sich von Kampf zu Kampf steigern und wurden am Ende für ihren Siegeswillen belohnt", fasst Trainerin Claudia Gabrich den Wettkampftag zusammen.

www.karate-and-fun.de

Anzeigen



Jugendteam: Marvin, Jonas und Jefferson



Rochlitzer Mannschaft in Baden-Württemberg

Anzeigen

Stadtnachrichten

Leipzig Open

Karate: Im Vereinsranking auf Platz sechs

Mit Platz sechs in der Vereinswertung kehrte das Rochlitzer Team von diesem stark besetzten Turnier aus Leipzig zurück. In der Sporthalle Brüderstrasse fanden am 11. Mai die Leipzig Open statt. Insgesamt nahmen 617 Sportler aus 72 Vereinen teil. Während die elf Rochlitzer Teilnehmer fast den kürzesten Anreiseweg hatten, musste die Athleten aus Polen, Ukraine, Portugal und dem Iran etliche Kilometer mehr zurücklegen.

Als erstes gingen Marvin Striesche, Moritz Lehmann, Moritz Jäger und Jonas Schneider in der Klasse U12 -32kg an den Start. Mit insgesamt 15 Startern war die Kategorie zum einen von der Anzahl her hoch besetzt und zum anderen auch mit bereits erfolgreichen Nachwuchssportlern gefüllt. Moritz Jäger unterlag in der dritten Runde und kämpfte im kleinen Finale um Bronze. Der Kampf war ausgeglichen – in den letzten 15 Sekunden punktete sein Gegner zum 1:0 und der Kampf schien verloren. Angefeuert von seinen Sportkameraden machte Moritz in der letzten Sekunde den entscheidenden Fußtritt und drehte den Kampf. Er jubelte überglücklich über Bronze. Im zweiten Pool setzte sich Moritz Lehmann mit sensationellen Kicks durch. Obwohl er das anschließende Finale nicht gewinnen konnte, stand der Gymnast freudestrahlend anschließend auf dem Siegereppchen.

Angespornt von diesen Leistungen gingen die Mädchen Lilly Leißner und Fenja Fabian in die Wettkämpfe. Lilly bezwang gleich in der ersten Runde eine Landeskadersportlerin. Ihre Entschlossenheit war an diesem Tag ein Garant für viele Punkte und Siege. Im zweiten Pool setzte sich Fenja mit schnellen Kontern durch und so war die Sensation perfekt. Im Finale der Leipzig Open standen Lilly und Fenja. Das Duell entschied diesmal Lilly für sich.

Dustin Striesche (-38kg) und Mahdi Akbari (-50kg) starteten in der Altersklasse U14. Ihre Gegner qualifizierten sich jeweils fürs Finale, was den Weg in die Trostrunde eröffnete. Mahdi verlor hauchdünn und musste sich mit Platz fünf zufriedengeben. Dustin zeigte volle Willenskraft und sicherte sich im Einzel Bronze.

In den Teamkämpfen war es Dustin der genau dort weitermachte, wo er im Einzel aufgehört hatte. Gegen einen zwei Köpfe größeren Gegner zeigte er im Poolfinale Nervenstärke. Vor dem Kampf wurde noch eine Taktik mit seinem Trainer ausgemacht und diese setzte der Zwölfjährige mit Bravour um. Immer wenn sein Gegner näherkam, ging Dustin aus der Angriffslinie. Mit einer schnellen Folge von Techniken gelang dann Dustin der Führungstreffer was das Team ins Finale katapultierte. In einem genauso packendem Finale erkämpften sich Madhi, Dustin und Tillmann Voigt (Amtsberg) Silber. Das Team U12 mit Jonas Schneider, Moritz Lehmann, Moritz Jäger und Marvin Striesche gewann zusätzlich Bronze.

Danke an das Trainerteam Ralf Ziezio, Hieu Bui Tien und Heike Lehmann, Eltern und Fans, die wieder zahlreich mitgereist waren. Die nächsten Ziele sind klar - die Deutsche Meisterschaften in Erfurt am kommenden Wochenende sowie die Kreissportspiele, welche am 15.06. vor heimischer Kulisse stattfinden.

www.karate-and-fun.de

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

ab
25 €
brutto s/w

Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de



Finalkampf - zugleich ein Vereinsduell zwischen Lilly Leißner (rot) und Fenja Fabian (blau)

Stadtnachrichten

Deutsche Meisterschaft

Karate: Erneut Top 5-Platzierung bei Deutscher Meisterschaft

Am 18. Mai wurden in Erfurt die Titelkämpfe der Altersklassen Jugend, Junioren und U21 ausgetragen. Mit Giang Nguyen und Hieu Bui Tien traten in der Disziplin U21 -60kg gleich zwei Rochlitzer an. Vor wenigen Wochen kämpften beide bereits bei der Deutschen Meisterschaft der



Leistungsklasse (ab 18 Jahren) und konnten mit starken Kämpfen bei den Männern auf sich aufmerksam machen. Giang belegt in Chemnitz Platz fünf und war damit bester Sachse.

In den vergangenen Jahren konnten beide Gymnasiasten bereits mehrfach bei einer Deutschen Meisterschaften eine der begehrten Medaillen erobern und an diese Erfolge wollten sie auch anknüpfen. Hieu Bui Tien konnte mit schnellen Fausttechniken den Einzug ins Viertelfinale für sich entscheiden. Im nächsten Duell traf er auf einen Hessen, welcher mit starken Fußtechniken in Führung gehen konnte. Zwar konnte der 17-jährige seine Fausttechniken auch hier platzieren, musste sich am Ende jedoch denkbar knapp mit 2:3 geschlagen geben. Im kleinen Finale um Bronze stand er nun einem Mitglied der Nationalmannschaft gegenüber, der sich in diesem Jahr bei der Europameisterschaft bereits unter die ersten sieben Kämpfer konnte. Entschlossen ging Hieu auf die Matte. "In der ersten Hälfte der drei Minuten Kampfzeit war es ausgeglichen und beide wollten keinen Fehler begehen", erinnert sich Trainer Ralf Ziezio. Hieu kämpfte Hieu taktisch und konzentriert, doch im entscheidenden Moment setzte sich der Schifferstädter durch und verwies den Rochlitzer so auf Rang 5. Mit dieser Top Ten Platzierung war Hieu an diesem Wochenende der beste Rochlitzer.

Im anderen Pool konnte Giang Nguyen in einem ausgeglichenen Kampf mit einem gezielten Fußtritt zum Körper mit 2:0 in Führung gehen. Leider gelang es ihm im weiteren Verlauf der dreiminütigen Kampfzeit nicht, diesen Vorsprung zu halten. Sein Kontrahent erkämpfte am Ende Bronze, sodass Giang der Einzug in die Trostrunde verwehrt blieb. Für Loris Ort war es die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft.

Motiviert ging er in der Klasse -84kg an den Start, musste sich jedoch seinem Gegner aus Berlin geschlagen geben. Am Sonntag traten dann in der Altersklasse U16 Selina Fabian und Dustin Striesche auf die Tatami. Selina Fabian geriet gleich am Anfang mit 0:1 in Rückstand. Um dies wieder auszugleichen musste sie Risikobereiter kämpfen. Ihre Gegnerin erhöhte auf 0:4 und die ehrgeizige Wechselburgerin musste nun in den verbleibenden knapp 30 Sekunden den Rückstand aufholen, wenn sie gewinnen wollte. Mit 1:4 machte sie den Anfang und in der letzten Sekunde erhielt sie eine drei Punktwertung für einen Bilderbuchfußtritt zum Kopf. Bei Gleichstand entscheidet aber beim Karate, welcher Athlet den ersten Punkt erzielen konnte und so musste sich Selina, trotz größten Ehrgeizes geschlagen geben.

Für Dustin Striesche war es der erste Start in der neuen Altersklasse. Hier machten ihm vor allem die neuen Gewichtsklassen Probleme, im starken Teilnehmerfeld der Jungen -45kg war er mit Abstand der kleinste und leichteste. Dennoch gelang es ihm, Punkte zu erzielen, auch wenn es noch nicht für den Einzug in die nächste Runde gereicht hat.

Am Ende zog Trainer Ralf Ziezio ein ernüchterndes Resümee. "Dieses Jahr reichte es nicht zu einer Medaille bei der Deutschen Meisterschaft.

Es zeigt aber auch die hohe Leistungsdichte. Jetzt heißt es Fehler analysieren und daraus lernen, schließlich beginnt jeder neue Weg mit dem ersten Schritt." In der zweiten Jahreshälfte findet in Malaysia der World Cup statt - im Rennen um die begehrten Plätze sind Giang, Hieu und Selina immernoch.

Stadtnachrichten

Zur Geschichte der Ortsfeuerwehr Noßwitz - Teil 1

Kampf gegen Schadfeuer in frühen Zeiten

*von Dieter Möbius, Rochlitz,
ehemals Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins e. V.*

Brände sind in der ganzen Geschichte der Menschheit schon immer lebensbedrohlich und vernichtend gewesen. Besonders große Brandkatastrophen spielten sich seit dem Mittelalter in den Städten ab. Leicht entzündliche Baustoffe, offene Feuerstellen, Schornsteine, die aus Holz errichtet und mit Lehm verschmiert waren, Beleuchtungen mit offener Flamme wie Kienspäne, Öllampen und Kerzen sowie Kriege führten zu Bränden, die sich oft ausbreiteten und auf andere Gebäude übergriffen. Die Stadt Rochlitz und ihre umliegenden Dörfer wurden davon nicht verschont.

Die erste Nachricht eines Brandes stammt aus dem Jahre 1009. Im Krieg des Polenfürsten Boleslav, den er mit den Söhnen des verstorbenen Meißner Markgrafen Ekkehard führt, zündete Gunzelin die Burg Rochlitz und den Burgvorort an, wobei die Holzbauwerke abbrannten. In den Hussitenkriegen, die Sachsen zwischen 1426 und 1438 überzogen, wurde Rochlitz in Schutt und Asche gelegt und ausgeplündert. In der frühen Neuzeit ab 1500 kam es zu Bränden, die mitunter auch von Brandstiftern aus Neid, verletzten Gefühlen und offenen Feindschaften gelegt wurden. Im Jahre 1540 verurteilte der Rat der Stadt Rochlitz fünf Brandstifter zum Feuertod und 1810 fand in Rochlitz die letzte Hinrichtung eines Brandstifters statt, der enthauptet und anschließend verbrannt wurde.

Um den verheerenden Bränden Einhalt zu gebieten wurde am 7. Juli 1717 ein Kurfürstlich Sächsisches Reskript über Feuerlöschsachen und am 7. Februar 1719 eine Generalfeuerlöschordnung erlassen, die für ganz Sachsen Gültigkeit hatte. Unter anderem stand folgendes in der Feuerlöschordnung:

Auszug aus der Feuerlöschordnung von 1719:

- Die Öfen müssen mit eisernen Türen versehen sein, dass nicht Hunde oder Katzen darein kriechen und die Funken mit heraus-schleppen können.
- Die Schornsteine dürfen nicht von Balken durchzogen sein.
- Jeder Hauswirt muss wenigstens eine Laterne von Glas, aber nicht von Pappe haben.
- Bei Ausbruch eines Feuers ist auch mit den Glocken der in einer Entfernung von 2-3 Stunden gelegenen Dörfern anzuschlagen und die Einwohner müssen zum Brand eilen und helfen.

Im Jahre 1758 verbot der Rat der Stadt Rochlitz das Mitbringen von „Feuerkicken“ in der Kunigundenkirche von Rochlitz. „Feuerkicken“ waren Metallbecken mit glühenden Kohlen zum Wärmen der Füße. 1719 stellte der Rat der Stadt Rochlitz ein Verzeichnis von Häusern auf, die bei Stadtbränden niedergerissen werden sollten, um ein Ausbreiten des Feuers zu verhindern. Im 19. Jahrhundert durften die Erdgeschosse der Häuser nur noch in massiver Steinbauweise errichtet werden und zwischen den Häusern waren Brandschutzmauern gefordert. Die Dachdeckung mit Stroh, Schilf oder Holzschindeln wurde durch die Verwendung von Schiefer oder anderen nicht brennbaren Materialien ersetzt. 1871 wurde die Einführung einer „Donnerwacht“ in Rochlitz vorgenommen und Bestimmungen für eine Einteilung einer Mannschaft bei entstehender Feuergefahr erlassen. Die Aufstellung einer „Donnerwacht“, die vor den Folgen von Blitzschlägen bei aufziehenden Gewitter schützen sollte, galt auch für die umliegenden Dörfer. Wer seiner Pflicht hinsichtlich der Löscharbeiten nicht nachkam, wurde reichlich verprügelt. Erst mit der Feuerordnung von 1795 wurde das Schlagen von Personen für diese Pflichtverletzung verboten.

Rochlitz hatte trotzdem schwer unter Bränden und Feuersbrünsten zu leiden. Von 1550 bis 1861 gab es nachweislich mindestens 30 große Brände in Rochlitz und von Pfau wurden von 1895 bis 1919 40 Brände gezählt. Auch die umliegenden Dörfer blieben von Bränden nicht verschont. Während man in der Stadt Rochlitz Schutzmannschaften verpflichtete und Löscheräte anschaffte, wurden in den Dörfern trotz kurfürstlichen Bestimmungen von 1775 und 1777 aus Kostengründen keine Schutzmaßnahmen, mit Ausnahme von Königsfeld, für den Ernst-

fall getroffen. So musste sich zum Beispiel die Gemeinde Noßwitz mit 25 Taler an der Anschaffung der großen Rochlitzer Spritze beteiligen und hatte kein Geld für eigene Löscheräte.

Bis zur Gründung der ersten Freiwilligen Feuerwehr, der Turnerfeuerwehr 1870 in Rochlitz, war es ein weiter und beschwerlicher Weg, der sich aber hinsichtlich des immer größeren Schutzes der Menschen vor Bränden und deren Folgen gelohnt hat.



Abb. 1: Jubiläumfoto des Steigerzuges der FFW Rochlitz 1895, gegründet 1870



Abb. 2: Der Älteste im Steigerzug der FFW Rochlitz um 1880



Abb. 3: Altes Feuerwehrbeil um 1870, von Dieter Möbius im Antikhandel erworben und der Noßwitzer Wehr zum 135-jährigen Jubiläum im Mai 2011 überreicht

Von der Noßwitzer Löschtruppe 1876 bis zur Freiwilligen Feuerwehr Noßwitz 1945

*von Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz
Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins e. V.*

Brände gab es nicht nur in der Stadt Rochlitz, sondern auch in den umliegenden Dörfern. Ähnlich wie in Rochlitz gab es auch in Noßwitz im Mittelalter und in der frühen Neuzeit bis zum 18. Jahrhundert kein wirklich effektives Löschwesen. Durch die Bauweise der Bauerngüter gerieten Entstehungsbrände oft schnell außer Kontrolle und eine weitere Ausbreitung konnte nur schwer eingedämmt werden.

Nachweislich größere Brände im 19. Jahrhundert gab es in Noßwitz 1820 im Bauerngut Haberborn/Obuch, jetzt Noßwitzer Hauptstraße Nr. 32, 1847 im Bauerngut Hermsdorf/Kapser, jetzt Rochlitzer Straße Nr. 5, und 1860 im Bauerngut Hönig/Rabe, jetzt Noßwitzer Hauptstraße Nr. 26.

Im Jahre 1870 wütete ein Großfeuer in Noßwitz, dem drei Bauerngüter zum Opfer fielen. Die Bauerngüter standen an der heutigen Lindenstraße und sind an anderer Stelle wieder neu errichtet worden. Die im Jahre 1871 neu errichteten Bauerngüter stehen jetzt in der Rochlitzer Straße 11 und 11A, der Hohle Gasse 2 und 3 und der Rochlitzer Straße Nr. 10. Im Gemeindebuch für Noßwitz steht zum Jahre 1871 ein Nachweis über

Stadtnachrichten

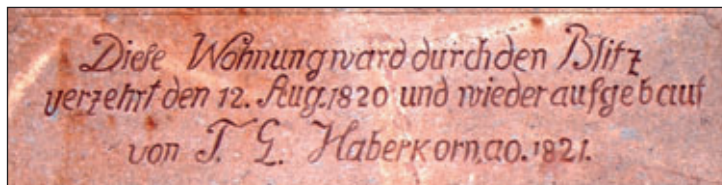


Abb. 4: Türsturz über dem Wohnhauseingang des im Jahre 1821 neu errichteten Bauerngutes von Gutsbesitzer Haberkorn in Noßwitz

„Liebesgaben“ aus benachbarten Dörfern, welche durch den Brand den geschädigten Noßwitzern verabreicht wurden. So spendete zum Beispiel die Gemeinde Obergräfenhain 15 Mark (Goldmark), die Gemeinde Zaßnitz 2 Schock Bundstroh, 6 Bund Heu und Schüttstroh. Von der Gemeinde Mutzscheroda erhielten die Noßwitzer 10 Mark und von der Gemeinde Seifersdorf 14 Mark und 14 Groschen.

Die Gemeinde Noßwitz nahm diesen Großbrand zum Anlass und gründete 1876 eine Löschtruppe, die „Spritzenverband“ genannt wurde. Am 14. August 1877 beschloss der Gemeinderat dem Antrag der Königlichen Amtshauptmannschaft zu entsprechen und eine Feuerspritze anzuschaffen, welche dann auch für 1.150 Mark mit Kredit bei der Rochlitzer Sparkasse in einer Chemnitzer Spritzenfabrik gekauft wurde. Der Noßwitzer Spritzenverband besaß somit eine eigene Feuerspritze und entwickelte sich nach und nach zu einer gut ausgerüsteten Löschmannschaft, die auch anderen Orten zum Einsatz kam. Aus diesem Spritzenverband ist die heutige hochmotivierte, hochqualifizierte und stets einsatzbereite Freiwillige Feuerwehr Noßwitz hervorgegangen.

Aus der Feuerlösch-Ordnung für die Gemeinde Noßwitz von 1903 geht hervor, dass die Noßwitzer Wehr eine Pflichtfeuerwehr war. Sie sah vor, dass alle männlichen Einwohner vom 17. bis zum 50. Lebensjahr der Pflichtfeuerwehr angehörten und in folgende drei Abteilungen eingegliedert waren: a) der Löschmannschaft, b) der Rettungsmannschaft, c) der Wachmannschaft. Die Löschmannschaft hatte bei Feuer die Spritze nebst Zubringer oder sonstigen Löschgerätschaften zum Brandplatz zu befördern, sie zu bedienen und für die Herbeischaffung des erforderlichen Wasser Sorge zu tragen. Die Rettungsmannschaft hatte Feuerleitern und Feuerhaken zum Brandplatz zu bringen, in Gefahr befindliche Menschen zu retten, wenn möglich das Eigentum der vom Brande betroffenen in Sicherheit zu bringen, Dachungen abzutragen, Mauern niederzureißen und die Weiterverbreitung eines Brandes zu verhüten. Die Wachmannschaft sollte müßige Zuschauer vom Brandort entfernen und die geretteten Gegenstände bewachen. Nach Löschen des Brandes musste an der Brandstätte von allen Mitgliedern der Pflichtfeuerwehr der Reihenfolge nach so lange Feuerwache gehalten werden, wie nötig war.

Das Löschen mit der Feuerspritze war zur damaligen Zeit keine einfache Angelegenheit. Bei einem Feuer im Ort versammelten sich die Kameraden am „Spritzenhaus“, meist die Scheune eines Bauern, und die Spritze wurde schnellstens zur Brandstelle geschoben. Bei Feuer außerhalb des Ortes wurden die besten Pferde vorgespannt und die Spritze zur Feuerstelle gezogen. Die fahrbare Handdruckspritze hatte keine Bremsen, keine Beleuchtung und fuhr ungefedert auf Eisenreifen um hölzerne Felgen. Weitere Mitglieder der Löschtruppe fuhren mit dem Fahrrad hinterher.

Nach Eintreffen am Brandort mussten die Schläuche ausgelegt, der Saugschlauch angekoppelt und mindestens 40 Eimer Wasser in den Kessel gegossen werden. Die Pumpe saugte erst an, wenn der Kessel



Abb. 5: Katalogbild einer Feuerspritze um 1900; nachweislich hat es eine solche oder ähnliche Feuerspritze, die von Pferden gezogen wurde, in Noßwitz seit 1878 gegeben

halb voll Wasser war. Zwei je drei Meter lange Stangen wurden zu einem Pumpschwengel verschraubt und angebracht, welcher von vier bis sechs Mann, also insgesamt acht bis zwölf Männern bedient wurde. Diese mussten ununterbrochen pumpen, um den Druck in den Schläuchen zu halten. Jede halbe Stunde wurden die Männer an der Pumpe abgelöst. Dabei musste jeder Mann, der sich am Brandplatz befand, Dienst am Pumpschwengel leisten, ohne Unterschied, ob Mitglied der Löschtruppe oder nicht. In Kriegsjahren wurden auch Frauen und ältere Bürger zu diesen Leistungen an der Spritze herangezogen. Neben der Feuerspritze zählten in der Jahrhundertwende, vom 19. zum 20. Jahrhundert, auch textile Löscheimer, Reißhaken und Feuerpatschen zu den üblichen Löschgeräten.



Abb. 6: Textiler Löscheimer aus dem Bauerngut Hermsdorf, Noßwitz No. 39, jetzt Rochlitzer Straße Nr. 5, um 1900, z. Zt. im Fundus der Noßwitzer Wehr

sowie einer hohen Einsatzbereitschaft der Mitglieder des Noßwitzer Löschtrupps. Die neu gepflanzte Eiche auf dem Noßwitzer Markt wurde allerdings in Mitleidenschaft gezogen, sodass Ersatz gepflanzt werden musste.

Im Zweiten Weltkrieg, 1939-1945, wurden die Lücken der zum Kriegsdienst eingezogenen Mitglieder des Löschtrupps durch alte und frontuntaugliche Bürger aufgefüllt. Noßwitz blieb während des Krieges von Bombardements mit Brand- und Sprengbomben verschont, sodass die Löschmannschaft nicht zum Einsatz kam. Auch größere Brände durch Unvorsichtigkeit oder Brandstiftung sind nicht bekannt. Allerdings kamen 32 der Noßwitzer Löschtruppe angehörenden Mitglieder nicht aus dem Krieg zurück, waren gefallen oder wurden als vermisst gemeldet.

Fortsetzung folgt!

Den vollständigen und ungekürzten Beitrag zur Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Noßwitz mit Quellenangaben und weiteren Bildern einschließlich Bildnachweis können in den „Beiträgen zur Noßwitzer Geschichte“ von Dieter Möbius und Wolfgang Richter, Heft 9, im Archiv des RGV - Hochuferstraße 3A, eingesehen werden. Das Archiv ist montags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Termine können unter 01525 7518722 mit Frau Anker getroffen werden.

Aufgrund der aus Noßwitz gefallenen und vermissten Soldaten im Weltkrieg 1914-1918, immerhin waren von 47 Kriegsdienstleistenden 21 gefallen oder vermisst, wurde neben der noch bestehenden Löschtruppe eine zweite Organisation gegründet, die sich „Spritzenschild“ nannte. Bis die nächste Generation herangewachsen war, agierte sie neben der Löschtruppe bis ungefähr 1930 und wurde dann teilweise in die Noßwitzer Löschtruppe integriert.

Eine erste Bewährungsprobe erhielt die gestärkte Noßwitzer Löschtruppe am ersten Pfingstfeiertag 1933 bei einem Scheunenbrand am Noßwitzer Markt, im Gehöft No. 36, heute Noßwitzer Hauptstraße Nr. 25. Trotz intensiver Löscharbeiten brannte die Scheune völlig nieder. Der Noßwitzer Löschtrupp konnte jedoch ein Übergreifen auf das Wohnhaus und andere Gebäude benachbarter Güter verhindern. Zeitzeugen berichteten von einer guten taktischen Ausbildung an der Feuerspritze



Abb. 7: Scheunenbrand am Noßwitzer Markt im Jahre 1933, erster Pfingstfeiertag

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Kulinarische Entdeckungsreise durch das Rochlitzer Muldental, Chemnitztal und Kohrener Land

Das Frühstücksei vom Biobauern von nebenan, der Hähnchenbraten vom Geflügelhof aus dem Nachbarort und die Kräuter dazu aus dem heimischen Kräutergarten – regionale Produkte liegen in ganz Deutschland voll im Trend. Und deshalb möchten auch wir weiter verstärkt mit unseren regionalen Erzeugnissen punkten.

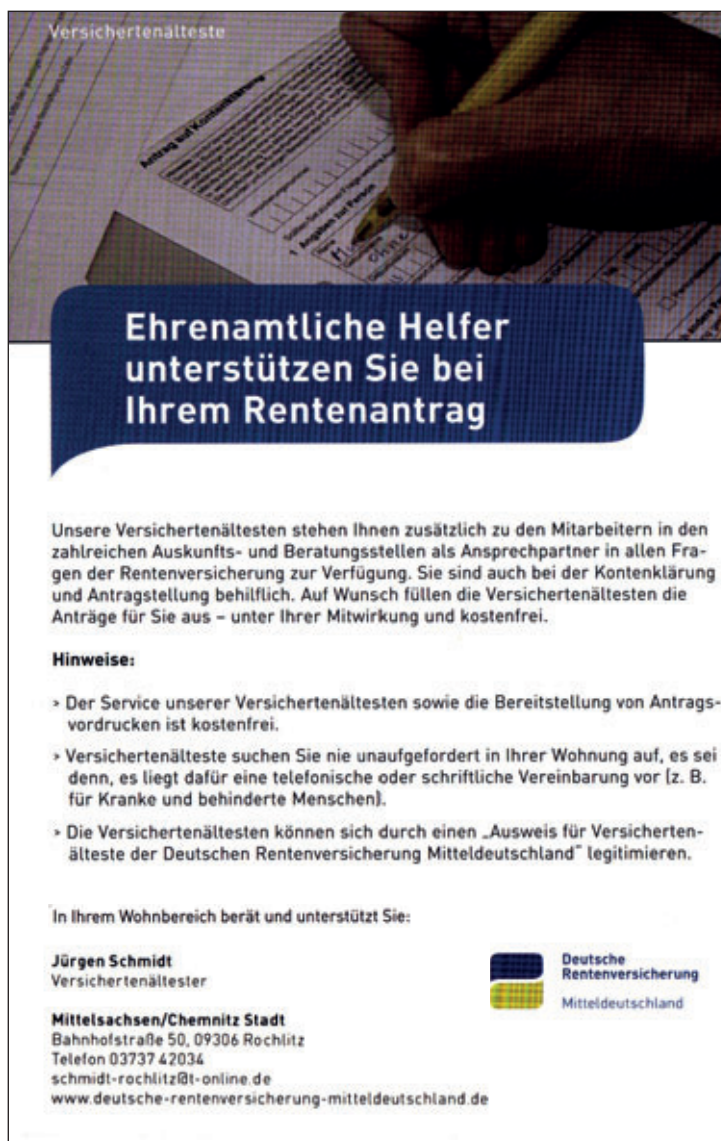
Frische, Qualität und Geschmack – dafür stehen regionale Erzeugnisse, von denen es auch im Rochlitzer Muldental, Chemnitztal und Kohrener Land jede Menge gibt. Um diese stärker ins Blickfeld von Einheimischen und Touristen zu rücken, plant der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. in Kooperation mit dem Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V. die Neuauflage des Regionalen Kochbuchs, welches vor einigen Jahren schon einmal erschienen ist.

Mit aktualisierten und neuen Inhalten soll es die Vielfalt an Direktvermarktern in der Region und seiner Umgebung zeigen. Neben einer Adressliste wird es ausgewählte Rezepte und viele kulinarische Tipps enthalten. Die Fertigstellung ist für Herbst 2019 angestrebt.

Geplant ist eine Unterteilung in die Themenbereiche Kräuter, Eier/Milch/Käse/Nudeln, Fleisch, Fisch, Gemüse und Obst, besondere Genüsse (Schokolade, Kaffee, Wein, ...), Brot und Backwaren

Da uns sicher der ein oder andere Anbieter aus der Region noch nicht bekannt ist, bitten wir Sie, sich bei Interesse per E-Mail an info@rochlitzer-muldental.de oder per Telefon unter (03737) 7863620 registrieren zu lassen. Meldeschluss ist der 30. Juni 2019.

Wir freuen uns auf viele köstliche Beiträge!



Versichertenälteste

Ehrenamtliche Helfer unterstützen Sie bei Ihrem Rentenantrag


Unsere Versichertenältesten stehen Ihnen zusätzlich zu den Mitarbeitern in den zahlreichen Auskunfts- und Beratungsstellen als Ansprechpartner in allen Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung. Sie sind auch bei der Kontenklärung und Antragstellung behilflich. Auf Wunsch füllen die Versichertenältesten die Anträge für Sie aus – unter Ihrer Mitwirkung und kostenfrei.

Hinweise:

- > Der Service unserer Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei.
- > Versichertenälteste suchen Sie nie unaufgefordert in Ihrer Wohnung auf, es sei denn, es liegt dafür eine telefonische oder schriftliche Vereinbarung vor (z. B. für Kranke und behinderte Menschen).
- > Die Versichertenältesten können sich durch einen „Ausweis für Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland“ legitimieren.

In Ihrem Wohnbereich berät und unterstützt Sie:

Jürgen Schmidt
Versichertenältester

 Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Mittelsachsen/Chemnitz Stadt
Bahnhofstraße 50, 09306 Rochlitz
Telefon 03737 42034
schmidt-rochlitz@t-online.de
www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de

Stellenausschreibung Bewerbungsfrist: 23. Juni 2019

Ab 1. September 2019 ist im Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“/ Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. folgende Stelle zu besetzen:

Technische(r) Assistent(in) für das Regionalmanagement "Land des Roten Porphyrs" und den Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V. – Schwerpunkt Buchhaltung und Controlling:

Die ausgeschriebene Stelle ist in Vollzeit oder auch als Teilzeitstelle zu besetzen (anteilig Regionalmanagement und Heimat- und Verkehrsverein).

Das sind Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Organisation des Regionalmanagements und Umsetzungsbegleitung der LEADER-Entwicklungsstrategie
- Büroorganisation
- Datenbankpflege
- Interne Buchhaltung und Abrechnung
- Finanzplanung, Controlling, Monitoring
- Projektabrechnung und Dokumentation
- Unterstützung der Evaluierung
- Präsentation zu Veranstaltungen

Was erwarten wir von Ihnen?

- abgeschlossene Ausbildung oder Studium im kaufmännischen Bereich
- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Büroorganisation, Rechnungswesen, Controlling
- sichere Kenntnisse der gängigen Software-Programme
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Fördermittelbeantragung und Abrechnung/Kenntnisse über Fördermittelprogramme des Freistaates Sachsen
- sehr gute regionale Kenntnisse
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- belastbar, flexibel, teamfähig
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- eigener PKW, Führerschein Klasse B
- Bereitschaft, an Wochenenden die Region auf Messen und Präsentationen zu vertreten

Hinweise:

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31. August 2020. Danach besteht in Abhängigkeit von der Bewilligung von Fördermitteln die Möglichkeit auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Chancengleichheit ist bei uns selbstverständlich – Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit entsprechenden Referenzen und Qualifizierungsnachweisen ausschließlich digital als pdf-Datei bis zum 23. Juni 2019 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V.
Geschäftsführerin Jana Uhlmann
Burgstraße 6
09306 Rochlitz

E-Mail: j.uhlmann@rochlitzer-muldental.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Verjüngungskur für den Wald wird gefördert

Neue Aufrufe für Waldverjüngungsmaßnahmen und -bewirtschaftungspläne gestartet

Nach den enormen Sturm-, Schneebruch-, Dürre- und Borkenkäferschäden der vergangenen Monate in Sachsens Wäldern sind die Förderaufrufe für den Waldumbau und die Waldverjüngung sowie die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen mit hohen Budgets gestartet. Für den Waldumbau und die Waldverjüngung natürlicher Wälder stehen insgesamt 3,5 Millionen Euro zur Verfügung. Bewilligt werden Anträge für Vorhaben, die in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführt werden sollen.

„Durch die großen Schäden in unseren Wäldern erwarten wir erheblich mehr Anträge von privaten und körperschaftlichen Waldbesitzern, die stabile arten- und strukturreiche, leistungsfähige Mischwälder auf den Schadensflächen begründen wollen“, sagte Staatsminister Thomas Schmidt. „Wir wollen die Waldbesitzer dabei unterstützen, den bereits begonnenen

Waldumbau zu forcieren. Nur gemeinsam können wir unsere Wälder gegen den Klimawandel wappnen und widerstandsfähiger gegen zunehmende Stürme, Hitzeperioden und Trockenperioden machen.“

In den Bereichen „Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten“ und „Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten“ werden Bodenvorarbeiten, Vorwuchsbeseitigung, die Saat und Pflanzung von Bäumen, erstmaliger mechanischer Wildschutz und mechanische Kulturpflege im ersten Jahr sowie Fachplanungen und Gutachten gefördert. Erstmals können auch Lärchenarten bei dem Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten gefördert werden, die insbesondere bei der Aufforstung großer Kahlfelder Vorteile bieten. Private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse können eine Anteilsfinanzierung von 75 Prozent der Nettoausgaben beantragen.

Die Förderung zur „Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen“ richtet sich vor allem an private Waldbesitzer mit einer Gesamtbetriebsgröße bis 50 Hektar. Es sind dabei die Ausgaben für die Waldbewirtschaftungsplanung (Inventur, Planung, Kartenwerk und Flächenverzeichnis) von 80 Prozent der Nettoausgaben förderfähig. Damit soll im Kleinprivatwald die Grundlage für eine nachhaltige und besitzübergreifende Waldbewirtschaftung geschaffen werden. Antragsteller sind anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und Gemeinschaften privater Waldbesitzer. Waldbewirtschaftungspläne sollten aller zehn Jahre erstellt werden. Darin erfassen die Waldbesitzer ihre Bestände (Holzvorrat, Zuwächse usw.) und beplanen ihre Wälder (Nutzungsmengen, Pflanzflächen und Baumarten). Als erster Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen der örtliche Revierförster bzw. der Forstbezirk des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Verfügung. Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung der geplanten Maßnahme mit dem

zuständigen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Bis zum 31. Juli 2019 können Förderanträge für diesen neunten Aufruf beim Sachsenforst gestellt werden.

Weiterführende Informationen:

Bewilligungsbehörde: Staatsbetrieb Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) – Telefon: 03591 2160 –

E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst: www.sachsenforst.de

Förstersuche: www.sachsenforst.de/foerstersuche

Aufrufe im Förderportal: <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>



REGENBOGEN-GRUNDSCHULE / Bismarckstraße 23 / 09306 Rochlitz

Tel. 03737-42177
Fax 03737-4941000

regenbogen-gs-rochlitz@t-online.de

Schulanmeldung für das Schuljahr 2020/2021

1. Für alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2014 geboren sind, besteht laut Schulgesetz des Freistaat Sachsen, §27 Schulpflicht.
2. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2014 geboren sind. Diese können von den Eltern ebenso in der Schule angemeldet werden (Gesetzeslage w.o.).

Laut Grundschulordnung §3 von 2014: Information an die Eltern im Mai und Anmeldung im Zeitraum 01.08.-15.09. des laufenden Kalenderjahres haben die Eltern die Pflicht, ihr Kind in der zuständigen Grundschule anzumelden.

Im zuständigen Schulbezirk für die Regenbogen - Grundschule Rochlitz sind die Kinder (siehe 1.) wie folgt anzumelden:

02.09.2019 bis 06.09.2019 / Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und am Sonnabend 07.09.2019 zusätzlich in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr / jeweils im Sekretariat

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen sowie Sorgerechtsbescheinigung und eventuelle Bescheinigung für das Aufenthaltsbestimmungsrecht.

In der GS werden folgende Daten erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes;
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes;
3. Geschlecht des Kindes;
4. Anschrift der Eltern und des Kindes;
5. Telefonnummer, Notfalladresse;
6. Staatsangehörigkeit des Kindes;
7. Religionszugehörigkeit des Kindes;
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind;
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme ein Kindergarten besucht wird.

Die Daten nach Nummer 7 und 8 sind nur mit Einwilligung der Eltern gemäß § 4 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz der informationellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen (Sächsisches Datenschutzgesetz – SächsDSG) vom 25. August 2003 (SächsGVBl. S. 330), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940, 941) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zu erfassen.

Der Termin ist durch Sie unbedingt wahrzunehmen und verpflichtend. Bitte klären Sie dies gegebenenfalls mit Ihrem Arbeitgeber ab.


Frank Dehne
Großes Kreisamt Rochlitz
Oberbürgermeister
Stadterwaltung
Markt 1
09306 Rochlitz


Regenbogen-Grundschule
Bismarckstraße 23
09306 Rochlitz
Tel. 03737 / 42177
Fax 03737 / 4941000
regenbogen-gs-rochlitz@t-online.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Auch in diesem Jahr finden an folgenden Terminen Seepferdchenkurse im Freibad Rochlitz statt:

1. Kurs: 08.07.2019 – 19.07.2019,
jeweils täglich von 08:30 – 09:30 Uhr
2. Kurs: 22.07.2019 – 02.08.2019,
jeweils täglich von 08:30 – 09:30 Uhr
3. Kurs: 05.08.2019 – 16.08.2019,
jeweils täglich von 08:30 – 09:30 Uhr

Alle Kinder, die das Schwimmen erlernen möchten, sind dazu herzlich willkommen. Die Kurse werden von unseren beiden BADEMEISTERN betreut und durchgeführt. Anmeldeformulare können ab sofort im Freibad abgeholt werden. Die Kursgebühren bezahlen Sie bitte im Voraus in der Kasse im Rathaus (Zimmer 100 im Erdgeschoss).

Das Freibad Rochlitz öffnet am 17.05.2019 um 10 Uhr. Wir wünschen allen Badegästen viel Vergnügen beim Anbaden und freuen uns auf eine gute Saison.

Cornelia Quaas



Veranstaltungen

Der Klimawandel als globales Problem Vortrag und Exkursion auf dem Rochlitzer Berg mit Dr. Wolfgang Gerber

Seit den 1980er-Jahren ist der Klimawandel ein immer wichtigeres Thema in der Wissenschaft und der Gesellschaft. Die Erdtemperatur steigt unaufhörlich an, begleitet von einer Zunahme weltweiter Wetterextreme. Im Vortrag werden Ursachen für die Erderwärmung aufgezeigt. Schwerpunkt werden mögliche kosmische Ursachen sein. Zudem werden Argumente der Klimawandelbefürworter und der Klimawandelskeptiker gegenübergestellt und Maßnahmen des Klimaschutzes diskutiert.

Der Porphyrllehrpfad auf dem Rochlitzer Berg beeindruckt mit Einblicken in bis zu 60 m tiefe Porphyrsteinbrüche, Hinterlassenschaften der Glut- und Aschewolken eines explosiven Supervulkanismus vor ca. 290 Millionen Jahren.

Der Referent, Dr. Wolfgang Gerber, ist Fachlehrer für Geografie, Mitglied und Fachberater des Geoparks Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V.

- Start: 13.06.2019, 17 Uhr, Geoportal Porphyryhaus auf dem Rochlitzer Berg, nahe des Gleisbergbruchs, Parkmöglichkeiten auf dem Rochlitzer Berg, Parkplatz am „Waldschlösschen“, von hier aus ca. 10 – 15 min Fußweg zum Porphyryhaus (800 m)
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Teilnehmergebühr: 7,50 €
- Veranstalter: Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V.
- maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen
- Ticketvorverkauf und verbindliche Kartenreservierung in der Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins "Rochlitzer Muldental" e.V.; Burgstraße 6, 09306 Rochlitz, Tel. +49 (0)3737 7863620
- Hinweise:
 - Wir empfehlen festes Schuhwerk.
 - Keine direkte Zufahrt zum Geoportal Porphyryhaus mit dem PKW möglich

Foto: Geoportal Porphyryhaus, R. Spreer





Bibliothek Rochlitz
Sternstraße 1, Haus 5 • 09306 Rochlitz • 03737 42977
BibliothekRochlitz@gmx.de • rochlitz.bbopac.de

VOLL AUF die OHREN!

Die Hör-Figuren von tonies®



Jetzt in deiner Bibliothek!



Wir erzählen dir eine Geschichte!

Wir sind endlich in die Bibliothek eingezogen!



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Sportabzeichenprüfung 2019

Der VfA „Rochlitzer Berg“ e. V. ruft nun schon zum 15. Mal alle Sportbegeisterten ab 6 Jahren auf, das **Deutsche Sportabzeichen 2019** – die Fitness-Medaille des Deutschen Olympischen Sportbundes – abzulegen. **Mach es! Du schaffst es!**

1. Treff: Mittwoch, 05.06.2019, 18:00 Uhr im Stadion – Abnahme der Bedingungen in der Sportart Leichtathletik

2. Treff: Mittwoch, 19.06.2019, 18:00 Uhr im Schwimmbad Rochlitz – Abnahme der Bedingungen in der Sportart **Schwimmen** >> Ausdruck Nachweis Schwimmen unabhängig von dem Treff

Das **Deutsche Sportabzeichen** wurde vor 100 Jahren eingeführt. 2013 erfolgen Neuerungen zu den differenzierten Leistungsanforderungen für das Erlangen der drei Leistungsstufen in Bronze, Silber, oder Gold. Aus 4 Gruppen der motorischen Grundfähigkeiten – Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination muss je eine Disziplin ausgewählt

werden. In den Postern für die Sportabzeichen_Jugend und Sportabzeichen_Erwachsene kann sich jeder die Anforderungen für sein Alter ansehen und auswählen.



Auf der Homepage des DOSB zum Deutschen Sportabzeichen www.deutsches-sportabzeichen.de finden Sie alle aktuellen Materialien und können sich umfassend zum Thema DSA informieren.

Schaffst du das Sportabzeichen? Hier siehst du deine Anforderungen: <http://sportabzeichen.splink.de>

Wir sehen uns im Stadion!
Teilnahme für Jedermann. Keine Voranmeldung notwendig.

Schloss Rochlitz – Veranstaltungstipps für den Monat Juni

Sa, 08. Juni | 13:00 – 15:00 Uhr | Führung: Unterwegs mit dem Kerkermeister Auf der Tour durch die Gemäuer des Schlosses ist Spannendes zu Verliesen, Folterkammer und Gefängniszellen zu erfahren. Es führt Sie: Michael Kreskowsky
Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,50 € | ermäßigt 7,00 € (Wir bitten um Voranmeldung)



Bildquelle: Schloss Rochlitz

So, 09. & Mo 10. Juni | jeweils 12:30 – 14:00 Uhr sowie 15:00 – 16:30 Uhr | Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden Auf Erkundungstour durch das Schloss lassen sich zahlreiche Kleinode entdecken: bspw. die imposanten Kreuzgewölbe der Kapelle und die Schwarzküche mit ihrem riesigen Herd. Neben all den im Museumsrundgang enthaltenen Räumlichkeiten gibt es natürlich noch allerhand nicht zugängliche Bereiche des Schlosses und diese Türen werden in der Führung „Vom Keller bis zum Boden“ für Besucher geöffnet. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein, da beispielsweise die Kellerräume sowie der Dachboden des Fürstenhauses gezeigt werden.
Teilnehmergebühr: Erwachsene 8,00 € | ermäßigt 5,50 € (Wir bitten um Voranmeldung)



So, 16. Juni | 15:00 – 17:00 Uhr | Führung: Alternative Fakten oder doch die Wahrheit Erfahren Sie die spektakulärsten, unglaublichsten und unerhörtesten Geschichten aus dem Schloss Rochlitz. Doch Achtung nicht alle entsprechen der Wahrheit. Diese Führung fordert dazu heraus Geschichte kritisch zu

hinterfragen, verunsichert, schult Ihr Einschätzungsvermögen und trainiert Ihre Lachmuskulatur. Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,50 € | ermäßigt 7,00 € (Wir bitten um Voranmeldung)

Bildquelle: Schloss Rochlitz - Antje Krahnstöver

So, 23. Juni | 15:00 – 17:00 Uhr | Führung: Mit dem Schlüssel durchs Schloss - Ein Blick hinter die Kulissen Diese Führung öffnet alle noch verschlossenen Türen. Wir zeigen ihnen herrliche Ausblicke von sonst verschlossenen Balkonen, führen Sie zu unterirdischen Heizungsanlagen, schauen in alte Vorratsgemäuer und unsanierte Turmkammern und lassen Sie einen Blick in unser Depot werfen. Entdecken Sie Dachbodegeheimnisse, Kostümfundus, Restaurierungsbedarf und Entwicklungspotential.

Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,50 € | ermäßigt 7,00 € (Wir bitten um Voranmeldung)

So, 30. Juni | 15:00 – 17:00 Uhr | Führung: Wenn es juckt und kratzt und brennt! – Von Flöhen und anderen Untermietern unserer Vorfahren Können Sie sich vorstellen, wie viel Leben in einem Schloss erwachte, sobald der Nachtwächter die menschlichen Bewohner schlafen schickte? Ahnen Sie auch, wie viele Gefahren das krabbelnde, fliegende und nagende Getier mit sich brachte? Folgen Sie Knecht Georg auf eine Zeitreise der etwas anderen Art in abgelegene Ecken, Heizkanäle und Winkel, um etwas über die ungebetenen Untermieter mit vier, sechs oder acht Beinen zu erfahren. Und erschrecken sie nicht über die raffinierten Methoden, mit denen sich die Altvorderen der Plagegeister erwehrt. Erfahren sie aber auch, wie schwer es oftmals war, zusätzliche „Einwohner“ vom eigenen Körper fern zu halten.

Lernen Sie also Schloss Rochlitz auf eine Weise kennen, bei der unwillkürliches Kratzen keinesfalls auszuschließen ist.

Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,50 € | ermäßigt 7,00 € (Wir bitten um Voranmeldung)

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und Anmeldungen zu den Führungen sind telefonisch im Schloss unter 03737 - 492310 und per E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de möglich.

Alternativ finden Sie auch alle Informationen auf unserer Internetseite: www.schloss-rochlitz.de <<http://www.schloss-rochlitz.de>>

Nancy Baumert

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200 • Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ROCHLITZER REGIONALMARKT

Jeden **1. Sonnabend** im Monat

April bis Oktober
09:00 – 15:00 Uhr

Marktplatz Rochlitz

Das Regionalmarkt wird unterstützt von **eins** energie in Ostthüringen

Tage der offenen Tür 29. / 30. Juni 2019 Freiwillige Feuerwehr Rochlitz

Sonnabend, 29. Juni:

15:00 Uhr: Eröffnung bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen;
Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr;
Technikshow Fahrzeuge und Ausrüstungen

!!!!!!! Trödelmarkt (ausgesonderte Feuerwehrgeräte) !!!!!!!

20:00 - 24:00 Uhr: **Finest Irish Folk & Pub Music**



Sonntag, 30. Juni:

10:00 - 13:00 Uhr: **Frühschoppen** mit dem

MUSIKVEREIN LUNZENAU E.V.

- Kinderprogramm der Jfw mit Quizz-Auswertung

Gegen Mittag: Kulinarisches aus der Gulaschkanone!

Die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz und der Feuerwehrverein Rochlitz e.V.
freuen sich auf Ihren Besuch!

7. Oldtimerrallye Kriebstein für Motorräder bis Baujahr 1939

21. – 22. Juni 2019 | DJH Falkenhain

PROGRAMM

Freitag, 21.06.2019

- ~ 10.00 Uhr Start zur Ausfahrt nach Podelwitz mit Besichtigung Wasserschloß & Mittagsrast
- ~ 16.00 Uhr Rückkehr
- ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung mit besonderen Einlagen, u.a. Fahrzeug-Präsentationen

Samstag, 22.06.2019

- 8.45 Uhr Begrüßung der Teilnehmer & Fahrerbesprechung
- 9.00 Uhr Sondervorführung mit anschließendem Start ~ 200 Fahrzeuge im Abstand von 30 Sek.
- 9.15 Uhr Waldheim
- 9.30 Uhr Kloster Buch, Rast bis 11.30 Uhr
- ~ 13.00 Uhr Seeterrassen Kriebstein, Mittagsrast
- ~ 15.00 Uhr Zielankunft Falkenhain
- ab 18.00 Uhr Abendveranstaltung, Milkauer Schalmeyen & Tanzmusik

26. MITTELSÄCHSISCHER KULTURSOMMER



Sachsens vielseitigstes Kulturfestival Höhepunkte 2019

- 24.05. Nacht der erleuchteten Kirche, Trinitatiskirche Hainichen
- 15.06. KlangLichtZauber - Queen Klassik, Technikumplatz Mittweida
- 21.06. Performance zum Stein - The Love & Peace Revue, Rochlitzer Berg
- 29.06. Irische Nacht - fiddle folk family / Irish Cream, Schloss Rochsburg
- 05.07. Sounds of Hollywood, Waldheim Festplatz am Kreuzfelsen
- 13.07. Wechselburger Klosterklänge - Opella Musica, Basilika
- 27.07. Musik, Licht & Steine - Acoustic Vibes, Burgruine Frauenstein
- 03.08. Lichtenwalder Musiknacht - Zauber der Operette, Schlosspark
- 09.08. Akustik & Rock - DIRE sTRATS, Seebühne Kriebstein
- 10.08. Celtic Rhythms of Ireland, Seebühne Kriebstein
- 11.08. Der Zauberer von Oz, Seebühne Kriebstein
- 24.08. Night of Diamonds, HarthArena Hartha
- 06.09. Klezmerkonzert mit Harts un Neschome, Stadtkirche Burgstädt

Änderungen vorbehalten!

JETZT TICKETS SICHERN
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Theater- und Musiksommer auf der Seebühne Kriebstein des Mittelsächsischen Theaters

Mit dem traditionellen Eröffnungskonzert zu Pfingsten, einer großen Operetten-Neuinszenierung und Gastspielen bietet das Mittelsächsische Theater einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Theater- und Musiksommer auf der Seebühne Kriebstein.

Rock'n Roll meets Classic – Eröffnungskonzert mit den „Firebirds“
Zum Eröffnungskonzert am Pfingstsonntag, den 9. Juni 2019 um 19.00 Uhr hat sich die Mittelsächsische Philharmonie die bekannteste Rock'n Roll-Coverband der Region eingeladen: „The Firebirds“. Gemeinsam mit dem Orchester geben die fünf Musiker aus Leipzig ein Konzert unter dem Motto „Rock'n Roll meets Classic“. Dabei erklingen die schönsten Rocktitel der 50er und 60er Jahre mit erhabenem Orchesterklang im Stile des „Firebirds Rockestra“.

Neuinszenierung „Frau Luna“
Nach der Operettenreise nach Venedig im Sommer 2018 geht es in diesem Jahr noch weiter in die Welt: Paul Linckes Berliner Operette „Frau Luna“ lädt die Seebühnenbesucher zu einem Ausflug auf den Mond ein.



Foto: Sven Bartsch

Der wissenschaftlich interessierte Mechaniker Fritz Steppke baut einen Ballon, um damit zum Mond zu fliegen. Und dort erlebt – oder träumt? – er die tollsten Abenteuer. Wobei die Liebeshändel und Eifersüchteleien bei Frau Luna und ihrem Hofstaat sich nicht sehr von denen der Erdenbewohner unterscheiden.

Die Melodien der Operette sind zu Schlagern geworden – selbst, wer Frau Luna nicht kennt, träumt von „Schlössern, die im Monde liegen“, bittet „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“ und schwärmt von einem ganz besonderen Luftkurort: „Das macht die Berliner Luft, Luft, Luft ...“ Vom 15. Juni bis zum 19. Juli gibt es insgesamt 18 Aufführungen. Achtung – im Vorjahr waren die letzten Vorstellungen der „Nacht in Venedig“ restlos ausverkauft, sichern Sie sich also rechtzeitig Ihre Karten! (in der Anlage)

„Spuk unterm Riesenrad“

Anfang August gastiert das Boulevard-Theater Dresden mit einem Theaterspektakel für die ganze Familie: „Spuk unterm Riesenrad“ beginnt am 2. und 3. August um 18.00 Uhr sowie am 4. August um 16.00 Uhr. Hexe, Riese und Rumpelstilzchen: Das sind die drei neuen und ziemlich unheimlichen Spukfiguren, die Opa Kröger für seine Geisterbahn geholt hat und voller Stolz auf den Rummelplatz schleppt. Doch noch vor ihrem ersten Gruselabend erwachen die drei mechanischen Holzfiguren plötzlich zum Leben! Grinsend tanzen sie frech unterm Riesenrad und bringen nicht nur den gesamten Rummelplatz durcheinander. Als sich das Grusel-Trio dann auch noch auf einem Staubsauger reitend in die Lüfte erhebt und die Burg Kriebstein ansteuert, kommt die wilde Verfolgungsjagd so richtig in Fahrt.

„Das Traumzauberbaum-Rosinen-Programm“

Zum Abschluss der Sommerferien kommt dann wieder das Lakomy-Ensemble auf die Seebühne: Im „Traumzauberbaum-Rosinenprogramm“ präsentieren Moosmutzel, Waldwuffel und Agga Knack die Hits aus 40 Jahren Geschichtenliedern: Seit Generationen bekannt und gesungen, gehören Titel wie das „Küsschenlied“, der „Frosch-Rock'n'Roll“, das „Liebkosewort“, „Eine dicke Regenwolke“ oder „Wer den Regenbogen sieht“, mittlerweile zum deutschen Kulturgut.



Foto: André Braun

Der kleine August – Zirkusmärchen von Pavel Kohout Bereits im dritten Jahr schlägt Herr Direktor Holznecht sein Zirkuszelt an der Seebühne Kriebstein auf – am 24. und 25. August. Im Mittelpunkt der Handlung steht aber weniger der Zirkusdirektor, sondern der „Kleine

August“: Der gewitzte Clown schafft es mit Phantasie und Glück, aber auch Unterstützung der Kinder aus dem Zuschauerrund seine Träume zu verwirklichen: so findet er nicht nur eine Clowns-Frau und zwei Clowns-Kinder, sondern darf auch die Hauptattraktion des Zirkus, die weißen Lipizzaner, in die Manege führen.

Erleben Sie Musik und Theater in einzigartiger Naturkulisse!

Karten gibt es an allen CTS-Vorverkaufsstellen und natürlich beim Besucherservice des Mittelsächsischen Theaters:
Tel. 03431/7152-65 oder 03731/3582-35, www.mittelsaechsisches-theater.de

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Nieder

www.streetfood-rochlitz.de

ESSEN AUS ALLER WELT

STREET FOOD FESTIVAL
KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

ROCHLITZ

10. Aug 2019

MARKT ROCHLITZ
SA 10.08.
10:00 - 22:00 Uhr

Eintritt Frei!

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen



Blick in den Veranstaltungskalender

Alle Termine gibt's im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de

➔ 6. Juni 2019 - 16. Juni 2019

Schumann-Fest "Clara 200", *Ein Tipp unseres Partners, der Tourismusregion Zwickau e. V., Zwickau

➔ 9. Juni 2019 - 10. Juni 2019

Fahrten auf der Muldentalbahn zwischen Amerika - Lunzenau - Wechselburg und zurück, Abfahrtszeit ab Bahnhof Amerika: 10.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.30 Uhr, Fahrtdauer 2 Stunden, Fahrpreise (Hin- und Rückfahrt): Erwachsener 14,00€ Kinder (4 - 14) 8,00 €, Platzreservierung erwünscht - fahrer@schienentrabi.de oder Telefon 037384/6515 (Familie Krauß), Haltepunkt Amerika, Penig

➔ 9. Juni 2019, 15:00 Uhr

Pfingstkonzert " Capella fidicina", Kloster Wechselburg

➔ 14. Juni 2019 - 16. Juni 2019

Dorf- und Heimatfest Crossen, Erlau

➔ 14. Juni 2019, 20:30 Uhr

Philharmonic Rock mit der Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach, Markt Penig

➔ 15. Juni 2019 Kinder- und Backfest,

Heimathaus Lunzenau

➔ 15. Juni 2019, 10:00 Uhr

Bienen und Blüten - Sommerfest und Höhepunkt des Jahres, Museum Schwarzbach Königsfeld

➔ 15. Juni 2019, 19:00 Uhr

Joe Aldinger & Loli Molina - Jazz aus Argentinien, Loli Molina (ARG) – voc/git, Hernan Hecht (MEX) – dr, Jo Aldinger (D) – pn/hammond, Kirchgemeindehaus Burgstädt

➔ 16. Juni 2019, 14:00 Uhr

Park- und Basilikasingen mit dem Paul-

Fleming-Chor Wechselburg e.V., Schloss-park Wechselburg

➔ 19. Juni 2019, 18:00 Uhr

Sportabzeichentreff Schwimmen Eine Veranstaltung des Verein für Ausdauer-sport "Rochlitzer Berg" e.V., Freibad Rochlitz

➔ 21. Juni 2019 - 22. Juni 2019

Dorffest Chursdorf, Freitag ab 18.30 Uhr, Sonnabend ab 14 Uhr, Sportplatz Chursdorf, Penig

➔ 21. Juni 2019 - 23. Juni 2019

Vereinsfest Königshain, Königshain-Wiederau

➔ 21. Juni 2019 Kinderfest Diester-

wegschule, Geringswalde

➔ 21. Juni 2019, 20:30 Uhr

Performance zum Stein – August 1969: Zur Zeit des Vietnamkrieges findet auf einem Farmgelände im US-Bundesstaat New York das legendäre Woodstock Festival statt. Damals traten 32 Bands und Solokünstler auf, deren Musik hunderttausende Menschen zu diesem Konzert zog – Der Höhepunkt der amerikanischen Hippie-Bewegung. The Love & Peace Revue lässt die Geschichte und Musik der Hippie-Ära wieder aufleben. Zum 50-jährigen Geburtstag des Woodstock-Festivals präsentiert das 15-köpfige Ensemble die gefeierten Songs von Jimi Hendrix, The Who, Janis Joplin, Santana, Joe Cocker und vielen mehr. Mit Erzähler, ausdrucksstarken Solisten, einer siebenköpfigen Band mit Bläusersatz, Tänzern, Darstellern und Video-Einspielungen bietet diese Revue rund drei Stunden Musik pur. Passende Licht- und Laserprojektionen zaubern geradezu eine magische Atmosphäre in den alten Steinbruch. Eintritt: VVK 25 €, AK 29 €, ERM 20 € -

Reservierung HIER möglich – Am Veranstaltungsort gibt es keine Parkmöglichkeiten. Ein großer Parkplatz an der Bleiche in Rochlitz ist ausgeschildert, von dem ab 18.30 Uhr ein kostenloser Busshuttle eingerichtet ist. Sitzgelegenheiten können gerne mitgebracht werden. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Eine Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers. Rochlitzer Berg, Rochlitz

➔ 22. Juni 2019 - 23. Juni 2019

Fahrten mit dem Schienentrabi auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz und Penig, Abfahrtszeiten ab Bahnhof Rochlitz (Bahnsteig 1): 10.00 Uhr und 14.00 Uhr, Hin- und Rückfahrt, Fahrtdauer 3,5 Stunden, Erwachsener 25,00€ Kinder (4 - 14) 16,00€, Bahnhof Rochlitz

➔ 22. Juni 2019 Sommerfest im

Kreisel, Kreisel 32, Penig

➔ 22. Juni 2019, 19:00 Uhr -

22:00 Uhr Weiße Nächte auf Schloss Rochsburg – An einem Mittsommerabend soll die Nacht zum Tag werden. Ob jung oder alt - schwarz oder weiß - alle sind eingeladen, gemeinsam zu feiern. An einer langen Tafel können alle essen, trinken und ins Gespräch kommen. Ein individueller kulinarischer Beitrag aus der Gegend der Gäste, ihrem Land ist erwünscht und mitzubringen. Für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt. Eintritt: 2€. Schloss Rochsburg, Lunzenau

➔ 23. Juni 2019, 17:00 Uhr

„Thomas Stelzer Gospel Crew“ Dresden, Stadtkirche Burgstädt

➔ 28. Juni 2019 - 29. Juni 2019

Dorffest Erlau

➔ 28. Juni 2019, 16:30 Uhr Peni-

ger Stundenschwimmen (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 23.08.2018), Freibad Penig

➔ 29. Juni 2019 - 30. Juni 2019

Fahrten mit dem Schienentrabi auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz und Penig - nur Hinfahrt (hierbei wird nur die

Fahrt in eine Richtung angeboten, da es sich um Überführungsfahrten zu einem Veranstaltungsort handelt)

29. Juni – Abfahrtszeit ab Bahnhof Rochlitz (Bahnsteig 1): 9.30 Uhr, nur Fahrt nach Penig, Fahrtdauer 2,5 Stunden | 30. Juni – Abfahrtszeit ab Penig (Bahnübergang Leipziger Straße): 17.00 Uhr, nur Fahrt nach Rochlitz, Fahrtdauer 2 Stunden, Reservierungspflichtig - oder Telefon 037384/6515 (Familie Krauß), Erwachsener 14,00€ Kinder (4 - 14) 8,00€, Bahnhof Rochlitz

➔ 29. Juni 2019 - 30. Juni 2019

Fahrten auf der Muldentalbahn zwischen Amerika - Penig / Rochsburg, Abfahrten ab Bf. Amerika: Sonnabends 14-18 Uhr alle 30 min, Sonntags 10-17 Uhr alle 30 min, Für diese Fahrten werden keine Reservierungen entgegengenommen. Zustieg in Penig oder Rochsburg bei freien Plätzen möglich – Fahrpreise: Amerika – Penig oder Rochsburg, Erwachsener: Hinfahrt 4,- €, Hin und Rückfahrt 7,- €, Kind: Hinfahrt 3,- €, Hin und Rückfahrt 5,- €, Gesamtstrecke Penig-Rochsburg, Erwachsener: Hinfahrt 7,- €, Hin und Rückfahrt 14,- €, Kind: Hinfahrt 5,- €, Hin und Rückfahrt 10,- €, Haltepunkt Amerika, Penig

➔ 29. Juni 2019, 20:00 Uhr

Irische Nacht mit „fiddle folk family“ und „Kasjopaja“ – Die altherwürdigen Mauern bieten eine großartige Kulisse für eine musikalische Reise nach Irland. Auch bei dieser Auflage sind wieder zwei großartige Akteure zu Gast. Mit der fiddle folk family stehen nicht nur Musiker, sondern gleich eine ganze Familie auf der Bühne. 40 Jahre liegen zwischen dem jüngsten Mitglied und dem Vater der singenden Sippe. Die Familienband liefert handgemachte Folklore virtuos auf akustischen Instrumenten vorgetragen. Im zweiten Teil des Konzertabends unterhalten Kasjopaja und Daniel „Jack“ Wolf mit traditionellen Tunes, sanften Balladen und fetzigen Songs aus Folk und Bluegrass. Eintritt: VVK 13 €, AK 15 €

Eine gemeinsame Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers und der Mittelsächsische Kultur gGmbH. Schloss Rochsburg, Lunzenau



Treffpunkt für Chefs und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Interessante Touren im Juni Genießen Sie Freiluft-Erlebnisse mit unseren Gästeführern

08.06.2019: Führung: Libellen - Lebewesen dreier Welten – Zeit: 10 bis 12 Uhr, Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt – Die Vertreter dieser faszinierenden Insektengruppe entwickeln sich als Larven in Gewässern. Die geschlüpften Insekten sind wahre Flugkünstler. Den dritten Lebensraum erkunden Sie mit Dr. Thomas Brockhaus am Schwarzteich. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um Spenden gebeten.

08. bis 10.06.2019: Führungen in den Kellerbergen – Dauer: 14 bis 17 Uhr, Kellerberge Penig – Eintritt mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro.

08.06.2019: Mit Elisabeth auf Entdeckungsreise durch Rochlitz – Treff: 14 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz – Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die historische Innenstadt und zeigt Ihnen das Rathaus, den Marktplatz, der einst der größte Europas war, sowie die spätgotische St. Kunigundenkirche. Sie erfahren auch Einiges zu dem typischen roten Rochlitzer Porphyrt, der an zahlreichen Bürgerhäusern und Plätzen zu finden ist. Bei der Entdeckungsreise gewinnen Sie spannende Eindrücke aus der 1000-jährigen Geschichte der Region und erfahren zudem so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4 Euro pro Person

09.+10.06.2019: Führung „Vom Keller bis zum Boden“ – Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz – Auf Erkundungstour durchs Schloss lassen sich zahlreiche Kleinode entdecken: die imposanten Kreuzgewölbe der Kapelle, die Schwarzküche mit ihrem riesigen Herd und dem funktionstüchtigen Rauchfang, die gewaltigen Türme, in denen sich Verliese und Folterkammer verbergen und nicht zuletzt das prächtig restaurierte Fürstenhaus. Auch die mittelalterliche Heizung, die Türmerwohnung oder die Dachböden werden gezeigt. Teilnahmegebühr: 8 Euro, ermäßigt 5,50 Euro¹
Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

10.06.2019: Packziegenwanderung zum Mühentag – Beginn: 13 Uhr, Irrgarten der Sinne in Kohren-Sahlis – Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, Kinder 6,50 Euro (jeweils inklusive Picknick). Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, ist eine Voranmeldung unter Telefon (0162) 6350650 oder (034344) 66966 unbedingt erforderlich. Bei großer Hitze oder Dauerregen sind die Wanderungen leider nicht möglich.

10.06.2019: Mit Elisabeth auf Entdeckungsreise durch Rochlitz – Treff: 16 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz – Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die historische Innenstadt und zeigt Ihnen das Rathaus, den Markt-

platz, der einst der größte Europas war, sowie die spätgotische St. Kunigundenkirche. Sie erfahren auch Einiges zu dem typischen roten Rochlitzer Porphyrt, der an zahlreichen Bürgerhäusern und Plätzen zu finden ist. Bei der Entdeckungsreise gewinnen Sie spannende Eindrücke aus der 1000-jährigen Geschichte der Region und erfahren zudem so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4 Euro pro Person

12.06.2019: NEU: Geführte Wochentagsradtour – Lassen Sie sich überraschen! – Start: 9 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura (an der B107 in Claußnitz) – Gästeführer Joachim Zwintzschler lockt mit einer Überraschungstour nach draußen. Das Fahrziel wird erst zu Tourbeginn verraten. – Streckenlänge: ca. 50 Kilometer – Es können mehr werden, muss es aber nicht. Teilnahmegebühr: 5 Euro
Tragen eines Radhelmes wird empfohlen!

16.06.2019: Geführte Radtour nach Glauchau zu den Schlössern Vorder- & Hinterglauchau – Start: 9 Uhr, Märchenbrunnen auf dem Markt in Burgstädt – Die Tour führt über Chursdorf, Wolkenburg und Waldenburg nach Glauchau. Unterwegs erhalten Sie Informationen zur Zwickauer Mulde, den Wehren und Brücken und natürlich auch zu den Schlössern in der Region. Streckenlänge: ca. 80 km, Teilnahmegebühr: 7 Euro, Radhelm empfohlen!

16.06.2019: Führung "Geheimnisse in Stein und Mörtel" – Beginn: 14 Uhr, Schloss Rochsburg, Lunzenau – Erleben Sie eine Führung zur Baugeschichte der Rochsburg. Der langjährige Denkmalpfleger des Landkreises Karl-Heinz Karsch nimmt Sie mit auf eine spannende Zeitreise in die über 800jährige Baugeschichte des Schlosses Rochsburg. Teilnahmegebühr: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro²
Eine Anmeldung unter Telefon (037383) 803810 ist nötig.

16.06.2019: Führung: Alternative Fakten oder doch die Wahrheit? – Beginn: 14 Uhr, Schloss Rochlitz – Erfahren sie die spektakulärsten, unglaublichsten und unerhörtesten Geschichten aus dem Schloss Rochlitz. Doch Achtung nicht alle entsprechen der Wahrheit. Diese Führung fordert dazu heraus Geschichte kritisch zu hinterfragen, verunsichert, schult ihr Einschätzungsvermögen und trainiert ihre Lachmuskulatur. Teilnahmegebühr: 9,50 Euro, ermäßigt 7 Euro¹
Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

22.06.2019: Geo-Radtour 1: „Wertschöpfung einheimischer Rohstoffe in Vergangenheit und Gegenwart“ – Treff: 9.30 Uhr, Markt Rochlitz – Die Rundtour mit GeoRanger Rainer Spreer ist eine Veranstaltung des Geoparks "Porphyrland. Steinreich in Sachsen". Dauer: 5 Stunden, Streckenlänge: 35 Kilome-

ter, mittelschwer, Radhelm empfohlen! Teilnahmegebühr: 7,00 € Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen. Es wird um Anmeldung beim Geopark Porphyrland unter Telefon (03437) 707361 gebeten.

22.+23.06.2019: Führungen in den Kellerbergen – Dauer: 14 bis 17 Uhr, Kellerberge Penig
Eintritt mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro.

23.06.2019: Geführte Radrundtour nach Altmittweida und Mittweida – Start: 10 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura (an der B107 in Claußnitz) – Die Tour mit Gästeführer Joachim Zwintzschler führt über Claußnitz und Altmittweida zur Kirche „Ihrer lieben Frauen“ nach Mittweida. Unterwegs erfahren Sie Interessantes aus der Geschichte von Stadt und Kirche und zu den unterirdischen Gängen. Streckenlänge: ca. 30 km, Teilnahmegebühr: 3 Euro, Radhelm empfohlen!

23.06.2019: Parkführung Wechselburg – Treff: 14 Uhr, Markt, Am Torwärterhaus, Wechselburg – Im Schlosspark Wechselburg erfahren Sie Wissenswertes aus dem Leben des Adelsgeschlechts der Schönburger und lernen den außergewöhnlichen Bestand an Bäumen und Pflanzen kennen. Teilnahmegebühr: 6 Euro pro Person (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei).

23.06.2019: Führung: Mit dem Schlüssel durchs Schloss – Ein Blick hinter die Kulissen
Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz – Diese Führung öffnet alle noch verschlossenen Türen. Wir zeigen Ihnen herrliche Ausblicke von sonst verschlossenen Balkonen, führen Sie zu unterirdischen Heizungsanlagen, schauen in alte Vorratsgemäuer und unsanierte Turmkammern und lassen Sie einen Blick in unser Depot werfen. Entdecken Sie Dachbodengeheimnisse, Kostümfundus, Restaurierungsbedarf und Entwicklungspotential. Teilnahmegebühr: Erwachsene 9,50 € | ermäßigte 7,00 €, Gästeführer: Frau Almut Zimmermann, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

29.06.2019: Mit Elisabeth auf Entdeckungsreise durch Rochlitz – Treff: 14 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz – Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die historische Innenstadt und zeigt Ihnen das Rathaus, den Marktplatz, der einst der größte Europas war, sowie die spätgotische St. Kunigundenkirche. Sie erfahren auch Einiges zu dem typischen roten Rochlitzer Porphyrt, der an zahlreichen Bürgerhäusern und Plätzen zu finden ist. Bei der Entdeckungsreise gewinnen Sie spannende Eindrücke aus der 1000-jährigen Geschichte der Region und erfahren zudem so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4 Euro pro Person

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

30.06.2019: Führung: Wenn es juckt und kratzt und brennt – Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz – Können Sie sich vorstellen, wie viel Leben in einem Schloss erwachte, sobald der Nachtwächter die menschlichen Bewohner schlafen schickte? Ahnen Sie auch, wie viele Gefahren das krabbelnde, fliegende und nagende Getier mit sich brachte? Folgen Sie Knecht Georg auf eine Zeitreise der etwas anderen Art in abgelegene Ecken, Heizkanäle und Winkel, um etwas über die ungebetenen Untermieter mit vier, sechs oder acht Beinen zu erfahren. Und erschrecken sie nicht über die raffinierten Methoden, mit denen sich die Altvorderen der Plagegeister erwehrten. Erfahren sie aber auch, wie schwer es oftmals war, zusätzliche „Einwohner“ vom eigenen Körper fern zu halten. Lernen Sie also Schloss Rochlitz auf eine Weise kennen, bei der unwillkürliches Kratzen keinesfalls auszuschließen ist. Teilnahmegebühr: Erwachsene 9,50 € | ermäßigte 7,00 €, Gästeführer: Herr Dr. Jörg Höbald, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

jeden Dienstag: Natursport – Treff: 9 Uhr, Burgbrunnen Grandstein – Erleben Sie mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch ein funktionelles Bewegungstraining mit Übungen zur Ganzkörperkräftigung in der Natur bei Wind und Wetter. Es erwarten Sie Geh- und Laufprogramme in unterschiedlichem Gelände sowie Koordinationsprogramme. Teilnahmegebühr: 4,50 Euro. Anmeldung Telefon (034344) 669515 erwünscht.

jeden Donnerstag: Brainworking in Kohren-Sahlis – Treff: 9.30 Uhr, „Balancehaus“, Kohren-Sahlis – Wer mit Kinesiologin Grit Kuhnitzsch unterwegs ist, lernt, sich auf die Sinne zu konzentrieren. Sie wandern entspannt durch die Region und tun etwas für Körper und Wohlbefinden. Bitte kleine Wasserflasche mitbringen. Teilnahme: 7 Euro. Anmeldung unter Telefon (034344) 669515 nötig.

¹ Schloss Rochlitz – ermäßigt sind Kinder von 6 bis 15 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubil-

dende, Schwerbehinderte, Empfänger von Arbeitslosengeld, Ableistende des Bundesfreiwilligendienstes, Mitglieder ICOM, ICOMOS, Mitglieder des Verbandes deutscher Kunsthistoriker, Mitglieder des Bundesverbandes deutscher Gästeführer e. V. und für Inhaber der sächsischen Ehrenamtskarte (jeweils gültiger Nachweis erforderlich)

² Schloss Rochsburg – ermäßigt sind Kinder ab 6 Jahren, Schüler/Studenten/Auszubildende bis 25 Jahre, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmer eines freiwilligen Jahres, Familien ab 2 Erwachsenen und 2 Kindern bzw. ab 1 Erwachsenen und 2 Kindern, Gruppen ab 10 Personen, Mitglieder ICOM (International Council of Museums) und ICOMOS (Internationaler Rat für Denkmalpflege), Personen mit Schwerstbeschädigung (ab 80%) und jeweils eine Begleitperson, Inhaber eines Sozialpasses sowie die dort aufgeführten Berechtigten. Die jeweils erforderlichen Nachweise sind an der Museumskasse vorzulegen.

Wir suchen fröhliche Familien für Fotos

Wir als Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle beim Wandern, Radfahren oder beim Picknick – das ist langweilig. Deshalb suchen wir fröhliche Familien aus der Region, die uns dabei unterstützen möchten, allen zu zeigen, wie schön es hier ist. Ideal sind Familien mit Kindern zwischen etwa drei und neun Jahren, gerne mehrere Generationen bis hin zu den Großeltern. Auch kleine Radfahrer- oder Wanderergruppen sind willkommen. Die Fototermine finden voraussichtlich im Mai und Juni, natürlich in terminlicher Absprache mit den Modells statt. Als Tourist-Information zeigen wir den Menschen, die hier leben, und potentiellen Gästen, wie schön es bei uns in der Region ist. So sind in den nächsten Monaten beispielsweise sieben neue Broschüren geplant. Und auch für unsere Internetseite und einige Werbemöglichkeiten mehr benötigen wir immer wieder aktuelle Fotos. Sie haben Lust, uns zu unterstützen? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung per E-Mail an info@rochlitzer-muldental.de oder per Telefon unter (03737) 7863620. Als Erinnerung gibt's schöne Fotos fürs Familienalbum.

Aktiv-Küche

Neunerlei Sommerkräutersüppchen – Montag, 24. Juni 2019, 18:30 Uhr – Ort: Schwanenapotheke in Burgstädt (Markt 14, Eingang über Herrenstraße)

Eine richtige und gesunde Ernährung – damit beschäftigte sich schon Friedrich Eduard Bilz (1842 – 1922) zu seinen Lebzeiten. Und auch heute ist dieses Thema aktueller denn je. Um eine ausgewogene und gesunde Ernährungsweise auch in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion aufzugreifen, gibt es regelmäßig die „Aktiv-Küche“ in Burgstädt. Sie findet ab sofort im monatlichen Wechsel mit den Bilz-Stammtischen zu verschiedensten Gesundheitsthemen in der Schwanenapotheke in Burgstädt statt. Kräuterpädagogin Annett Groh vom Uhlisdorfer Marmelädchen in Limbach-Oberfrohna weiht die Teilnehmer bei der Aktiv-Küche Burgstädt im Juni in so manches Kräutergeheimnis ein. Im Mittelpunkt steht dabei ein ganz besonderes Neunerlei-Kräutersüppchen. „Manch einer hat schon einmal von der magischen 9-Kräutersuppe gehört. In Frankfurt gibt es Grüne Soße und am Gründonnerstag vor Ostern kommt unbedingt grünes Gemüse auf den Teller. Was das alles mit unserem Wildkräutersüppchen zu tun hat, welches wir gemeinsam in der Aktiv-Küche kochen, das verrate ich Ihnen vor Ort“, so Annett Groh. Natürlich darf dann auch ausgiebig probiert werden, wie gut die heimischen Wildkräuter schmecken. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person. Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanenapotheke erforderlich.

Sichern Sie sich Ihre Tickets für den 26. Mittelsächsischen Kultursommer 2019

Der leuchtend rote Porphyrturm auf dem Rochlitzer Berg, die historischen Mauern von Schloss Rochsburg und viele andere einzigartige Kulissen bieten auch 2019 wieder hochklassige Veranstaltungen des Mittelsächsischen Kultursommers. Ab sofort gibt es in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, nur Barzahlung möglich) und unter www.rochlitzer-muldental.de die Karten dafür.

Performance zum Stein auf dem Rochlitzer Berg: The Love & Peace Revue

21.06.2019, 20.30 Uhr, Seidelbruch auf dem Rochlitzer Berg
The Love & Peace Revue lässt die Geschichte und Musik der Hippie-Ära wieder aufleben. Zum 50-jährigen Geburtstag des Woodstock-Festivals präsentiert das 15-köpfige Ensemble die gefeierten Songs von Jimi Hendrix, The Who, Janis Joplin, Santana, Joe Cocker und vielen mehr. VVK 25 €, ermäßigt 20 €, AK 29 €

Irische Nacht

29.06.2019, 20 Uhr, Schloss Rochsburg
Die altherwürdigen Mauern bieten eine großartige Kulisse für eine musikalische Reise nach Irland. Auch bei dieser Auflage sind wieder zwei großartige Akteure zu Gast: fiddle folk family und das Duo Irish Cream. VVK 13 €, AK 15 €

Wechselburger Klosterklänge

13.07.2019, 18.30 Uhr, Kloster Wechselburg
Freuen Sie sich auf großartige Barockmusik von Opella Musica. VVK 17 €, AK 20 €

Lichtenwalder Musiknacht

03.08.2019, 20 Uhr, Schlosspark Lichtenwalde
Zusammen mit international bekannten Solisten und dem Johann Strauß Ballett lässt das Gala Sinfonie Orchester die schier überschäumende Melodienfülle der bekanntesten Operettenkomponisten an diesem Abend wieder lebendig werden. VVK 20 €, AK 25 €

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Notfellchen Sydney ist so traurig

Sydney ist sehr unglücklich! Die wunderschöne Tricolor-Perser-Katze Sydney mit den bernstein-farbenen Augen wünscht sich ganz schnell wieder ein liebevolles neues Zuhause.

Sie kam zu uns ins Tierheim, weil sie laut ihrer Vorbesitzer unsauber war. Wir vermuteten

damals, dass Sydney sich aus irgendeinem Grund dort extrem unwohl gefühlt hat und dies so zeigte. Aus diesem Grund war Sydney vermutlich auch so zurückhaltend uns Menschen gegenüber. Von unseren Tierpflegern holte sie sich mit der Zeit aber gern ihre Streicheleinheiten ab. Dann hatte Sydney aber das große Glück, von einem lieben Frauchen adoptiert zu werden, die die Katze liebte ohne wenn und aber! Und wie wir es vermutet hatten, war Sydney in ihrem neuen Zuhause auch nicht mehr unsauber.

Leider warte das Glück für beide nicht lange, denn Sydneys neues Frauchen ist schwer erkrankt und musste wiederholt ins Krankenhaus. Für Sydney ist das eine sehr schlimme Situation, und sie wurde wieder unsauber. Da sich ihr Frauchen nun leider nicht mehr um sie kümmern kann, musste sie sich schweren Herzens wieder von Sydney trennen. Sydney ist jetzt ca. 10 Jahre alt. Wir hoffen nun, dass Sydney ein zweites Mal Glück hat und noch einmal so liebe Menschen findet! Gesucht wir ein ruhiges Zuhause bei geduldigen Katzenfreunden, die der sensiblen Sydney die nötige Zeit, Ruhe und Stabilität geben, sich in Ruhe einzugewöhnen.

Wer verschenkt sein Herz und ein Körbchen an Sydney?

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

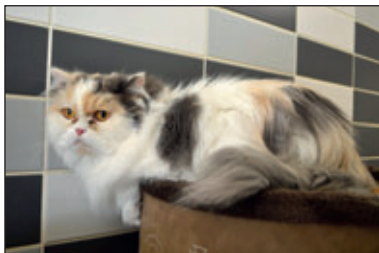
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf,
Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr

Sa 14.00-16.00 Uhr

Mo/Mi/So geschlossen



Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf lädt zum Tierheimfest ein!

Am **Samstag, dem 29.06.2019** ist es wieder soweit und das Tierheim in Röhrsdorf bei Chemnitz öffnet in der Zeit **von 10.30-16.00 Uhr** seine Pforten zum jährlichen Tierheimfest. An diesem Tag haben die Besucher

die Möglichkeit, die Tierunterkünfte sowie das große Freige-lände zu besichtigen und können einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, die tierischen Bewohner kennen zu lernen.

In unserem Streichelgehege freuen sich die Ziegen Hanni und Nanni sowie Kaninchen und Meerschweinchen auf viele Besucher. Für die kleinen Besucher gibt es wie jedes Jahr eine tolle Hüpfburg, Kinderschminken, Wissensquiz und eine Bastelstraße. Als besonderes Highlight können kleine Insektenhotels gebaut werden, die dann zu Hause hoffentlich einen schönen Platz finden.

Desweiteren gibt es verschiedene Vorführungen rund um den bzw. mit dem Hund und wir laden ebenfalls zu tollen Spielen für Hund und Herrchen bzw. Frauchen ein. Wer Fragen zum Thema Hundezucht und -beschäftigung hat, kann sich auch gern vor Ort beraten lassen.

Auch in diesem Jahr bietet der Tierschutzverein wieder die Möglichkeit zur **kostenlosen Haustierregistrierung mittels Chip** an. Möglich ist das in der Zeit **von 12.30-14.00 Uhr**. Die Kosten dafür trägt komplett der Tierschutzverein. Der Chip ist kleiner als ein Reiskorn und wird dem Tier unter die Haut appliziert. Dieses kann somit im Verlustfall sofort identifiziert und der Besitzer benachrichtigt werden.

Es gibt auch wieder eine Tombola und verschiedene Infostände, einen Trödelmarkt für Heimtierbedarf, kostenlose Beratung vom Hundefriseur und selbstgebackene Hundekekse.

Wer die angrenzende Tierpension „Wuffihotel“ und den Hundekindergarten kennenlernen möchte, ist an diesem Tag ebenfalls herzlich willkommen und kann sich vor Ort von den schönen Unterbringungsmöglichkeiten für seinen Vierbeiner informieren.

Natürlich wird auch bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt! Also schauen Sie doch einfach einmal im Tierheim vorbei! Die Mitarbeiter und die tierischen Bewohner freuen sich riesig auf Ihren Besuch. Wer den Tierschutzverein mit Sachspenden unterstützen möchte, kann diese gern an diesem Tag im Tierheim vorbeibringen, denn Hilfe und Unterstützung wird immer gebraucht. Derzeit werden ganz dringend Einmalhandschuhe, Clorix und (ausgediente, aber saubere) Handtücher benötigt (keine Decken und Bettwäsche) sowie natürlich alles Zubehör um Hund, Katze und Kleintiere.

VIELEN DANK!



Bekanntmachung des Rochlitzer Geschichtsvereins e.V.



Zur Jahreshauptversammlung des Rochlitzer Geschichtsvereins e. V., dessen Ziel die Bewahrung, Erforschung und Aufarbeitung der Heimatgeschichte der Stadt Rochlitz und ihrer Ortsteile ist, wurde im April ein neuer Vorstand gewählt. Folgende Mitglieder erhielten das Vertrauen der

Anwesenden und bekleiden die nachfolgend genannten Ämter:

Sven Krause, Vorsitzender; Prof. Dr. Göran Herrmann, stellv. Vorsitzender; Dorothea Palm, Schatzmeisterin; Ramona Anker, Schriftführerin sowie Joachim Heintzig, Beisitzer und Vertreter der Gruppe Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz.

Gleichzeitig beschloss die Versammlung den Jahresplan für 2019. Darin enthalten sind u. a. die Teilnahme am „Ideenwettbewerb zur Mitglieder-gewinnung und Verbesserung der Vereinsarbeit“ in der LEADER-Region Land des Roten Porphyrs. Mit dem Preisgeld lassen sich beispielsweise ein Vereinsflyer und eine Präsentationswand (Roll-Up-Display) gestalten. Es ermöglicht auch, die Teilnahme am Rochlitzer Regionalmarkt und einen Tag der offenen Tür im Archiv in der Hochuferstraße 3A durchzuführen. Geplant ist dieser Tag für Sonnabend, den 31.08.2019 von 13 bis 17 Uhr. Welches Thema neben einem Rundgang besonders im Vordergrund steht, wird gerade diskutiert.

Ein Dauerbrenner ist – wie in den meisten Vereinen – die Nachwuchsgewinnung. Auch aus diesem Grund möchte sich der RGV stärker mit örtlichen Einrichtungen, wie beispielsweise der Schule an der Mulde, der Grundschule am Regenbogen, dem Jugendladen des Vereins Muldentaler Jugendhäuser e. V. und Geschäften aus Rochlitz kooperieren, ebenso mit fachspezifischen Einrichtungen, z. B. der TU Chemnitz. Der Vorstand würde sich zudem sehr freuen, wenn sich in den nächsten Wochen bis Ende Juli Interessierte mit Fragen rund um das Archiv an uns wenden. So kann der Tag der offenen Tür noch gezielter vorbereitet werden.

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 03737/42839

oder 01525 7518722

E-Mail: sven@krause-back.de

oder igsternradio.rochlitz@gmx.de

Noch ein Hinweis: Am 1. Juni von 13.00 bis 17.00 Uhr öffnet wieder die Ausstellung der Interessengemeinschaft Industriegeschichte Stern-Radio in der Bahnhofstraße 49.

gez. *Dorothea Palm*

Schatzmeisterin, i.A. des Vorstandes

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonie-Sozialdienst GmbH
 Diakonie-Sozialstation Rochlitz
 Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz - Telefon 03737/43476



Spruch des Monats: **Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.**

Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr		04.06./11.06./18.06./25.06. 19 (Basteln mit Ramona)
Seniorensingen mit KMD Petzl Kirchgemeindezentrum		25.06.2019 von 10.00-11.00 Uhr
Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr		05.06./19.06./26.06.2019
„Stricklesel'n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr		05.06./12.06./19.06./26.06.2019
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!		06.06./13.06./20.06./27.06.2019
Seniorensport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr		07.06./14.06./21.06./28.06.2019
Seniorenkreis im KGZ Beginn:14.00 Uhr		Mittwoch: 12.06.2019
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 15.00 Uhr		24.06.2019

Herzliche Grüße von Haus zu Haus- Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Mietschulden bedrohen die Existenz

Schuldnerberatung der Diakonie Rochlitz hilft Menschen in Not und sucht Kontakt zu Vermietern

Wohnraum wird knapper, die Mietkosten steigen – gerade in den Städten: Für Menschen mit geringem Einkommen ist es immer schwieriger, die eigene Wohnung zu erhalten oder die passende Wohnung zu finden. Das Verschuldungsrisiko steigt. Die Schuldnerberater des Diakonischen Werkes Rochlitz e.V. helfen Menschen mit Mietschulden und möchten mit Vermietern enger zusammenarbeiten. „Denn Menschen mit Mietschulden sind in ihrer Existenz bedroht. Ängste und Sorgen bestimmen zunehmend ihren gesamten Tagesablauf sowie das Gedankenkarussell in der Nacht“, sagt Janet Viehweger, Schuldnerberaterin in Burgstädt.

„Albtraum Mieten“ lautet das Motto der bundesweiten Aktionswoche der Schuldnerberatung vom 3. bis 7. Juni 2019. In Deutschland sind rund 6,9 Millionen Menschen überschuldet, können die monatlichen Kosten nicht bezahlen und leben unter enormem psychischen Druck. „Nach unseren Erfahrungen setzen Schuldner in ihrer Notlage oft falsche Prioritäten“, so Janet Viehweger weiter. „Sie bezahlen zuerst Schulden, die nicht existenziell bedrohlich sind. Doch Rückstände beim Vermieter und beim Energieversorger haben stets Vorrang.“

Die Schuldnerberater des Diakonischen Werkes Rochlitz möchten sich mit Vermietern enger vernetzen und das Angebot der Schuldnerberatung bekannter machen. Denn alle drei Seiten arbeiten an einem Ziel: Die Vermieter vereinbaren gegebenenfalls mit Hilfe der Schuldnerberatungsstelle eine individuell angepasste Lösung für den Schuldner. Der Wohnungserhalt wird damit gesichert und die Rückführung der Mietschuld organisiert.

Wenn es um Mietrückstände geht, spricht Katja Pohl gern Klartext. Die Vorstandsvorsitzende der Wohnungsgenossenschaft Rochlitz eG wünscht sich bei finanziellen Engpässen das direkte, offene Gespräch mit ihren Mietern und kann sich ein Zusammenagieren mit der Schuldnerberatungsstelle gut vorstellen.

Kontakt zur Schuldnerberatung

Der Vermieter droht mit Kündigung und im Briefkasten sammeln sich bereits unzählige Mahnungen: Die Schuldnerberater des Diakonischen Werkes Rochlitz sind in Burgstädt und Rochlitz für Menschen da, die wegen ihrer Geldsorgen mehr und mehr unter Druck geraten.

- „Haus der Diakonie“, Schuldnerberater Dirk Beyer, Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz, Telefon 03737 /4931-20
- Diakonie-Beratungszentrum, Schuldnerberaterin Janet Viehweger, Kantor-Meister-Straße 4, 09217 Burgstädt, Telefon 03724 / 6686996

Kerstin Rudolph, Diakonisches Werk Rochlitz

Anzeigen

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine



Der Mai beim DRK Rochlitz

Einsatz für die „Kleinen Helfer“

Am Mittwoch, dem 08.05.2019, dem Weltrotkreuztag, war es nun endlich so weit. Die „Kleinen Helfer“ der DRK-Kindertagesstätten Rochlitz, Königsfeld und Schwarzbach konnten nach mehreren Monaten des Übens ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Die Kinder zeigten wie man einen Verband anlegt, die stabile Seitenlage richtigmacht oder den Notruf absetzen muss.



Emma sagt auf die Frage, was sie denn gelernt habe: „Wir haben gelernt, dass wenn einer umkippt, stabile Seitenlage mit dem Kind zu machen.“ Lina: „Mir hat bei der Prüfung gefallen, dass wir raussuchen mussten, was im Sanikasten drin ist.“ Vincent fand gut: „dass wir Pflaster aufkleben konnten und Verbände anlegen“. Jona hat gefallen, dass wir „bei der Prüfung zeigen konnten, was wir gelernt haben“.

Und dafür wurden die „Kleine Helfer“ am Ende mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Mitgliederversammlung der Wasserwacht

Der Wettergott war der Wasserwacht Rochlitz mit 52 Mitgliedern im Alter von 7 - 60 Jahren am 10.5.2019 wohl gesonnen, denn an diesem Freitag wurde die Mitgliederversammlung im Stadtbad Rochlitz durchgeführt. Inhalt der Mitgliederversammlung war der Jahresbericht 2018 sowie der finanzielle Stand bis Ende 2018. Um für die Saison 2019 gerüstet zu sein, mussten alle Mitglieder ab 12 Jahre die Ersten Hilfe sowie Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen. Danach gab es noch ein gemütliches Zusammensein mit Grillen. Die ganz Mutigen durften auch noch ins Wasser, was für die Mitglieder bei den Temperaturen eine kleine Herausforderung war aber einen Wasserwachter hält das nicht ab! Mal sehen was es dieses Jahr für uns gibt, wir hoffen auf einen schönen Sommer.

Ute Merker-Fuhrmann

(Vorsitzende der DRK-Wasserwacht Rochlitz, Tel. 01716765377)



• Begegnungsstätten, Tel.: 03737 - 49290

Seniorentreff im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistraße 1

05.06.2019	Gedächtnistraining	14.00 - 16.00 Uhr
12.06.2019	Spielenachmittag	14.00 - 16.00 Uhr
29.06.2019	Sitztanz mit neuen Varianten	14.00 - 16.00 Uhr
26.06.2019	Bei schönem Wetter: Grillen oder sportliche Betätigung	14.00 - 16.00 Uhr

Tanz für Senioren „Swingbeiners“ mit Barbara Lehmann

mittwochs 12.45 - 15.00 Uhr
(DRK-Kita „Die kleinen Strolche“, Rochlitz, Leipziger Str. 57)

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach

montags 10.00 - 12.00 Uhr
(im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistraße 1)

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz

dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervogel“ mit Maria Grätsch

mittwochs 13.00 Uhr
(Rathausstraße - gegenüber Rochlitzer Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Stuedten

mittwochs 15.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

• Fahr- und Begleitdienst, Tel.: 03737 - 49290

für Arztbesuche, Ausflüge, Einkäufe u.v.m.

• Pflegedienst, Tel.: 03737 - 492949, (Am Markt 7, Rochlitz)

häusliche Alten- und Krankenpflege • Behandlungspflegen
hauswirtschaftliche Hilfen • Beratung u.v.m.

• Tagespflege, Tel.: 03737 - 492949

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Zum Bedenken

*Leistung und immer wieder Leistung!
Als ob uns das Innehalten und Schauen nicht zustünde!
Und nach der Leistung beginnt der Konsum.
Gott, so hast Du uns doch nicht gewollt!
Dein Geschenk, meine Zeit, ist voll von Bildern,
gefüllt mit Farben, mit Leben und Dingen.
Jetzt will ich beginnen, in kostbaren Stunden
genauer zu schauen und besser zu hören,
das Kleine und Leise wahrzunehmen,
Verborgenes wieder neu entdecken,
mein eigenes Lied zu finden für Dich.
Innehalten will ich und hören und schauen,
empfangen und geben, geschwisterlich sein.*

Margarethe Welke: Die Blume der Wüste

■ Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 9.Juni -Pfingstsonntag-	09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Quaas)
Montag, 10.Juni -Pfingstmontag-	10.00 Uhr Kirche Königsfeld Musikalischer Gottesdienst (Pfr. Quaas)
Sonntag, 16.Juni	09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfir- mation – (Pfr. Quaas)
Sonntag, 23.Juni	09.30 Uhr Kirche Königsfeld Abendmahlsgottesdienst – (Pfr. Quaas)
Montag, 24.Juni -Johannistag-	19.00 Uhr Friedhof Rochlitz Johannisandacht – (Pfr. Quaas)
Samstag, 29.Juni	17.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Gottesdienst zur Abiturfeier des Johann- Mathesius- Gymnasium (Pfr. Alberti)
Sonntag, 30.Juni	09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Predigtgottesdienst – (Pfr. Quaas)
Sonntag, 7.Juli	09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst – (Pfr. Quaas)

■ Wir laden herzlich ein zu den Kirchenmusiken:

Montag, 10.Juni -Pfingstmontag-	10.00 Uhr Kirche Königsfeld Musik zum Pfingstfest Kammermusik für Gesang, Violine und Basso continuo Sarah Mengers-Sopran, N.N.-Violine, Jakob Petzl-Bass, Jens Petzl-Orgel
Samstag, 15.Juni	17.00 Uhr Kirche Wechselburg Orgelkonzert an der historischen Schrammorgel Mario Merz, Haselbachtal
Samstag, 22.Juni	19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum Rochlitz Jazz unter der Linde Ein vergnüglicher musikalisch-kulinari- scher Sommerabend!
Freitag, 5.Juli	19.30 Uhr Petrikerkirche Rochlitz 77. Freitagskonzert Gesang, Trompete und Orgel Jana Büchner – Sopran, Ingolf Barth – Trompete, Jens Petzl - Orgel

■ Gemeindegemeinschaften im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

ERWACHSENE und SENIOREN

Bibelstunde in der Rathausstr.3

Landeskirchliche Gemeinschaft: Dienstag, 25. Juni, 15.00 Uhr, im
Altenpflegeheim Rochlitz,
Montag, 8. und 22. Juli, jeweils
15.00 Uhr

Frauenkreis:

Dienstag, 18. Juni, 13.30 Uhr,
Juli/August - Sommerpause

Mütterkreis:

Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr
Juli - Sommerpause

Seniorenkreis:

Mittwoch, 12. Juni, 14.00 Uhr
Juli/August - Sommerpause

KINDER und JUGEND

Vormittag für Groß u. Klein

(Familien mit Kindern 0-3 Jahre) mittwochs
jede ungerade Kalenderwoche,
9.00 - 11.00 Uhr

Kirchenmäuse:

(Kinder von 3-6 Jahren mit Eltern) mittwochs
jede ungerade Kalenderwoche,
15.30 – 17.00 Uhr

Glühwürmchen:

(Eltern mit Kindern 0-3 Jahre) mittwochs
jede gerade Kalenderwoche,
16.00 – 17.00 Uhr

Stillgruppe:

mittwochs, jede gerade Kalender-
woche, 9.30 – 11.00 Uhr

Kinderkreis 1. bis 4. Klasse:

Junge Gemeinde: donnerstags 15.00 Uhr
freitags 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Brummkreisel groß:

dienstags 15.00 Uhr (Schulalter)

Brummkreisel klein:

dienstags 16.00 Uhr (Vorschulalter)

Seniorenchor:

Dienstag, 25. Juni, 10.00 Uhr

Posaunenchor Rochlitz:

montags 19.30 Uhr

Kantorei Rochlitz:

mittwochs 19.30 Uhr

Kantorei Königsfeld:

dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus
Königsfeld bzw. Schwarzbach

Weitere Gemeindegemeinschaften:

Hauskreis Stollsdorf:

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr
Juli/ August - Sommerpause

Hauskreis Weiditz:

Dienstag, 11. Juni, 14.30 Uhr

Andacht im Altenpflegeheim:

Dienstag, 9. Juli, 14.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juni, 10.00 Uhr

Donnerstag, 11. Juli, 10.00 Uhr

■ **Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum**, Leipziger Str. 26,
Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908
e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD	Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/43448
Annett Müller, Gemeindepädagogin	E-Mail: an.mueller@evlks.de
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Tag der offenen Tür der Feuerwehr Königsfeld

am Sonnabend, dem 15. Juni 2019 auf dem
Firmengelände des Tiefbauunternehmens Ludwig

15:00 – 15:45 Uhr **Auftritt des Kindergartens „Wirbelwind“ Königsfeld**

ab 16:00 Uhr

Unterhaltung für Klein und Groß

- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Vorführung moderner Feuerwehrtechnik
- Bierkistenstapeln
- Fahrzeugschau von alten und neuen Fahrzeugen

19:30 Uhr

Auftritt des Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V.

21:30 Uhr

Lampion- und Fackelumzug (Fackeln können käuflich erworben werden.)

gegen 22:30 Uhr

Höhenfeuerwerk

Die Veranstaltung wird von der Disco von VDS – Patrick Lorenz begleitet.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Königsfeld



Informationen der Gemeinde Königsfeld

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Schwarzbach–Thierbaum

■ Gottesdienste

9. Juni Thierbaum	Pfingstsonntag 16.30 Uhr Konzert mit Kantor Petzl u.a.
10. Juni Schwarzbach	Pfingstmontag 10.15 Uhr Pfr. Bickhardt/Gem.-päd. Fritzsch Familiengottesdienst mit Segnung und Abendmahl
16. Juni Schwarzbach	Trinitatis 14.00 Uhr Superintendent Liebers Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit dem Chor
23. Juni Schwarzbach	1. Sonntag nach Trinitatis 18.30 Uhr Lektorin Weigel Johannisandacht auf dem Friedhof Anschließend Johannisfeier im Pfarrhof
Thierbaum	17.00 Uhr Lektorin Weigel Johannisandacht auf dem Friedhof
29. Juni Schwarzbach	Sonnabend 17.00 Uhr Gem.-päd. Fritsch Gottesdienst zum Abschluss des Christenlehrejahres
30. Juni Thierbaum	2. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Pfrn. Lau gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
13. Juli Möseln	Sonnabend 10.30 Uhr Pfr. i. R. Böhme / Pfr. Bickhardt / Pfr. Quaas gemeinsamer Sommergottesdienst im Steinbruch Teil III der Predigtreihe zu Chr. F. Gellert

■ Begegnungen

- **Christenlehre:** montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus: 24.6.
- **Konfi-Samstag:** Die Konfirmanden der 7. Klasse treffen sich immer Samstag, 10.00 – 14.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz
- **Junge Gemeinde:** Freitags, 19.30 – ca. 22.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz
- **Jugendgottesdienste:** Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritzsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz
- **Frauentag:** mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 17.7.
- **Chor:** dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Kirchgemeindehaus
- **Johannistag am 24. Juni**
Auch dieses Jahr begehen wir den Johannistag mit den Johannis-Andachten auf den Friedhöfen. Anschließend findet in Schwarzbach wieder das Sommerfest statt.

■ Nachrichten

Ein Herz für Schellen

Beim 13. Benefiz-Skat im Februar wurde wieder um die besten Blätter, die meisten Punkte und für die Schwarzbacher Glocken gespielt. Für das Geläut kamen 125,55 € zusammen.

Fleißige Helfer beim Frühjahrsputz

Am letzten Märzwochenende wurde von vielen fleißigen Gemeindegliedern in der Kirche und auf dem Friedhof wieder alles auf Hochglanz gebracht. Auch an der Friedhofsmauer wurde weiter gearbeitet. Sogar einige junge Helfer waren diesmal mit dabei! Vielen Dank an alle, die sich auf den Weg gemacht haben!

Blutspende in Schwarzbach: 27. Juni im Bürgerhaus

Auch im Juni bittet der Haema Blutspendedienst in Schwarzbach wieder zur Blutspende. Die Liegen stehen am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, von 14 bis 19 Uhr im Bürgerhaus, an der Hauptstraße 37, bereit. Wer Blut spenden möchte, sollte mindestens 18 Jahre alt sein und ein Körpergewicht von 50 Kilogramm nicht unterschreiten. Mitzubringen ist lediglich der gültige Personalausweis. Außerdem bitte im Vorfeld ausreichend viel Wasser trinken und nicht mit leerem Magen kommen. Die Spende an sich dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. Frauen können viermal und Männer sechsmal im Zeitraum eines Jahres Blut spenden. Jedem Haema-Blutspender wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Seelitz

Gemeindewehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Seelitz im Amt bestätigt

Die erforderliche Bestätigung des Gemeindewehrleiters sowie dessen Stellvertreter fanden in der Gemeinderatssitzung am 25.04.2019 in Seelitz statt. Jens Härtwig, der das Amt als Gemeindewehrleiter bislang innehatte, stellte sich wiederum dieser Herausforderung. Als einziger Kandidat für diese Position wurde er für weitere 5 Jahre einstimmig in der Jahreshauptversammlung am 29.03.2019 gewählt. Bürgermeister Thomas Oertel bedankte sich bei dem anwesenden Jens Härtwig für die gute geleistete Arbeit. Denn dieses Ehrenamt erfordert eine hohe Verantwortung sowie viel Freizeit betonte der Bürgermeister. Neuer stellvertretender Gemeindewehrleiter wurde Tobias Schiffner, der seinen Vorgänger Bernd Poppitz ablöste. Tobias Schiffner wurde Anfang dieses Jahres zum Ortwehrleiter von Döhlen gewählt.

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte zeigten sich zufrieden, sind doch die Wehrleiter wichtige Ansprechpartner für Sie. Denn die Gemeinden sind laut Sächsischem Gesetz Aufgabenträger für den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Gewährleisten damit einen wirksamen Schutz der Bevölkerung vor Bränden, Unglücksfällen, öffentlichen Notständen und Katastrophen.



Bericht zur Jahreshauptversammlung 2018 der Gemeindefeuerwehr Seelitz

Am 29.03.2019 fand im „Waldhotel am Reiterhof“ Seelitz die Jahreshauptversammlung 2018 der Gemeindefeuerwehr Seelitz statt.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Kameradinnen und Kameraden aus allen 5 Standorten sowie Bürgermeister Thomas Oertel und dem Mitglied des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen, Gunter Reißig durch den Versammlungsleiter Daniel Lässig (stellv. Ortswehrleiter Zschaagwitz) stellte Gemeindewehrleiter Jens Härtwig den Rechenschaftsbericht der Gemeindefeuerwehr für das Dienstjahr 2018 vor.

Rechenschaftsbericht zum Dienstjahr 2018

2018 war für uns ein arbeits- und ereignisreiches Jahr.

Nachdem 2017 der digitale Behördenfunk auch bei uns Einzug gehalten hat, folgte 2018 die Migration des Landkreises Mittelsachsen in die integrierte Regionallaststelle Chemnitz. Im Vorfeld musste dafür die gesamte Alarm- und Ausrückeordnung der Gemeinde angepasst werden. Bei einem Termin in der Leitstelle Chemnitz wurden unsere Unterlagen auch bis auf wenige kleinere Details betätigt.

Geäußerte Befürchtungen, wie z.B.: „Niemand in Chemnitz kennt sich hier aus, die wissen doch gar nicht wo sie Einsatz- und Rettungskräfte hinschicken sollen ...“, haben sich nicht betätigt.

Die nicht zufriedenstellende Funktion der neuen digitalen Funkmeldeempfänger hat sich nach dem Softwareupdate gebessert.



Am 27.08.2018 wurde das neugebaute Gerätehaus in Döhlen feierlich eingeweiht. Die Kosten dafür betragen rund 506 Tausend Euro. 360 Tausend Euro davon waren Fördermittel des Freistaates Sachsen.

Das alte Gerätehaus in Döhlen wird durch den Bauhof der Gemeinde als Lagerraum weitergenutzt. Der freiwerdende Lagerraum in Fischheim wurde dem Feuerwehrverein Steudten zur Nutzung übergeben.

Am Gerätehaus Bernsdorf wurden die Fassade neu gestaltet und einige Umbaumaßnahmen im Innenbereich durchgeführt. Die Arbeiten wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde und von Ortswehrmitgliedern durchgeführt und aus Eigenmitteln der Gemeinde Seelitz und Mitteln der pauschalen Förderung von 70 Tausend Euro, welche alle Gemeinden in Sachsen erhalten haben, finanziert.

Für die Neubeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges haben wir Fördermittel in Höhe von 23 Tausend Euro erhalten. Etwa diese Summe kommt nochmal aus Eigenmitteln der Gemeinde dazu.

Das Fahrzeug wird bei der OF Döhlen stationiert und dient nach als MTW für die Einsatzkräfte, für die Jugendfeuerwehr und als Führungsfahrzeug bei Einsätzen.

Denn Auftrag für die Lieferung des Fahrzeuges erhielt nach öffentlicher Ausschreibung die Fa. Martin Schäfer GmbH Oberderdingen.

Sorge bereitet der Gemeindefeuerwehrleitung, dass 3 unserer Fahrzeuge älter als 20 Jahre sind, zwei davon haben keinen Löschwassertank. Zusätzlich sind für die drei Fahrzeuge Ersatzteile nicht mehr im vollen Umfang lieferbar.

Zunehmend nagt auch der Zahn der Zeit (Rost) zumindest an dem TSF-W Gröbschütz.

Um auch in Zukunft unsere Aufgaben, welche Pflichtaufgaben der Gemeinde sind, erfüllen zu können, muss in den nächsten Jahren alles getan werden, die drei Fahrzeuge zu ersetzen. Hier sollten sich die Mitglieder des Gemeinderates, welcher der Meinung ist, dass bei der Technik der Gemeindefeuerwehr alles auf dem neuesten Stand wäre, sich Gedanken machen, wie sie es den Einwohnern der Gemeinde erklären wollen, dass die Gemeindefeuerwehr leider nicht helfen kann, wenn die Fahrzeuge in naher Zukunft nicht mehr einsatzbereit sind.

Des Weiteren muss mindestens eines der zu beschaffenden Fahrzeuge über hydraulische Rettungsgeräte verfügen, denn der Einsatz am 23.03.19 hat gezeigt, wenn zeitgleich die Feuerwehren der Nachbargemeinden durch Einsätze gebunden sind, fehlt die Technik und bei dem Einsatz ging es um das Wertvollste was ein Mensch besitzt und das auch mit keinem Geld der Welt gekauft werden kann, nämlich um Menschenleben.

Obwohl die Verantwortlichen in Sachsen immer wieder betont haben, die Lehrgangskapazitäten an der Landesfeuerwehrschule zu erhöhen was aber schon seit Jahren notwendig gewesen wäre, sollt aber auch

Informationen der Gemeinde Seelitz

der Landkreis die zugewiesenen Plätze gleichmäßig an die Kommunen verteilen. Wir haben dieses Jahr außer zwei Fortbildungen Wehrleiter und Zugführer und einen Platz Einsatzkraft im Hochwassereinsatz nichts bekommen.

Ich hoffe das der Landratsamt sein schriftlich gegebenes Versprechen einhält, uns die dringend benötigten Ausbildungsplätze zuzuweisen.

Bei der Veranstaltung „Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz“ vom 15.06. bis 17.06.2018 wurde die Absicherung des Festgeländes und durch die Feuerwehrvereine Döhlen und Zschaagwitz sowie zusätzlich die Versorgung der Gäste übernommen. Ebenso wurden durch die Ortwehren und die Vereine wieder Veranstaltungen die seit Jahren zum Gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde gehören (Sommerskilauf Zschaagwitz, Muldenspritzen Steudten usw.) veranstaltet bzw. unterstützt.

Anfang 2018 beschloss die Staatsregierung den Feuerwehren zusätzliche Finanzmittel bereitzustellen. So wurden die Mittel für Beschaffungen von 21 Millionen Euro auf 40 Millionen pro Jahr erhöht. Für jedes aktive Mitglied erhalten die Wehren 50 Euro.

Ausschlaggebend ist hierfür die Jahresstatistik des Vorjahres. Die Geldmittel sind bis zum Jahr 2022 festgeschrieben. Die Auszahlung erfolgte glücklicherweise ohne größeren bürokratischen Aufwand und ohne dass wir einen konkreten Verwendungsnachweis erbringen mussten. Der Gemeindefeuerwehrausschuss hatte beschlossen das Geld komplett anteilig über die Ortswehrleiter an die Wehren auszuzahlen, was seitens der Verwaltung auch so getätigt wurde.

Weiterhin wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr eine Ehrung durch den Freistaat Sachsen eingeführt. Diese besteht aus einem Ehrenzeichen am Band in Gold als Sonderstufe und 500 Euro Geldzuwendung.

Positiv hat sich im Jahr 2018 die Personalstärke entwickelt. 5 Kameradinnen und Kameraden stellten 2018 den Antrag auf Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr. Davon ist Vincent Siegert, ein Mitglied unserer Jugendfeuerwehr, der mit Erreichen des 16. Lebensjahres in die Einsatzabteilung wechseln konnte.

Die 5 Kameradinnen und Kameraden sowie 1 Kamerad der Ende 2017 zu uns gestoßen sind, absolvieren gegenwertig ihre Grundausbildung, welche sie vor Ostern abschließen werden. Für die bevorstehenden Prüfungen wünscht die Gemeindefeuerwehrleitung viel Erfolg. Im Anschluss daran absolvieren sie noch den Lehrgang „Sprechfunk BOS“

Zum Einsatzgeschehen 2018.

Wir hatten 29 Hilfeleistungseinsätze im Gemeindegebiet abzarbeiten. Davon waren 2 Brände, 26 Einsätze zur technischen Hilfeleistung und einmal Unterstützung Rettungsdienst. Von den THL Einsätzen entfallen allein 21 auf den 18.01.18, bedingt durch Sturmtief „Friederike“. Dazu kommen noch 4 Einsätze am 20.01.18 und 06.08.18, wo Bäume von Fahrbahnen geräumt werden mussten und ein Wasserschaden in einem Wohnhaus in Zetteritz am 14.01.18. Der Einsatz Unterstützung Rettungsdienst war am 24.08.18 in Seelitz. Beim Feldbrand am 04.08.18 in Zetteritz hatten wir es nur dem Umstand zu verdanken, dass an dem Tag kein Wind war, der das Feuer in Richtung angrenzende Wohnbebauung bzw. in das Getreidefeld treiben konnte und das Landwirtschaftsbetriebe die Ausbreitung des Feuers mit großflächigem Einbringen von Gülle und Aufgrubbern des Feldes verhinderten, dass kein größerer Schaden entstanden ist. Dafür auch von dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Betriebe Lungwitz Seelitz, Agraset Naundorf und Kühn Topfseifersdorf. Bedingt durch die lange Trockenheit wäre es fast unmöglich gewesen das Feld mit Wasser zu löschen, dieses hätte über lange Wegestrecke bzw. mit Tanklöschfahrzeugen oder Güllefässern usw. herangeschafft werden müssen. Der zweite Brandeinsatz war am 17.08.18, ein Einsatz nach Blitzschlag an einem Wohnhaus in Steudten.

Am 09.10.18 haben wir auf dem Gelände des Bergbauvereins Seelitz eine Einsatzübung mit allen Ortwehren durchgeführt. Hierbei stellte sich heraus, dass bei solchen örtlichen Gegebenheiten unsere Funktechnik an ihre Grenzen stößt. Dieser Umstand erfordert Beschaffung von zusätzlichen Funkgeräten mit Repeaterfunktion.

Zwei Kameraden wurden durch den Freistaat Sachsen für 40 bzw. 10 jährigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Die Ehrung durch die Gemeinde Seelitz findet im Rahmen der heutigen Jahreshauptversammlung statt.

Mit der heutigen Jahreshauptversammlung endet auch die 5 jährige Wahlperiode der Gemeindefeuerwehrleitung.

Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen um die wichtigsten Ereignisse dieser Zeit Revue passieren zu lassen.

2014-2015	Beschaffung TSF-W für OF Zschaagwitz Neubau digitale Sirenen Döhlen und Steudten
2015	Sanierung Fassade Gerätehaus Gröbschütz Ausrüstung aller Fahrzeuge mit Hohlstrahlrohren
2016	Dienstaufnahme der Jugendfeuerwehr Neubau digitale Sirene Bernsdorf Beschaffung der mobilen Wassersperren Bernsdorf, Döhlen und Steudten Neubau Zisterne Zschaagwitz Totmannwarner für alle Atemschutzgeräte
2017	Neubau digitale Sirene Gröbschütz Einführung digitaler Behördenfunk Einheitliche digitale Alarmierung im Landkreis Mittelsachsen Sanierung Löschteich Winkeln Neubau Zisterne Neudörfchen
2017-2018 2018	Neubau Gerätehaus Döhlen Sanierung Gerätehaus Bernsdorf Migration der Leitstelle Freiberg in die integrierte Regionalleitstelle Chemnitz Beschaffung MTW Döhlen/Jugendfeuerwehr

Zum Abschluß möchte ich allen danken, die die Arbeit sowohl der Gemeindefeuerwehrleitung als auch der Orts- und Jugendfeuerwehr unterstützt haben, besonders bei Fam. Lorenz und ihren Mitarbeitern hier im Waldhotel am Reiterhof in Seelitz. Seit Jahren können wir unsere Jahreshauptversammlung hier im Haus, welches am 01.04.2019 sein 20 Jähriges Bestehen feiert, durchführen.

Den 7 Kandidatinnen und Kandidaten der Bürgergemeinschaft FFW wünsche ich zur Gemeinderatswahl am 26.05.2019 viel Erfolg

In der anschließenden Diskussion bedankte sich Bürgermeister Thomas Oertel bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und betonte das die 5 Standorte dringend erhalten werden müssen.

Im Anschluß stellte Jugendwartin Sabine Wein den Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr Seelitz vor.

Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr Seelitz

Die Jugendfeuerwehr Seelitz hat im vergangenen Jahr wieder einiges geleistet. Hier ein kleiner Einblick in unsere Arbeit.

Unser Dienstjahr begann am 13.01.2018 mit dem Thema Belehrung zum Unfallschutz. Weitere Dienste zu den Themen Knoten, Gerätekunde, Verkehrserziehung, Erste Hilfe, Funk und Technische Hilfeleistung folgten.



Besuch der Berufsfeuerwehr der Nordwache Leipzig

Informationen der Gemeinde Seelitz

Im April besuchten wir mit einer kleinen Gruppe die Berufsfeuerwehr der Nordwache in Leipzig. Viele Eindrücke konnten wir dort mitnehmen. Das Highlight war, glaube ich, der Ausblick über Leipzig von der Drehleiter aus. Nach dem Mittagessen traten wir dann den Heimweg an.

Im Mai fand unser erster Wettkampf zum Sommerskilauf in Zschaagwitz statt. Die Jugendlichen starteten in 2 Gruppen und belegten den 1. und 2. Platz. Am 09.06.2018 fuhren wir nach Rossau und nahmen dort am Wandertag der Kreisjugendfeuerwehr teil. Einem Wettstreit, bei dem an verschiedenen Stationen Aufgaben gelöst und Fragen beantwortet werden mussten. Unsere Jugendfeuerwehr belegte den 9. Platz. Ebenfalls konnten die Kinder ihre 2. Jugendflamme ablegen. Da waren sie schon ziemlich stolz.

Zu Beginn der Sommerferien nahmen wir erfolgreich am Muldenspritzen teil. 1. Platz und der Wanderpokal war jetzt gesichert. Nach den Ferien hieß es dann "Umzug nach Döhlen". Wir staunten nicht schlecht, als wir die neuen Räume des Gerätehauses besichtigten. Ganz andere Möglichkeiten für die Jugendlichen und Betreuer bzw. Jugendwarte taten sich auf. Allerdings kein Grund zum ausruhen.

Im September ging es mit den Vorbereitungen zu Gruppenstafette und Löschangriff weiter. Zum Leistungsvergleich in Striegistal konnten leider nur die letzten Plätze belegt werden. Aber das spornt uns an besser zu werden. Zum Bowlingturnier der Kreisjugendfeuerwehr gab es eine Überraschung. Die Jugendlichen legten eine großartige Leistung ab und konnten den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Damit hatte keiner gerechnet.

Im November hieß es wieder Funkausbildung. Eigentlich ein trockenes Thema, allerdings nicht bei uns. Nach dem Matthias Kuroczka im Vorjahr mit uns die Funkausbildung mit einem Geocaching verbunden hatte, waren wir gespannt, was uns nun erwartete. Nach einer kurzen Wiederholung packte er eine Kiste mit Legosteinen aus. Die Kinder staunten nicht schlecht. Nun musste eine Gruppe der anderen über Funk erklären, wie zum Beispiel ein Feuerwehrauto oder einen Ente mit den Steinen zusammen gesetzt wird. Somit war der Spaßfaktor garantiert. Zu diesem Dienst bekamen wir auch Besuch von Herrn Kurt Sprigade aus Kolkau. Er feierte im Oktober seinen 90. Geburtstag und entschied sich sein Geburtstagsgeld an die Jugendfeuerwehr zu spenden. Somit kam eine schöne Summe von 700 € zustande.

Den Jahresabschluss begingen wir wieder auf der Bowlingbahn in Rochlitz. Diese Veranstaltung finanzieren wir durch das sammeln von Altpapier. Wer möchte kann fleißig mitsammeln. Der Container steht weiterhin in Steudten am Gerätehaus.

Der Jugendfeuerwehr Seelitz gehören zur Zeit 11 Kinder und Jugendliche an. Einen Kameraden konnten wir bereits in den aktiven Dienst entlassen. Er hat bereits seine Ausbildung zum Truppmann absolviert. Die Statistik von 2018 ergab, dass insgesamt 125 Stunden Jugendfeuerwehrdienst und zusätzlich 120 Stunden zur Vorbereitung der Dienste, sowie für Versammlungen und Sitzungen auf Kreisebene geleistet wurden. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine aktive und spannende Arbeit in der Jugendfeuerwehr Seelitz.

Gunter Reißig überbrachte Grüße vom Kreisbrandmeister Gerald Nepp und dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen Michael Tatz.

Zur Jahreshauptversammlung wurde Satzungsgemäß die Gemeindewehrleitung neu gewählt.

Der bisherige stellvertretende Gemeindeführer Bernd Poppitz hat aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidiert.

Sowohl für das Amt des Gemeindeführers als auch das Amt des Stellvertreters hatte sich jeweils nur ein Kamerad beworben.

Zum Gemeindeführer wurde Kam, Jens Härtwig (Ortsfeuerwehr Bernsdorf) einstimmig wiedergewählt.

Zum neuen stellvertretenden Gemeindeführer wurde mit einer Stimmenthaltung Kam. Tobias Schiffner (Ortsfeuerwehr Döhlen) gewählt,

Im Anschluß wurden die Kameraden Jochen Hunger (OF Gröbschütz) für 40 jährigen Dienst und Tobias Müller (OF Zschaagwitz) für 10 jährigen Dienst geehrt.

Fünf Kameraden wurden Befördert.

Rocco Wein	OF Steudten	Brandmeister
Matthias Kuroczka	OF Gröbschütz	Löschmeister
Patrick Herz	OF Berndorf	Hauptfeuerwehrmann
Bernd Poppitz	OF Gröbschütz	Hauptbrandmeister
Falk Krause	OF Döhlen	Hauptlöschmeister

Jens Härtwig Gemeindeführer,

Sabine Wein Jugendwartin

Auf geht's zur Grillparty!

Bei warmen Wetter und Sonnenschein sind alle Senioren der Gemeinde recht herzlich am **Dienstag, dem 02. Juli, 14.00 Uhr**, in das Waldhotel Seelitz eingeladen. Anschließend wird auf dem Reitplatz gegrillt und Musik wird uns begleiten.

Wir freuen uns auch über andere Gäste aus der Umgebung.

Es erfolgt die Vorstellung der jungen Fohlen.

Meldungen bitte bis 28.06. an das Gemeindeamt 42862 oder an das Hotel 42343.

Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

Eine ruhige 3-Raum-Wohnung in Gröblitz, Dorfstraße 3

Die Wohnung ist 57,20 m² groß und steht ab sofort zur Anmietung zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.

Die Kaltmiete beträgt monatlich 286,00 € zzgl. 100,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 € pro Monat) anzumieten.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz

Gebäudemanagement, Frau Vanessa Böttger

Markt 1, 09306 Rochlitz

Tel.: 03737 783-228, Fax: 03737 783-166

E-Mail: v.boettger@rochlitz.de

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchennachrichten für Seelitz – Juni 2019

Liebe Leser,

oft ertappe ich mich selbst dabei, dass ich in einer Diskussion aus dem Bauch heraus meine Meinung sehr impulsiv und mitunter auch vehement einbringen möchte. Oder ich erlebe es bei meinem Gegenüber, wie dieser nicht minder vehement seine Ansichten vertritt. Mitunter brausen wir dann unnötig auf, ohne dass

es wirklich notwendig wäre. Auch in der Bibel begegnen uns Menschen, die derart impulsiv gelebt haben. Kain, als er Abel erschlug. Mose, als er den ägyptischen Aufseher erschlug. Simson, als er die Ermordung seiner Frau durch die Philister rächt. Petrus, als er bei der Gefangennahme Jesu dem Hauptmann ein Ohr abschlägt. Ihr seht schon an der kurzen Auflistung, dass es nicht unbedingt immer gut ausgeht, wenn man impulsiv

handelt und sich nur von seinen Gefühlen leiten lässt. Im Monatsspruch für den August heißt es in Jakobus 1, 19: „Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“ Ein Vers, bestehend aus drei Teilen, der uns zur Besonnenheit mahnt. Schnelles Hören verlangt, dass ich mir die Aussagen meines Gegenübers anhöre und sie bedenke. Das Wort schnell soll dabei den Unterschied zwischen dem Moment

des Hörens und meiner Reaktion darauf darstellen. Kindern sagt man oftmals „Erst nachdenken, dann reden.“ Ähnlich verhält es sich hier. Bevor wir uns daran machen, unserem Gegenüber eine Antwort zu geben, sollen wir seine Aussagen erst mal sacken lassen und ihm vor allem die Möglichkeit geben, seine Aussagen zu Ende zu führen. Das gebietet nicht nur die Höflichkeit, sondern hilft auch die Aussagen vollständig zu überblicken. Wenn ich dann zugehört und mir meine Gedanken gemacht habe, kann ich im Gegenzug in Ruhe antworten und meine Position vortragen. Natürlich in der Hoffnung, dass auch ich nicht ständig von meinem Gesprächspartner unterbrochen werde – und natürlich nicht als ewige Rede, bei der mein Gesprächspartner mich natürlich dann doch irgendwann unterbrechen wird. Es gibt genügend Gesprächsfelder, in denen wir mit unserem Gegenüber nicht einer Meinung sind. Neben familiären Konflikten sind stets die Politik oder auch die Auslegung der Bibel Felder mit viel Argumentationsspielraum. Auch hier gilt: „Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“ Mit dieser Strategie - erst hören, dann denken, dann reagieren – wird es mir leichter fallen, Situationen zu vermeiden, in denen mich der Zorn überkommt. Wenn ich die für mein Gegenüber logischen Argumente kenne, werde ich in der Lage sein, ihn besser zu verstehen und kann dazu beitragen, die Hitze eines „Wortgefechts“ niedrig zu halten. Und selbst wenn man am Ende nicht der gleichen Meinung ist, kann man trotzdem sagen, man hat einen guten Dialog geführt und weiß nun um die Argumente und Positionen des Anderen. Viel Kraft und Gottes Segen beim Gelingen wünscht

Matthias Schnabel

■ **Unsere Gottesdienste**

	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
09.06.19	13.00 Uhr		
Pfingstsonntag	GD mit Konfirmation Pfrn. Zlotowski		
10.06.19		09.30 Uhr	
Pfingstmontag		Pfrn. i.R. Bürger A	
16.06.19	09.30 Uhr		
	GD zur Jahreslosung Michael Reichel		
22.06.19	19.00 Uhr		
	Konzert „Shoshana“		
23.06.19	14.00 Uhr		09.30 Uhr
	Pfarrer Quaas Einführung Monika Lange, S, A, K		Christian Rebs

24.06.19 19.30 Uhr
Johannis Stollsdorfer Hauskreis

30.06.19 09.30 Uhr
GD mit Singspiel

07.07.2019 09.30 Uhr
GD zur Jahreslosung
Michael Reichel

14.07.19 09.30 Uhr
GD mit
Campus für Christus

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K - Kirchkaffee

■ **Besondere Gottesdienste**

Sonntag, 23. Juni 2019, 14:00 Uhr, Einführung von Monika Lange in den Prädikantendienst

Sonntag, 30. Juni 2019, um 10:00 Uhr, werden die Christenlehre- und Jungscharkinder aus Seelitz und Topfseifersdorf, unterstützt von SängerInnen des Kirchenchores und einer kleinen Band das Musical „Petrus“ von Albrecht Reuther aufführen. Anhand von verschiedenen Spielszenen und eingängigen Liedern lernen wir das Leben von Petrus näher kennen. Herzliche Einladung dazu!

■ **Männerstammtisch und Bibelkreis Seelitz**

Freitag, 28.06.19, 17:30 Uhr, Besichtigung der Petrikirche in Rochlitz mit Pfr. Schmidt zum Schluss Grillen bei Rainer Härtel in der Spielzeugmanufaktur in Döhlen.

■ **24h- Gebet im Gebetsraum Pfarrhaus, 1. Stock**
28./29.06.19, 18:00 bis 18.00 Uhr

■ **Ensemble „Shoshana“ am 22.06.19, 19:00 Uhr, in der Kirche Seelitz**
Klezmer Musik, populäre und traditionelle jüdische Musik Das Ensemble „Shoshana“ wurde im Frühjahr 2004 unter der Leitung von Leonid Norinsky gegründet. Es besteht aus drei Musikern. Leonid Norinsky – Knopfakkordeon, Gesang (Ensembleleiter), Ina Norinska -Tamburin, Gesang, Tänze, Larisa Faynberg – Violine.

Das Repertoire von „Shoshana“ umfasst Lieder und Instrumentalstücke, die sich auf die Tradition der Aschkenasim, der mittel- und osteuropäischen Juden, stützen. Es wird also sowohl in Hebräisch als auch in Jiddisch gesungen. Das Ensemble „Shoshana“ spielt Klezmer, jiddische Lieder und Israel-Pop.

Eintritt frei, Spenden erbeten (Richtwert 10,00 €)

■ **Öffnungszeiten Verwaltung**

Die Verwaltung im Pfarrhaus Seelitz bleibt in der Zeit **vom 04.07. - 19.07.19 geschlossen.**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unsere Küsterin, Frau Evelyn Heft, Telefon: 03737/48270.

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf, zur Erbpacht oder zur Vermietung aus: Gebäude und Grundstück der ehemaligen Förderschule „Wilhelm Pfeffer“

Lage und Gebäudeeigenschaften:

Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Zettlitz in ruhiger Lage.

Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr nach Rochlitz ist gegeben, die A 72 ist ca. 20 Autominuten entfernt.

Es handelt sich um ein behindertengerecht ausgebautes Schulgebäude in Massivbauweise. Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein kleiner Spielplatz und eine Garage.

Das Gebäude wurde 1982/1983 erbaut und 1995 umfassend saniert. Im Rahmen der Sanierung wurde unter anderem das Dach neu eingedeckt, ein Personenaufzug installiert und die Elektrik erneuert.

Gemarkung/ Flurstücke:

Flurstücke 104/3, 104/4, 105/3, 17/15 und 17/8 der Gemarkung Zettlitz

Zulässige Bebauung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 und teilweise im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück (blaue Umrandung) hat eine Größe von ca. 2 657 m² und ist vollständig erschlossen. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt 1 960 m².

Auf dem Nachbargrundstück befindet sich eine Turnhalle/Multifunktionshalle mit angrenzendem Beach-volley- und Fußballplatz, welche zur Mitbenutzung zur Verfügung steht.

In unmittelbarer Nähe an der Kita steht ein ehemaliges Schulgebäude mit künftigem Leerstand, für das eine Nachnutzung (auf Mietbasis) gewünscht, jedoch nicht zwingend ist.

Nutzungsmöglichkeiten:

Das Gebäude eignet sich vor allem für die Nutzung als Förderschule, Senioren-Tagespflege-Einrichtung, Spezialpflegeeinrichtung, Hospiz, Kinderheim oder Frauenhaus.

Bestehende Verträge:

Vertragsfrei

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Frau Vanessa Böttger, Tel. 03737 783-228, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de.



Angebote einschließlich Angaben zur geplanten und zeitlich unteretzten Nutzung richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Förderschule Zettlitz“ und einem Finanzierungskonzept bis spätestens 11.07.2019 an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz.

Der Gemeinderat entscheidet nach Abwägung der Gebote und pflichtgemäßem Ermessen über den Verkauf des Grundstückes.

Lastau feiert „20 Jahre Heimatverein“

Buntes Festprogramm am Mehrgenerationenhaus am 29.Juni

Ab 13 Uhr Colditzer GutFind Flohmarkt (Anmeldung bis 25.Juni bei K.Meyer@colditz.de - ohne Standgebühr für Vereine und Privatpersonen)

Landolympiade; Modenschau und Kaffeetafel; Kinderprogramm; 20.00 Uhr Kindergruppe Rock'n Roll Club Caddy; abends ab 21.00 Uhr Live Musik mit Bernd Birbils.

Weitere Rahmenprogrammpunkte unter www.lastau.de.

Der Heimatverein Lastau und Umgebung e.V. freut sich auf Ihr Kommen.

